Biblioteka Uniwersytecka
we Wrocławiu
Akc. 1967/7 [10]

BIBLIOTEKA UNIWERSYTECKA
WE WROCŁAWIU

OR Akc. 1967 KN 7 [10]

Stadtbibl. BRESLAU 21.10.15

1307
10

Hs. B. 1930.

Alte Bezeichnungen „27" Wrocławska Nr und Lehmann „5" (Rücken)

C75. CARVBONZ | CORONA REGIA | 7d ect | Panegyrici cum dam | vere Aurej (Bl 1r)

Auf Bl 1r ist ein Provenienzsigel entfernt worden



Papier ohne Wasserzeichen, wenig vergilbt, stellenweise durchgehend mit Fraßgängen, der Rand der S. 24 ist ausgerissen u. dadurch ausgebessert, um eine Randbemerkung vor dem Abgerissenen zu bewahren.

16. Jahrh., mit Ausnahme deutscher Hand, lese 1 Bl vorn, Bl 1v S. 156 u 158.

179 von 1–158 gezählte beschriebene Bll, vorangehen ein beschriebenes ungezähltes Bl vorgeheftet, (S. 66 ist doppelt, S. 88 fehlt). Lagenzählung: Bl 1, S. 19, 35, 51, 66 u. 1. J. (mit Ausbesserungen).

Höhe der Bl 14½, Breite 9¾, Schriftraum 10 x 6¾ cm, einspaltig etwa 16 Zeilen, schrägstehende Antiqua, Initialen mit Federzeichnungen, Überschriften in Majuskeln.

Einband Pergament, Vorsatz und Spiegel neue Papierblätter, neue Lederschnitte zum Durchziehen von 4 Bindebändern!

A. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

4.) Inhaltsangabe der Panegyrici (Bl 5r u 6r)
8.) Beschreibung des Laureats zu Pandion (Bl. 8r) und sein Wappen
9.) Bemerkung über die Belagerung von Boedia (Bl. 9v)
und Liste weiterer Manuskripte

OR Akc. 1967 KN 7 [10]

18. 4. 14.
Stadtbibl. BRESLAU 18 4 14
1302

Hs. B 1931 ✓
Mscr. M.S.C. (Liederbuch)
Bibl. Bernhard Sec. Mehler. (Liederhandschrift)

Papier gut erhalten, wenig vergilbt, nur ganz kleine Wurmlöcher unbedeutender Art.

Halb mit dem 16. halb mit dem 17. Jahrhundert, Format: Handschrift, sehr viele Schnörkel, wenig Linien, die das Schreiben des Anfangs übermäßig, Korpus, sehr sehr klein geschrieben.

129 numerierte beschriebene Bll.

Größe des Bl 14/14, Breite 10 cm, Schriftraum sehr wenig. Den, fast die ganze Blattfläche einnehmend, einspaltig, 16 bis 22 Zeilen bei vollen Seiten, die Seiten sind wenig mit Liedern beschrieben; Text abgesetzt, Initialen nicht hervorgehoben.

Liederbuch Privat, 17. Jahrhundert, mit Fragmenten durch Papp gebunden, einwendig mit weißem Papier überzogen.

Inhalt: deutsche und italienische Texte und Noten, verschiedenen Inhalts, zum deutschen Studium der Musik. Noten mit Text geschrieben; einzelne mit Einrichtungen von Italienern.

1, Innere Seite des Liederbuchdeckels: Inwendig des Einbands der weißen Seiten: NB Wer dieß Buch, in welchem allerhand Collectanea Ein mahl In Seine Hände bekommen würdt, der lasse es Ihm nicht wunderlich bedünoken, daß Ich so viele vndt offt falsch geschrieben habe, Sintemahlen ich sage (:) weil mir alle Sorgen last gantz allein auf dem Halse gelegen, offt mit Turbirtem gemüth, vndt auf der Erde geschrieben, vndt dieselben zu corrigiren, mir nicht soviel Zeit nemen wollen. allermeist aber habe ich gefehlet, daß Ich die Syllaben oder Buchstaben der Worte nicht recht zusammengehencket, Ihr summa Ich habe zu sehr ~~offt~~ gecopiret(?). gecyllet.

2., Bl 1r Lobpreisung des Palastes der Großherzogin von Toscana,
3., " 1v-2r Gedicht " der wissende Gott wird".
4., " 2r-4v (von 3r nur von Füßen der Frauen) Lobpreisung eines Schildes der Braut zugehörig von den Worten:
Crastino (:) L.B. de Marinberg (Marckberg:)
5., Erzählung des Leslopius des Fabelerzählers zu Warum (Bl 3r) und andere Kurze Bemerkungen
6., Am Ende: Wer erlich lebt gewiß selig stirbt
den himel vnd gottes hulf erwirbt. (Bl 4v)
7., Anzeichnisse der Lehrjahre und Namen der Herrn der Universität (Bl 5r u 6r)
8., Lobpreisung des Baumes zu Pardua (Bl. 8r) und von Wert
9., Bemerkung über die Belagerung von Leyden (Bl. 9v) und Kurze andere Bemerkungen

BIBL. UNIV. WRATISL.

OR Akc. 1967 KN 7 [10]

10., Vorschrift über das Reiten mit einer Reitaufsicht (Bl. 12r,
11., Beschreibung der Stadt Rom (13r),
12., Italienische Abhandlungen (Bl. 14r–22v)
13., Zwei Heilmittel gegen Pferdekrankheiten. Bl. 23r
14., Italienische Reiten (Bl. 24r–52v)
15., Zwei Heilmittel gegen Pestgeruch (53r–54v) (Bl. 57r)
16., Beschreibung und Abmessungen des Grundplanes von Tebessa
17., Italienische Reiten (58r–68v)
18., Vorschriften über die Behandlung der Pferde (Bl. 69r u. v)
19., Verschiedene deutsche Gedichte, worunter auch die Gedichte (Bl. 70r–73r)
(Französische Gedichte)
20., Auf den Rand einer Seite (Französische Anmerkungen Merkgedichte
in Versen (Bl. 74r–75r)
21. Kappadokien (" 75r–77r)
22. Lateranum (" 78r–78v)
23., Von der Lage des Goldenen Haus (79r–86v)
24., Deutsche Gedichte u. Sprüche (86v–92r)
25., Italienische Reiten (Bl. 93r–115v)
26., Tuchleinen, Handschuhe, Brennholzpreise (Bl. 116v–121r)
27., Wie 25 (Bl. ~~122r~~ 121v–129v)

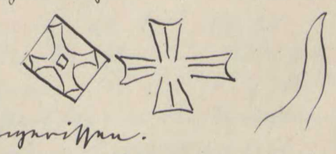
N Li

Hs. B. 1932.

Alte Signatur „29"

Herkunft aus der Bibliothek der Kirche zu St. Lorenzo in Verona.

Pergam., mit zwei Holzdeckeln versehen und mit altem Ledereinband; ziemlich gut erhalten, Schmutzflecken, Lederbezug oben abgeschabt, Lederriemen fehlen.



z. T. Bl. 78r–83v. Bl. 84 ist in der Mitte von Rückseite 3 cm eingerissen.

Lage: 6 Bll. zw. Bl. 56/7, 2 Bll. zw. 77/8, 1 Bl. zw. 83/4, 75r u. 90v.

1461, nach einem Vermerk auf Bl. 77r; drei Hände in der Schrift und Einfügungen deutsche Gedichte, nämlich a. Bl. 1r–44v, 57r–77r u. 84r–90r; b 45r–56v, c 78r–83v.

90 Pergam.; Bl. Größe des Bl. 15–15½, Breite 8½ cm, Schriftspiegel 11–12 cm hoch, 5–7 cm breit. Einspaltig, meist 18 Zeilen, Register rot durchgestrichen. Rote Striche am Rand gezogen, oft mit größeren roten oder mit rotgestrichelten Linienbündeln beginnend, selten Randzeichen, rote Unterstreichungen. Lage b u. c nur schwarze Schrift.

Einband glattgepreßt, mit 2 dünnen Holzdeckeln, mit gelbgrünem, sehr abgeschabtem Leder, das eingepreßte Verzierungen erkennen läßt, überzogen, von den Schutzecken sind die Ecken abgerissen, eine Messingschnalle an der Mitte vorgerissen, sonst nur noch Spuren der Befestigung, ganz glatt gepreßt.

Inhalt:

Deutsche Rezepte Bl. 1r–57r, 66r–75r, 78r–83v (gegen Pferdekrankheiten), italienische Rezepte: 57r–65v, eine Tabelle der gültigen Zeit für die Jahre 1410–1431 Bl. 75v–77r, deutsche Merkverse und eine italienische Oration d. 1. Sonntag Bl. 84r–90r.

N. Li

BIBL. UNIV. VERONA

1305

Stadtbibl. BRESLAU 23.10.14

Z Hs. B 1933.

Ohne Titel und ohne Angaben der Herkunft (Provenienz).
Pergament, Ränder beschnitten, Seiten vergilbt, Karten
Bl. 7r, Risse Bl. 1, Löcher Bl. 27, Ränder von Papierstreifen Lagen Bl. 1–5 und
24–28.
15. Jahrhundert, eine deutsche Hand in Bastarda; nur wenige
Randbemerkungen Bl. 14r 15r, 28r Kanzlei.
28 fol. beschr. Bll, Foliierung: Bl. 1, 9, 17, 25.
Schrift: Bl. 16½, Zeile 11½, Schriftraum 13½ x 9 cm, einspaltig,
18 Zeilen (bei Noten – ohne Pentagramm – Bl. 4v 5r, 6r 7r, 16v u. 17r mehr)
Text abgesetzt, doch sind die Zeilen meist kaum von den Schriftraum begrenzt,
Initialen rot, oft grün umrissen, und vorgezeichnet. Überschriften rot.
Einband: gleichzeitig, mit zwei vollen Holzdeckeln,
wahrscheinlich ist der Überzug von den Platten ausgerissen
worden, mit Lederresten gelehnden.

M. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. BRESLAU 6- 1.14

1306

Hs. B 1934, vormals die wohl vorpreisburg Signatur M 934.

Im Katalog wird die Handschrift folgendermaßen:

Alter Pergamentband mit Rindsleder überzogen, Holzdeckel.
Dieser Einbandbeschreibung ist zu widersprechen, es handelt sich nur um einen spätlich-französischen Einband.

Aus der Bibliothek der Kirche zu St. Laurentius zu Breslau.

Bl 1r findet sich der Namenszug eines früheren Besitzers
M. Christoph Bremen Hamb. Vicarius in Neapoli ad Spiritum S. Rector
ad D. Bernhardini Bibliothecarius & ad D. Christophori Chori Magister.

Pergament, mäßig gut erhalten, vereinzelt Bl. glatzig, und durch Feuchtigkeit gebräunt. Einzelne Blattränder abgeschnitten, Bl. 7 teilweise eingerissen, Bl. 10. der untere Rand 1 cm breit abgerissen.

Buchschrift, sehr starke Abkürzung, von Lag. Bl 1r bis 213v. eine Hand.

15. Jahrhundert (zweite Hälfte und Ausgang), vielleicht vor 14. Jahrh.), mit Wasserzeichen 1676 a.d. Briq. Marke (Krone) nahe der Hand der Foliierung Schriftspiegel.

213 numerierte Blätter, Blattgröße 14,- breite 9 1/2 cm, Schriftraum 9 x 6 cm.
Einspaltig 15 Zeilen, Linienlinierung abgetastet, Textzeilen rot (von 2 cm breite)
Einfacher glanzpastig, Wasserdicke Kalbl, nur ein Strich (Rinken) Rinken und verschieden, Holzglätten, Schreiber mit lebendiger Lateinschreibung.
Die Lagen werden mit Kustoden durch 3 doppelspurige zusammengefaßt.

Inhalt: Deutsche Predigten, Messen und Psalmen.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

1307

Stadtbibl. BRESLAU 15. 5. 14

Z ~~AA.~~ Hs. B. 1935. ✓

Leber Psalmor: | German (wend. Psałtyr. verso)
Alt Prym. Sch. Mhlen. 32 (Zuwachs der Neuerwerbungen)
Früherer Besitzer: Schiller (Wappen. aus dem wend. Psałtyr. recto)

Pergamentes, ziemlich gut erhalten, von den Rändern stark abgegriffen, fast durchgehends feuchte Löcher (Fischer) im Pergament, Lagenfehler Bl. 191 u. 192, ganz Bl. 128 ist der untere Rand in einer Breite von etwa 1 cm abgeschnitten, ganz Bl. 192 oberer 1½ bis 3 cm.

Anf. des 15. Jahrh. von Hand,
192 fol. Papier, Kursivschrift
Größe des Bl. 15, Breite 10½–11 cm, Schriftfeld 11 x 7½ cm, zeilenweise 19–23 Zeilen, Text abgesetzt, Initialen rot, blau oder gelb (selten) grün, sie selbst wieder mit Ranken verziert, Überschriften rot, Lagenzeichen aus ganzer Zahl, Kappa, mit kommenden Lagenüberzügen, mit Reklamanten und Paragraphen verziert
Inhalt: Psalterium, Lobgesänge, Symbolum Athanasianum und drei Gebete

U. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. BRESLAU 5– 5. 14

Z Hs. B 1936 ✓ 1308

Alter Signatur: nach dem Rücken 33ᵃ.

Conciones quaedam Sabbata a D. M. Jacobo Bereleo de Mülowitz Praep. Neapolens. Vratis. diebus Dominicis et festis ad rum. offic. et ferias Tertiis mane (?) Bres. Ad S. Bernhard. rive (us vulgo) diebus Martis (Bl 1ᵃ)

B. D. Lehmanno munus decli. integrum volumen concionum scriptarum Ihm primum partem postille 3 A Nitsche (Bemerkung über der inneren Verderbung)

Sum Davidis Stollij (Namensvermerk)

16. bis 17. Jahrh.

Papier stark gebräunt, ungeglättet, oft mit tiefen Rissen längsund Seitenrand, vorgilbt, Wasserzeichen: mit gekrönter Schere in einem Doppelkreis. Starke Bl. 221 v 222ᵃ, Zusammenhang Bl 1–21 und Lücken markieren.

Schwarze Kursiva Schrift, sehr schwer zu erkennen. ✱ der rein ist sehr unordentlich, klein und gekritzelt, die andern etwas deutlicher Zwei 8 Spitzbll. zum Schluß.

237 foll. Bll, Bl 4, 79 v 133 paginiert, ein Blatt mit Index ist vorgeheftet, mit 235 beschr. Bll.

Größe des Bl. 15 3/4, breite 10, Spiegel 15 x 9 cm, einspaltig 27–35 Zeilen, vielgespaltene Zeile, Zwischenräume mit Querstrichen, Überschriften rot unterstrichen.

Einfacher Einband, Pergament mit dunkelbraunem Lederrücken und Lederüberzug, Rücken ohne Aufdruck.

Enthält deutsche Predigten, Evangelien und Epistelnauszüge zu Festen, durchsetzt mit lateinischen und deutschen Texten.

N. Li

BIBLIOTHEK VERSTEIGERT

Stadtbibliothek
18. SEP. 1914
Breslau

1309

Hs. B 1937.

Ohne Titelblatt (Missale, Inkunabeldruck, handschriftlich fortgesetzt). Zu den Inkunabeln der innere Kern des Werkes Petrus Rauning oder Ranning.

Vorgeheftet, der gedruckte Teil ohne Wasserzeichen, der beschriebene mit dem einfachen, herzförmigen Wasserzeichen vorstehendem Wappenschild ungleichmäßig, vorwiegend der handschriftliche Teil; dieser ist rauh fleckig gilbend, Bl. 1 meist Flecken, Risse u. Löcher rest, von Bl. 510 an zeigen sich häufigkeits Flecken und Gebrauch. Lagen zum Teil Kustodenbuchstaben zu Bl. 1–13 u. 523 bis Schluß.

15. Jahrhundert, Bl. 1ra bis 493 Pergament und Druck, Bl. 494ra–527ra mit kleinerer zur Buchschrift ungleicher Handschrift. Die Initialen der Inkunabeln u. Holzschnitte sind mit roter Kursive Händen beschrieben. Bl. 498v zeigt eine Randbemalung in Buchschrift. Zwar Bl. 1ra und andere Spalten, Zeilen u. Blätter im gedruckten Teile, Bl. 497vb u. 527ra im handschriftlichen Teile.

8 foliierte Bll. sind vorgeheftet, denen folgen mit Ziffern in roter Farbe foliierte Blätter bis Bl. 430, denen 6 unfoliierte, jedoch bei der Zählung berücksichtigte Bll, denen Bl. 437–440, denen die mit Bl. 523 (Bl. 527) beginnende Handschriftfoliierung. Lagenzeichen 1, 1, 12, 24 u. 1. A (12 Blätter) bis 493, denen 494, 505, 515.

Höhe des Bl. 16 3/4, Breite 11 1/2, Schriftraum 7 1/2 x 12 1/2 cm, zweispaltig, 30 Zeilen, gotische Cursive, Textur, Zeilen rot oder rotgestrichelt, Überschriften rot.

Blattgröße unregelmäßig

Einbund gleichzeitig, rote Holzdeckel, mit dunkel. braunem rauhgepreßtem Leder überzogen, drei gürtenden ähnlichen Prägungen zeigt. Die Deckel sind mit Messingbeschlägen; diese bestehen aus einem Paare der vorderen Ecken – Schließen – Spuren von 10 zapfen 1 1/2 cm breiten Beschlägen; eines der beiden Schließenbeschläge – der obere – ist noch vorhanden, es besteht aus einem 1 1/2 x 2 1/2 cm großen Lederstück, das mit 3 ankerigen Messingplättchen an die Deckelkanten befestigt ist, und an einem 5 1/2 x 1 cm großen Messingstreifen endigt. Am Rande der Vorderdeckel zwei 2 cm lange, 3/4 cm breite Messingbeschläge zum Einhaken.

M. Li.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 15. 5. 14
1310

Hs. B. 1938

Memento Mori (Aufdrucks mit dem Zinkstrukem, preis ganz dem Figurenrätzstel übertlebt.

B. H.V. S. Memento mori Anno 1609 (Aufumpiss der Vordarderen)
C.C. V.g. Bene vivendum et pie moriendu.. Anno 1609 (Rogie Einbarderen)

Auf der Innenseite der Vorderdeckels ist ein gedrückter Lederbeleg, ein Kranz mit Arabesken, durchaus mit Totenköpfen u. ein flammender Herz mit einem Lorbeerkranz, aufgeklebt mit den Inschriften a: im Bogen über dem Kranze Mortis Ligno ducis meditatio vitae, b.: auf dem Herzen: 1 Cor XV v 31 ℞ (auf dem Herzen) Joh. XV v. 4-7, c: in einem kleinen Rahmen darunter: Joh. David Raschke, Vr. Past. Ad. S. Magd. et Conrect. Professor.

Der Titel (S. 1) lautet (in einem kleinen aufgeklebten Zettel):
a. ℵ/aa Geistliche Wehr und Waffen, derer sich ein Gläubiger Christ. Ritter wieder den letzten Feind den Todt und dessen Anfechtungen gebrauchen kan zu Hand geleget von David Klemet in dem Hospital Omnium sanctorum wolverord. neben Pfarherren allhier Breslau 1684

[Pachaly, F.W.] (Bemerkte Teile 287.)

Exemplar mit Druckfehlern und Verbesserungen, mannig gebessert, sehr schmutz vergilbt.

Zwei Teile, a aus dem 17. Jahrh. (1. vorliegenden Titel - Seite 1-99) b aus dem 18. Jahrh. (Seite 101-513) in drei Abteilungen nämlich
1, S. 101-208 Predigten von dem damaligen Gottlieb Fuchs zu Hennen den 26. Aug. 1788 Breslau gedruckt mit gedruckten Typen.
2. S. 211-285 Einige Predigten aus der Kirche zum h. Nicolaus in Berg. Für Pfarrern von dem Königl. Advocat Fiscal Prediger und Lazarethen Herren Carl Gottlieb Berg mit Franzosischen Typen (aus d. Gemeinde 20. Dez. 1779.)
3, Vicar Sylvius Altaren gepredigt und Communion Gebeten 1783 Lang Wilhelm Gottlieb Horn.

Der Altare Teil a kursiv, zur Leichenpredigt meistens, der jüngere (b) Kursiv, brav die Blätter (doppelseitig) 3/4, 5/6, 49/50, 53/4, 57/8, 61/2, 65/6, 69/70, 73/4, 77/8, 85/6 bis 93/6, 209/10, 575/6 bis 655/6 u. 657; davon 7 ungezählte Bll. zwischen Bl. 2 u. 3.

Die letzte mit 657 bezeichnete Seite ist die Innenseite der hinteren Einbanddecken. Die letzte bezeichnete Seite ist 513, es müssen somit 257 Bl. vorhanden, davon sind die obigen 88 losen doppelseitig, die fehl. Bll. 587/8, 187/8 u. 259/60 = 91 Bll, ferner ist die Zahl 3 mehr. 402 und 405 und mehr. 412 u. 414 weggelassen, sodass 92 von 257 Bll abgehen, also 165 beschriebene Bl.

Satz des Bl. 12 3/4, Breite 9 1/2, Spiegelraum bei a 11 x 9, bei b. 12 x 7 cm, einspaltig, a 23, b 14 Zeilen, Text abgesetzt, Initialen bei a etwas grösser.

Ferner a mit gut 20 ausgeklebten kleinen Bildern aus der Leidensgeschichte Christi, auf den Seiten 8, 12, 16, 20, 24, 28, 32, 36, 40, 44, 48, 52, 56, 60, 64, 68, 72, 76, 80 u. 84.

Holzschnitt mit rohgearbeiteten Umrahmungen.

Einband um 1609, wohl von einem älteren Buche abgenommen, vorgesetzte Blätter verwendet, darauf Federzeichnungen, mit Tinte geschrieben, einzelne Anmerkungen und Worte (1. a).

H Li

Z B 1939 ✓

Z Hs. B 1940 ✓

Stadtbibl. Breslau 18.5.15 13/11

Pergamentband, vier verschiedene Hände, nämlich
a. Introductio memorialis | in Historiam Literariam | universam | accepta | à | J.C.K. | A.O.R. 1732 | Wratislaviae (Bl 2r)
b. Notitia MStorum Biblioth: | Rehdigerianae (Bl 109r)
c. Appendix | De | Manuscriptis Hannoverianis (Bl 211r)
d. Parasiela | Reformationis politicae imperialis | de Ao 1577 (Bl 221r),

Papier, mit Wasserzeichen von verschiedenen, mäßig vergrößert, ziemlich feine Rippung, sowie Fünfeckmarken, andere Marken Bl 221; Riss Bl 105/8 u. 177.

Zeile a 18., b u. c 17., d 16. Jahrh., vier verschiedene Schreiber

Inhalt: a Bl 2r–108v, b. 109r–210r, c 211r–220r, d. 221r–235v, hier u. in späteren Abschnitten, Bl 1v (Notiz mit späteren Anmerkungen), 2v, 210v, 220v u. 1 Bl später, sowie kürzere Randbemerkungen.

235 Lückenhaft foliierte Lagenzählung Bll, neue Lückenhafte Foliierung von 109r–220r mit 1–221. Lagenzählung 1, 10, 20, 30 u. 1. f (Bl 109, 211 u. 221 neue Lagenzählung).

Schöne Lagen Breite des Bl bei a 21×17, b 20½×16½ und kleiner, c 20×16, d 19½×16 cm, Schriftraum bei a 20½×9, b 17×11½, c. 16½×12, d 18½×11 cm, Kustoden, a 28, b bis 45, c 36, d 28 Zeilen, regelmäßig Text, Zeilen meist horizontal, Überzeugen bei a u. b ganz durchgezogen, bei c doppelt durchgezogen, bei d in Abständen.

Schlechter Erhaltungszustand.

Einband später (18. Jahrh.) mit Pergam, Überzug mit grauen Marmorpapier gespreckelten Papier. Leder u. Rücken mit Pergament.

M. Li

Bild zu Band in Oberhemd zugeordnet
und einige kleinere Lücken Bl. 103r–110v.

Stadtbibl. Breslau 18.5.15

1312

Hs. B 1941.

Medici Silesii in primis Vratislavienses (Bl 1r)

Die ersten 34 Zeilen (17 Bll) sind neuzeitlich, die übrigen mit Zeile 35 beginnt.

Papier mit Wasserzeichen von der Art Briquet (Doppeladler mit Schriftzeichen); mannig unregelmäßig, Schrift unregelmäßig, Löcher Bl 1 (durch Anleimen von Vorsatzblatt) Tintenkontrast Bl 1, 56/7 und Einbandstreifen, sonst von Gebrauchsspuren stärker Bl 56/7 u. einige kaum.

17. Jahrhundert, eine Hand durchgehend, kaum die ersten drei Zeilen der Bll. 13, 15/8, 21, 23, 29, 31, 35, 38, 43, 46, 49, 51, 53, 55, ja ein Bl zw. 19/20, 22/3, 33/4, 36/7, 39/40, 3 Bll zw. 12/8, 5 Bll zw. 26/7, 68 Bll zw. 31/2 u 41 Bll zw. 55/6.

57 Lückenhafte fol. beschriebene Bll, alte Lückenhafte Foliierung von 1r–54r mit 35–303 (unter Mitzählung der leeren Bll.), Lagenzählung Bl 1, 9, 17, 25 u.s.f. 4 (meist 8 Bläter. Lagen.)

Höhe der Bl 19, Breite 14½, Schriftraum 7½ x 11 cm, unterschiedlich, 26 Zeilen, vielgespaltener Satz, Zeilenlinien mannigfach vorgegeben, Vielentwürfen in Vorzeichnung

Bl 57v enthält die Skizze einer Landschaft (wohl Federzeichnung)

Schreiberwunder mit kaum gesprochenem Dialekt.

Einband glänzendes rotes Leder, Vielfeldig und vorgeprägt Leder, Spuren von Metallen zerstreuten sind abgeplatzt

Besonders die weiße Seite der Vorderdeckel stark beschädigt. Die Ecken sind fast ganz vom Leder abgeplatzt.

H. Li.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Buch zu Hand in Ordnung gebracht [illegible]
und einige kleinere Lücken Bl. 103r – 110v.

Z Hs. B. 1942 ✓

Stadtbibl. BRESLAU 7-5.15 1313

enthält mehrere besondere Bände;
meist Werke des Wilhelm Grosser,
nämlich.

a. Die Malteser | Trauerspiel | in | drei Aufzügen | Nach dem Plane Fr. v. Schillers | bearbeitet von | Wilhelm Grosser | Breslau 1841 140 liniirte Blätter
b. Der ungeduldige Gläubiger | Lustspiel in einem Akte | von Wilh: Grosser | Breslau 1841 86 " "
c. Die Dichtkunst und ihre Gattungen | Für Secunda der Realschule | Abschreiberin in Druckschrift mit ungarantirten Mängeln 24 ungef. Bll.
d. Burschen und alte Herren | Komödie | Schwanke in 2 Akten 42 " "
e. Hieronymus und Isabella | Lustspiel mit Gesang in vier Acten 61 " "
f. Die Privatstunde | " " " " 3 " 29 " "
g. Der Stellvertreter (Lustspiel) 105 " "
h. König Chlodwigs Taufe | Ein epischer Versuch | von | W. Grosser 4 " "
i. Columbus | Ein Trauerspiel in fünf Aufzügen | von | Wilh. Grosser 90 " "
k. Weiberlist | Komische Oper in drei Acten | Texet von Wilhelm Grosser | Musik von Carl Schmalcl 40 " "

Mehr Originale aus dem Anf. des 19. Jahrhunderts
sind nicht.

H. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Briefe zu Versen in Stammbuch beigelegt [illegible]
und einige kleinere Gedichte Bl. 103r – 110v.

Stadtbibl. Breslau 7-5 15

Stadtbibl. Breslau 15.6.15

1314

Z Hs. B 1943 1 ✓

Nicolai Pohlii Vratisl. .... Annales Vratislavienses

(fol 2r ~~in fine~~ letztes Wort in Majuskeln.

Nicolai Pohlii de rebus Silesiacis (fol 2v)

Buch der innere Wandseiten ist mit gedrucktes Exlibris des Hospitium Corpus Christi ausgeklebt, das mit Wappen zeigt, dessen Bild mit Efeuranken umrahmt ist und dessen Schild mit Krone und Inschrift Ex Caute et Candide.

Papier, Wasserzeichen F, mannig verschieden, Format variiert, Blätter fol 3, 4, 5, Risse 210 – 214.

17 Lagen, mit Marken mit Buchstaben bezeichnet, zwei Marginalnotizen schwarzer Tinte mit einander gegenüberliegenden Kustoden, deutsche Ziffern. Lage zu 6 Doppelbl. ausser 1 Einzelbl. zu Anfang, zu 1 Bl zw. fol 228/9, 229/30, 230/1, 309/10 u. zu 3 Bl zw. 45 – 166/7, 1v, 9v, 20v, 98v, 144v, 145r, 154v, 157v, 171v, 180v, 220v, 222v, 272v, 302r, 303r, 390v, 392v, 462v, 576v, 625v.

625 lückenhaft foliierte beschriebene Bll, Lagierung fol 1, 6. 14, 22 u. s. f. Höhe 216 bl 204, Breite 164, Schriftraum 17 x 14 cm, mittelstark, 19 Zeilen, regelmässig, Zeilen mit Frauenschrift, Überschriften und Initien rot.

fol 1r zeigt ein ausgeschabtes Exlibris Nic. Pohlius in Goldschnitt. Überschrift beschnitten.

Einband gleichzeitig mit Papp, Pergam mit beiden Schließen. Papier, Leder und Rücken und Fragment.

N. 41

BIBL. UNIV. WRATISL.

Buch zu Beginn mit Ordenskomp. zugewachsen [illegible] und einige kleinere Lieder fol. 103r – 110v.

Stadtbibl. Breslau 6-7.15

Z Hs. B. 1943 2 ✓

1315

Nicolai Pohlii Vratisl. | ad D. Mar. Magdalen. Diaconi | ANNALES | VRATISLAVIENSES | ab A° 1527 ad An. 1623 inclusive (Bd 17)

Über die innere Einrichtung ist ein gedrucktes Register des Werkes gefertigt (Anzeige mit Inhaltsübersicht und Proben).

Register, als Verfasserzeichen ein F, wonach geschlossen, daß es nur einen Teil (Fragmente) seiner ausgearbeitet, vollständig noch vorhanden. Fehler Bl 63v, 64r, 296r, 328v, 350r, 367v, 612r Typen von Typotetarchs durch Einschreiben, wie lose beigelegt Bl. liegt zwischen Bl 425/6.

17 Texte, 2 Schreiberhände deutsch. Kurs. Chronik, bis 7 Bll von jr 1 Bl zw. 55/6 r 154/5 v 295/6 2 Bll zw. 407/8, 4 Bll zw. 620/1, 7 Bll am Ende und v Seiten der Bll 1, 30, 55, 60/74, 88, 244, 275, 301, 306, 330, 340, 387, 407, 462, 591, 622, 676 und 134r.

676 lückenh. foliierte Lesepaginen Bll, Lagenmerk. Bl 1, 16, 27, 31, 37 r. f.

Höhe der Bl. meist 20, Breite 16½ cm, sehr grosser, jedoch die vielfachen Randbemerkungen die Höhe oder Breite überschreiten, denn sind die Ränder eingeschlossen, Bl 83 ist 33½ cm hoch 20 cm breit, Bl. 171 ist 33 cm hoch x 20r cm breit. Schriftraum meist 17½ x 15 cm, Bl 621–676 (Index) zwei-, sonst einspaltig die ein Schmal meist bis 16, die andern bis 38 Zeilen breit, alleg. Register

Zwischen nicht foliierte, Überschriften und Inhaltsangaben. Lagenschnitt.

Lederner Pergamentband, mit Kappe, Verlegung und Lederschließen Register, Rücken und Ecken mit Lederbezug

M. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Buch zu Beginn mit Ordenskomp. [illegible] und einige kleinere Lieder Bl. 103r–110v.

Hs. B 1944.

Stadtbibl. BRESLAU 18.5.15 1316

Caspari Someri | SALE SIT PIT | Liberalis et Munificas in | Religionem et Eccle | siasticos (fol 1r)

Pergam mit dem Wasserzeichen (Ochsenkopf) wenig gebräunt, stark mitgenommen, Flecken fol 1r.



17. Jahrhundert, nicht sehr sorgfältige Schrift, aber ja ein Gebrauch, nicht kunstvolle Schriftel. wenig Initien, 2 mittlere mit 8 Initien, fol 1r, 13v u. 201r.

201 ~~von 14r - 201~~ fortlaufend gezählte beschriebene Bll. (alte Foliierung von fol 14r - 201r mit 1 - 375).

Lagenzählung fol 1, ~~7, 19~~, 25r u. 1. f. (~~unregelmäßig~~ Lagen).

Höhe des Bl 23, Breite 18 1/2, Schriftraum 18 1/2 x 12 cm, einspaltig 25 Zeilen, liniert bis 2, Initialen und Überschriften nicht ausgeführt.

Schlußschrift mit kunstvollerem Schriftbild.

Einband: glattes Leder, ohne Verzierungen, Rücken mit leerem Leder neuem mit künstlerischem Papier überzogen.

Glattes Papier zeigt auf der Außenseite der Schutzblätter

U. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Buch für Person mit Ochsenkopf [illegible]
und einige kleinere Lieder fol. 103r – 110v.

Z B 1945 ✓

1317

Z Hs. R 1946 ✓

Stadtbibl. Breslau 18 5 15

ausführt in einer Papierhandschrift

a. Schlesische Muttersprache (6 Bll.)
Verzeichnis von Wörtern in schlesischem Dialekt.
b. Schlesische Land[„Mutter"]Sprache | das ist | Verzeichniss | Einiger Unteutscher Wörter | welche in | Schlesien | Unter dem gemeinen Volcke im Gebrauche sind, | Nebst derselben Verklärung (12 foliierte Bll.)
c. Deutsche Sprichwörter in schlesischer Mundart (6 mehrfach foliierte Bll.)

Original, 17. bis 18. Jahrhundert. Papier.

U. Li

BIBL. UNIV. BRESLAU

Zwei zu Paaren in Oktavformat zusammengefaltete Bll. mit einigen kleineren Listen Bll. 103r – 110v.

z B 1947 ✓

1318
Stadtbibl. BRESLAU 11. 6. 15

z Hs. B 1949. ✓

Untergedruckter | und wieder herfür gegrüner |
Palmen-Baum | Oder | denckwürdige Vermerckungen
von der Schwed- | Sächsischen Ankunfft Ao 1632 vor
Breslau | ..... durch | Christianum Reichsfreyen | im Jahr |
1667 (Bl 1[12])

Papier mit rundlichen Wasserzeichen, Bl 1[12] stark
ausgeputzt, fast ganz gebräunt, ziemlich feste rauhes
17. Jahrh., zum Theil starke Dintige Grund, Lauf ja nie mehr
Schwarzbraun. Schrift, Bl 1[12] u. ff. ganz neu Schwarz schreiben.

161 von 1-322 gezählte Bll, davon fehlt S. 287/8, nicht zu-
gezählt beschrieb Bl ist ausgeschnitten, nicht 161 bezeichn. Bll, Lagenanz.
Bl 11, 8. 15, 31, 79, 119, 131, 171, 191, u 1. f. (unregelm. Lagen)

Höhe des Bl. 20-22½, Breite 16-17 cm, Schriftraum 17 x 12 cm
mit bis 18 cm hoch, einspaltig, 24-25 Zeilen, Vielgeschäftig Text,
Initialen nicht, Überschriften durch Größere Schrift hervorgehoben.

Lederband Anfang. Vorsatzpapier.

Einband neu, mit Pappe, auf Schmutzdecken Papier
mit Spuren falscher Bretter und Messing mit Spuren Ösen,
Rücken mit leerem Schildchen.

H. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Buch zu Ende mit Schreibkomp. Zeugnissen [illegible]
und einige kleinere Lieder Bl. 103r – 110v.

B
Z Hs. R 1950. ✓
Staatsbibl. Berlin 18. 5. 15
1319

Theodor Rind | fleisch | Theatrum | Vitae et Mortis (1ᵉʳ Morgüß)

Papier, alte Wasserzeichen zu Wappen mit 2 Streifen darum und 2 Adlern; ziemlich stark gebräunt, mürbig, angeschmutzt und vergilbt, Leder bl 148, Tintenausfraß stellenweise, bl 1–7 u. 188–217, die bll 196 bis 217 sind besonders am äußeren Rande zerfressen und Löcher mit dem äußeren Teile ~~des Textes und Bildes~~ ausgefallen.

17 Zeilen, mit kursiver deutscher Schrift, Text und Überschriften (Überschriften nur die 1. Zeilen der bll 1–8, 12/3, 15, 17/8, 20, 23/4, 27, 29, 30, 32/4, 36/7, 40, 42/6, 50/1, 54, 56, 60/1, 63, 67/70, 74/5, 79, 82/3, 87/8, 92/3, 97, 99, 113, 115, 120, 123/5, 128/30, 132, 134/5, 137, 139, 141, 143, 145/7, 151, 156/9, 166, 177/9, 181, 187/9, 193, 215.), darunter Text zu 1 bl zw. den bll. 1/2, 9/10, 21/2, 26/7, 28/9, 40/1, 47½, 50/1, 81/2, 118/9, 128/9, 129/30, 135/6, 140/1, 141/2, 156/7, 162/3, 164/5, 175/6, 194/5, 214/5, 216/7 und zu zwei bll zwischen bl 11/2, 14/5, 16/7, 18/9, 20/1, 25/6, 35/6, 37/8, 39/40, 44/5, 46/7, 48/9, 50/1, 56/7, 58/9, 64/5, 66/7, 68/9, 73/4, 75/6, 77/8, 85/6, 87/8, 89/90, 91/2, 93/4, 95/6, 97/8, 99/100, 101/2, 103/4, 105/6, 107/8, 109/10, 111/2, 114/4, 115/6, 117/8, 137/8, 145/6, 147/8, 149/50, 157/2, 163/4, 155/6, 163/4, 165/6, 168/9, 170/1, 172/3, 174/5, 179/80, 181/2, 185/6, 187/8, 189/90, 196/7, 198/9, 200/1, 202/3, 204/5, 206/7, 208/9, 210/11, 212/3, 215/6, 1 Pfingstl neben u. 4 Juhan.

217 foliierte bedruckte bll, Lagen sind selten zu zählen, die der Länge nach in Falzmitte zusammengefaltet sind.

Höhe der bll. 19, Breite 15½, Schriftraum 15 x 12 1/2 cm

einspaltig, 20 Zeilen abgesetzter Text, Initialen und Überschriften rot hervorgehoben.

Die 8 Texte sind jeder Gelegenheit zugeordnet zu ganzseitigen Ganzmetallbildern, meist mit dem Tode und menschlichen Figuren, diese Bilder fehlen nur auf den 8 Texten der bll 3/5, 7, 9, 14, 24, 28, 30/1, 34, 43, 52, 55, 61/2, 71, 80, 84, 125/6, 136, 140, 144, 159, 160, 167, 178, 194.

Einband glanzledig, mit Pappe, Rückenzug und Perlstreifen, an den Rändern je 2 Farbstreifen und einem grünen Streifen zum Zubinden.

M. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Text zu Thema in Ordnung [illegible]
und einige kleinere Lücken bl. 103ᵛ–110ᵛ.

1320
Stadtbibl. BRESLAU 7-5.15

B
Z Hs. R 1951.

Nicolai Henelii ab Hennenfeld | Brevographia renovata (Bl 1r) Anfang von 1712.

Papier, mit einem Wasserzeichen, das einen Mann und ein Kreuz, die sich zuwenden, darstellt, wenig angeschnitten, mässig vergilbt; Flecken Bl 2/12/3, Risse Bl 1.

17 Zeichnungen, zum Grunde a 1r–82v, b 82v bis Schluß; a deutsch und Spiel, b Kurzschrift, verschiedentlich, hier Bl 1r u 25 1v. Randbemerkungen Bl 31v–32r.

271 linierte Blätter, neue Foliierung (einige Male doppelt) von Bl 2r–270r mit 1–535. Foliierungsfehler Bl 1, 9, 17, 25 u. 1-4 (mit 8 blanken Seiten).

Satzspiegel 21½ cm, breite 17 cm, Schriftraum der Grund a 15 x 10½, b 18½ x 12, einspaltig, a 23, b 34 Zeilen, wechselnder Text, Initialen und Überschriften wenig hervorgehoben.

Schwarzbraune Tinte.

Einband glattgepreßt, rote Pappe, Überzug und Falzleinen neu, gebleichtes Papier.

M. Li.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Grus zu Pferd in Ordnung gegen [illegible]
und einige kleinere Lieder Bl. 103r–110v.

Stadtbibl. BRESLAU 7-5.15

B
Hs. R 1952 V
1321

Stadtbibl. BRESLAU 7-5.15

ausführlich mehrere besondere Bände,

mit Marken der Ordnung benannt Punkten.

nämlich:

a. M. Adam Bernhard Panskes
Pfarrers zu Kleinenigniz und Schwensnig
Geistliche Gedichte 26 Bogen mit 84 kupfer. Bildern

b. M. Adam Bernhard Panskes
Lob und Ehrengedichte 14 Bogen mit 61 " "

c. Leichengedichte 29 " " 60 mehr. Bell

d. Hochzeit gedichte 33 " " 62 " "

e. Lob und Glück- | wünschungs Ge- | dichte 4 " " 8 " "

f. Neujahrs " Geburts- | und Nahmens- | wünsche 96 " " 47 " "

Alle von der Zeit von 1724 bis 1735. incl.
Originale

M. L

BIBL. UNIV. WRATISL.

Auch zu finden in Sammlung [illegible]
und einige kleinere Lieder Bl. 103r – 110v.

Z B 1953 ✓

Stadtbibl. BRESLAU 7-5-15

Stadtbibl. BRESLAU 15. 6. 15

1322

Hs. B 1954

Alte Signatur: Misc. 4 vo. 3, 15 (Bl 1r)

Pergamentband, der erste Teil trägt den Titel

In Honorem Nuptiarum, quas ... Joh. ... Morebergius ... celebravit ... Anno 1565. (Bl 1r).

Bibl. Bernhard Vratisl. (roter runder Stempel Bl 1r)

Papier, Wasserzeichen ähnlich Piccard IV, Briefm. ähnlich unge. Nr. 1148, in der Mitte Ochsenkopf.

16. Jhdt., eine Hand durchgehend, nur 2 Schreiber, die ganzen Bll 28, 101, 102, 112, 113, 115, 116, 118, 119, 121, 124, 125, 126 und die v. Seiten der Bll. 19, 23, 29, 34, 58, 67, 70, 74/5, 78/9, 83, 87, 98, 100, 103/10, 120, 122/3, 124/30.

132 fol. Bll (das letzte ist mit der Rückseite auf die innere Deckelseite geklebt, davon nur 13 bedruckt 85 (Bl. 27 u. 29–86), beschriebene 34 Bll, Choralnotat. Bl 1, 7, 19, 31 u. 1. ¼ (meist 12 blättr. Linien).

Schrift der Bl 20, Breite 15, Schriftraum 17 × 9 cm, einspaltig, 25 Zeilen, regelmäßiger Text, Initialen nicht ausgeführt. Überschriften rot oder rot unterstrichen.

Blattweiser vorhanden.

Einband glänzend, weiß Pappe, Überzug und dunkelbraunem mit eingepressten Verzierungen (Arabesken u. Köpfe), messingene Buckel, Ecken u. Rücken beschädigt; am Rande breite Leisten und Lederbänder.

Papier gedruckt, meist von David Schmitz.

M. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Gedichte mit Überschrift und einige kleinere Lieder Bl. 103r – 110v.

z B 1956 V

BIBL. UNIV. VRATISL.

Collectanea vom verstorbenen Professor Fruelleborn zu Breslau. Er starb 1803 den 16 Febr. .....

Gesammelte Sprüche, Lieder, Reime verschiedener Autoren des 18. Jahrh.

74 einpaginierte Bll. Papier. Original

Überschrift rot.
Schattenriss mit Goldschnitt.
~~Einband pergam~~ Auf Bl 1r Beginn des Textes eine Federzeichnung (ein Herr stehend, mit Degen, Perücke und Spitzhut, mit einem Buch in der Hand, auf diesem die Worte Biblia sacra.
Auf Bl 1v ein runder kleinformatiger Stempel, der ein Zimmer mit einem Tisch zeigt, auf diesem ein Licht und eine Bibel, um herum die goldene Umschrift IDEM LVCET OMNIBVS MODIO REMOTO.
Auf Bl 2r ein bunt kolorierter mit der Überschrift INSIGNIA FAMIL. SAXONVM, das Schild zeigt in vorn Feld eine Gans auf einem Helmwulst, Helmzier eine halbe Gans zwischen zwei (zur Schrift rot und grünen) Flügeln.
Auf Bl 14r ein Wappenstempel, oben einer Krone umwunden von zwei Palmzweigen, die in der Mitte des einen Fußes ein rotes Herz umschließen und von goldenem Vorhang umrahmt ist.
Einband pergam, mit Spuren, Überzug mit schwarzem Leder, Spuren von Beschlägen (Eisen, Messingbeschläge).

Zeichnungen und Stempel
nur einige kleinere Lücken Bl. 103r–110v.

Z B 1956 ✓

Hs. B. 1957.
1324
Stadtbibl. BRESLAU 1-10.15

Biblia sacra (Bl 1^{1r})
John Bugge (Eigentümervermerk Bl 524^{v})

Pergament, sehr dünn, oben fast ohne Ausgrünungen, Löcher, ziemlich starke Wurmspuren, stellenw. vergilbt, Flecken Bl 40^{r}, $292/4$, 403, Risse $285, 324$, Ausgebrökelte Stellen in der Schrift Bl $126/7$, $135/2$, 144, $153/1$, $248/9$, 257, $266/8$, $272/9$, $281/8$, $290/2$, $295/7$, $303, 339$, geflickt Bl 354 u. 471, Textverlust Bl $1-19$ u. Hinterdeckel.

14-15. Jahrh., unbar u. letzter Teil später zugefügt (17. Jahrh.), verschied. Hände a Bl $1^{1r}-14^{v}$, b $1^{1a}-523^{va}$ c $524^{ra}-524^{vb}$, letztere Hand Textur, jene Buchschrift. Kustos, Rundbemerke. Bl 73^{r}, 88^{r}, 101^{v}, 288^{r}, 337^{r}, Lage am Bl 12^{v}, mit Buchstabe. Bl (Kegion) zw. Bl 14 u 1, am Bl zw. Bl 12 u 13, Bl 486^{v}, 146 zw. $486/7$ u. 2 Bll fehlen. Vrolichen Schrift Bl $125/9$. 524 bis Bl 154 regelmäßig, dann Lücken, schließt ~~Kapitel~~ Bll, Bl 349 doppelt vorhanden. Lagenanf. Bl $1^{1}, 1, 11, 21$ u. s. f.

Satzspiegel Bl $1^{1}/2$, breite $11\frac{1}{4}$ cm, Schriftraum bei a $15\frac{1}{2} \times 8\frac{3}{4}$ cm, b. $11\frac{1}{4} \times 7\frac{1}{2}$, c $13\frac{1}{2} \times 9.12$ cm, Hand a zu-, Hände zweispaltig, a bis 28 (außer Kol.-Titel) b, 50, c bis 44 Zeilen, a u. c vorgezeichnet, b fortlaufende Zeilen, Initialen bei a rot, c rot oder bl. oder rot-gestrichelt, bei b Lombardisch, zuweilen bunte Zierbuchstaben mit biblischen Bildern, Rahmen u. Randverzierungen, bei kleineren Absätzen rot mit blauen oder blau mit roten Verzierungen, Zeilenfüllsel rot-gestrichelt; bei Hand a mehrfarbige Initialen in roter oder goldener Tinte.

Überschriften rot.

Blattsignaturen mit Goldstift.

Einband später. Auf Bl 1^{1r} aufgeklebt ein Federzeichnung (ein Löwe, mit seiner Spitze ein Gruppe Pflanzen) mit einem Farbe sprengenden Schild, auf diesem die Worte Biblia sacra.

Auf Bl 1^{1v} ein zunder beschnittener Stempel, der ein Zimmer mit einem Tisch zeigt, auf diesem ein Licht u. eine Bibel, um Rande die goldene Inschrift ~~FAM~~ LVCET OMNIBVS MODIO REMOto.

Auf Bl 1^{2r} ein bunter Wappen mit der Überschrift INSIGNIA FAMIL. SAXONVM, das Schild zeigt in vorn Feld einen aufrechten Löwen, im Herzschild einen halben Greif zwischen zwei (für Sachsen nicht typischen) Schwanen.

Auf Bl 14^{r} ein Reiterstempel, wenn einer Schlange umwundenen Baumstamm steht rechts ein Reiter, der in der Rechten das einen Fuß rechts ganz umgebende und vorn goldenen Vorfell emporhält.

Einband später, mit Pappe, Überzug mit schwarzem Leder, Spuren von Beschlägen (Ecken, Mittelschilden).

Zeit zu Paris in Ordensamt zugehörigen [illegible] und einige kleinere Lieder Bl. $103^{r}-110^{v}$.

zB1959 ✓

Stadtbibl. BRESLAU 11. 6. 15

B

1325

z Hs. R 1960 ✓

Sammelband ohne allgemeinen Titel, verschiedene Inhalts, Papier nur gedruckt, rund 180 Blätter.

Papier mit Wasserzeichen Buchstaben mit Krone, mäßig ausgenutzt, stark vergilbt, besonders Bl 110–122 u 160–171 stark gebräunt. Teil c mit starken Feuchtigkeits-, Bl 98v–102r mit Schimmelflecken, Tintenfraß mit Durchlöcherung, lose Bl 123/4.

16. u 17. Jahrh., 7 kürzere deutsche Stücke: a Bl 1r–3v, b 4r–9r, c 10r–24r, d 25r–38v, e 69r–91r, f 92r–171v, g 172r–174r; Bl 75v u 76r mit lateinischer Schrift, zwar Bl. 2v, 9r, 24v, 53r, 91r, 124v, 174v; 3 Bll. zw. Bl 3/4 u 171/2, 1 Bl zw. 68/9, 13 Bll zw. 71/2, 4 Bll am Schluß.

174 beschriebene foliierte Blätter, Lagenzählung. Bl 1, 4, 10, 15, 23, 31 u 1. Z (meist 8 Bl. Lagen), Custoden sind nach Bl. 69, 92 u 172.

Höhe der Bl. 19 1/2, Breite 16 1/4, Schriftraumeinteilung a 17 1/2 x 15, b. 15 1/2 x 12, c 17 1/2 x 13 1/2, d 16 x 13, e 16 1/2 x 13 1/2, f u g 17 x 13 cm, einspaltig, a 36, b. 21, u c 30, d 28, e 30, f 30, g 27 Zeilen, verschiedene Tinten, Überschriften rot, Initialen manchmal provenzalisch, Überschriften bei c in Majuskeln, bei d rot oder rot unterstrichen.

Schreiber mit schräger spitzer Schrift.

Einband gleichzeitig mit Lagen, Überzug mit Pergament, der einen alten Missale entnommen ist, nach dem 3 Schnitte der Lagen verlaufen, sodaß der übrige Buchblock nicht mit der Buchdecke zusammenhängt.

Inhalt: U. L.:

Hand a: Kurze und kurze Aufsätze, deren wenige:
" b.: Dictum Stephani Regis, quod refert Gregorius Baradzkei
" b.: Gratiarum Actio in Examine vernali ... habita
" c.: Oratiuncula de Dialectices Dignitate Necessitate et Usu.
" d.: Fabula Logicis de Fasce Lignatore und Weinschreiben (M. Joh. Wolfen, Joh. Büttner, Orth. Doberschinski 1656–1675)
" e: Gratulatio Hacred: Bassleng (?) und von 72r an eine größere Anzahl kürzere u. deutsche Gedichte verschiedener Verfasser und von Jahren 1639 – 1683 (A. Wingerhof, Fr. Bruer, Gr. Severius, W. a)
" f: De Conscribendis Epistolis.
" g: Deutsche u. polnische Reimsprüche.

Hier ein Exemplar [illegible] "Universae Facultatis Logicalis", die sich [illegible] Zeit zu Posen in Schulen zugetragen Anno 1686 und einige kleinere Lieder Bl. 103r – 110v.

B
Z Hs. R. 1962 ✓
UNIVERSITÄTS BIBLIOTHEK BRESLAU 18.5.15
1326

enthält:

Lieder | v. Gleim | 1792.

41 meist handschriftlichen foliierte Bll. Papier.

Abschrift aus dem 18. Jahrhundert.

BIBLIOTHEK BRESLAU

U. Li.

Verzeichnis der Lieder

Vorgemerkt sind auf dem Vorsatz, innendeckel mit Pappe befestigt, auf dem Vorgemerkt Papier und einem beschnittenen Papierstreifen:

1.) Von den geistlichen Liedern (Psalmen) sind Bruchstücke Bll. 1r–2v

2.) Lied: „O wunder Liebe, deine Liebe Liebe" (1 Str. aus dem Trauerspiel) Bl. 2v–3r

3.) Abschrift des Textbuches zu Jos. Haydns Oratorium Bll. 4r–7v. (1–3 Handschrift)

4.) Verschiedene längere geistliche Lieder der Hand b (8r–40r) zum Teil „Himmelsgedanken" von Johann Ludwig Hannong, Augsburg und Münchl. Preis, was auf Seiten beginnt."

5. Zwei Lieder der Hand c (das Ganze von Lorenz Hellmer) Bl. 41r–53v

a. Gespräch über geistliche Religion zwischen Amalia und Daphne (182 Strophen)

b. „Ein schön geistlich Lied: „Herr ich bin nie gut und Frommen (9 ")

6.) Vier Lieder der Hand d Bl 54r– 91r.

a. „Ich bin ja Herr in deiner Macht" 8 Strophen von Simon Dach

b.) „Lieber Gott wenn mich die Proben" Judasmaccabäus (30 Strophen)

c.) „ Herr Jesu Christ mich zu dir wend" (22 Strophen)

d.) „ Glaub o Hertz, Lust der Frommen" (15 Str.) die letzten drei von d. D. v. Z.

7.) 26. kürzere & längere geistliche Lieder der Hand e Bl 92r–88r

8.) ein Lied der Hand f über den 49 Psalm „Ihr Menschenkinder, ihr großen Herren" Bl. 89r– 93r (– 20 Strophen)

9.) ein geistliches Gedicht „ist der Christlichkeit einzelner Freunde wenig zu Trost gottes zu vernehmen" Hand g (94r– 98v)

10.) Zwei Arien der Hand h von d. Hy. W. H. Welden,

a. Mein Vaterland – 9 Strophen – Bl. 99r– 101r

b. Mein Vermögen – 6 " – " 101v– 102v

11.) Ein 29 strophiges geistliches Lied „Eines einzelnen übermenschlichen Tugendsinns, der sich darinnen zeigt, Gott zu Ehren in Demuth zu verachten Anno 1686 und einige kleinere Lieder Bl. 103r– 110v.

6.IV.1914.

1327

Hs. R. 1963.

Collectanea Scripta per PS. RS. LS. AHS. PS. HS. MES.
Famil. Schiller: Semp. Invent. (3. vord. Pfützbl.^{v})
Aus der Rostocker Bibliothek.

Papier, fast vergilbt, rauh, Wasserzeichen ist nur ein Teil eines Ochsenkopfes erkennbar, mehr Büttenpapier, Lagen Lb. 94 bis 99, drei Blatt defekt sind. Lagenfolge durchgehends signiert Lb. 165 bis 191, also ist in diesem Teile die Schrift kaum zu lesen.

17. Jahrhundert, Sammelband, aus vielen verschiedenen Händen. Inhalt laut Kat.: a Bl. 1^{r}–7^{v}, b 8^{r}–40^{r}, c 41^{r}–53^{v}, d 54^{r}–71^{r}, e 72^{r}–88^{r}, f 89^{v}–93^{r}, g 94^{r}–98^{v}, h 99^{r}–102^{v} und 111^{r}–121^{r}, i. 122^{r}–129^{v}, k. 132^{r}, l 133^{r}–139^{r}, m 140^{r}–160^{v}, n 161^{r}–164^{v}, o 165^{r}–191^{r}, p 192^{r}–195^{v} (Inhalt kürzer).

Lagen: 3 Pfützbll. wovon das 3. zuerst mit signiert), ja zwei Bll zus. Bl. 7/8, 53/4, 98/9, 110/1, 164/5, zwei Bll zus. 88/9, drei Bll (zuerst zerschnitten) zus 191/2, je 4 Bll. zus. 121/2, 160/1, je 6 Bll. zus. 55/6 u 93/4 (beides zuerst zerschnitten) u. 3 Pfützbll. am Schluß. 195 total Bll., mit Schmutzstrich bedeckt Bl. 103/10 und 130/1, welche 185 letzte Bll.

Größe bezw. Breite der Bll. war zu je nach den Lagen von 16 x 9 1/2 bis 18 x 11 1/2 cm, kleinste Schriftraum fast maximal, einspaltig, bis 22 Zeilen.

Schreiber verschieden

Pergamentband vom 17. Jahrh., innerlich mit Pappe versteift, mit Pergament überzogen und rotem lederartigen Rücken.

Inhalt: 1.) Von den geistlichen Liedern (Gesängen) und Psalmen Bl. 1^{r}–2^{v}
2.) Liedt: „A newgeb Liedt, dem alten Liedt" (1 x 2 von den Lutheranern) 2^{v}–3^{v}
3.) Register der nachbenannten Psalmen v. Joh. Dietrichen Pfarh.^{r}) 4^{r}–7^{v}. (1–3 Hand a)
4.) Nachfolgen Lüneburg geistliche Lieder der Hand b (8^{r}–40^{r}) zum Gebrauch „Himmlischer Psalmen" von Johann Rist Pfarherr zu Wedel a. d. Elbe, Hamburg. „Hamburg, druckts und verlegts Johan Naumann, Buchdr. und Buchhändler."
5. Zwei Lieder der Hand c (aus verschiedenen Sammlungen Lüneburg Opitzens) Bl. 41^{r}–53^{v}
a. Gespräch über geistliche Religion zwischen Christ und Jesu. (182 Strophen)
b. „Ein schön geistlich Lied: „Herr ist dein mir Gott und Leben (9 „)
6.) vier Lieder der Hand d Bl 54^{r}– 71^{r}.
a. „Ich bin ja Herr in deiner Macht" 8 Strophen von Simon Dach
b.) „Liebster Gott wenn werd ich sterben". Todesmeditation (30 Strophen)
c.) „ Herr Jesu Christe mich zu dir" (22 Strophen)
d.) „ Glaub o Hertz, Lust der Frommen" (15 Str.) die letzten drei von C. D. v. Z.
7.) 20. Morgen u. Abendlieder geistliche Lieder der Hand e Bl 72^{r}–88^{r}
8.) ein Lied der Hand f über den 49. Psalm „Ihr Menschenkinder, ihr großen Herren" Bl. 89^{v}– 93^{r} (– 20 Strophen)
9.) ein geistliches Gebet „für der Trübseligkeit einsame Hände wenig mit Trost Gottes zu erquicken" Hand g (94^{r}– 98^{v})
10.) zwei Arien der Hand h von C. W. F. Weiden,
a. Mein Salomon – 9 Strophen – Bl. 99^{r}– 101^{r}
b. Mein Immanuel – 6 „ – „ 101^{v}– 102^{v}
11.) Ein 29 strophiges unbenanntes Lied „Eines einsiedlers Betrachtung der Vergänglichkeit, so sich zugetragen Anno 1686 Zeit zu Zeit in Schlesien zugetragen Anno 1686 und einige kleinere Lieder Bl. 103^{r}– 110^{v}.

12. Zwei zwiefache Singspiele Lieder der Handschr. 111r – 121r
a. Lieber gott wenn mann ist Narren (1. Nr 6 b)
b Gottes Sonnenschein, milder und gut (1. u 6 c)
13. Hymne i (122r – 129v) ist eine prosaische Auslegung des Vaterunsers.
14. Einige kleine Lieder in Versen (Arien und Recitativen) unter dem Titel „Lob- und Dankopfer bestehend aus Danck der Bell. 130r – 131v.
15. Hymne k besteht aus Hymnischen und einigen Distichen (Bl. 132r)
16. Hymne l, mit fünfprosaischen Lieder: Ehre mein Herzensschatz leidet Not", einigen prosaischen Arien und zwei kleineren Liedern (Bl. 133r – 139r)
17.) Hymne der geistige Palmenzweig — Hymnenspruch in Versen zwischen Christus und der Seele, in 8 Strophen (139 Strophen) Hymne m Bl. 140r – 160v.)
18.) 16 kleinere Lieder der Hymne n Bl. 161r – 164v
19. prosaische Erklärung über die versificirten Sermonen der Abendmahls der Hymne o (165r – 191r)
20.) Erzählung in Prosa von der Prozession des Leichnam Christi Lindner und Lobgesang bei Tafeln — Hymne p Bl. 192r – 195v.

M. Li.

Stadtbibl. BRESLAU 18. 5. 15

B

Z Hs. R 1964. ✓
enthält einzelne:

I Bonaparte, | der gefürchtete, | Morcau | (der geachtete) | England, | das starrköpfige, | Hannover, | das bejammernswürdige, | und | die Hanseestaedte | Rouge ? ou Noir ? | Aachen 1804. (Verse 1 – 54).
II Die Grosskasten Napoleons (20 unfol. Bll.).
III Jetzt oder nie. | Ein Aufruf | an das geschändete Deutschland | (Germanien 1813 (6 unfol. Bll. Xylogr. in Versen).
IV Der | Wurgengel, | oder Kreuzpredigt geg. den Teufel | von | Friedrich | Reval 1813 (8 unfol. Bll.).
Original aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

M. Li

BIBL. UNIV. BRATISL.

Stadtbibl. BRESLAU 11. 6. 15

B
Z Hs. R 1965. ✓
1329

Wetstreit | Constantini | & | Simplicij | über dem Wörtlein | Catholisch | durch den | Fraurenden | Wieder D: Bonamicum | gestellet (bl 1r u 2r)

Papier von der kleiner Sorte, ein Wasser, dessen Felder nicht zu erkennen sind, Schreiber ein Hochdeutscher, v. u. bl. drei Buchstaben S. u W., darunter der geprüfenen Bremarke S. W. Brat.

Papier von erkennbaren Wasserzeichen, mäßig gebraucht, ziemlich starke Bogibet, geflickt bl 3, lose bl 82.

16. Jahrhundert, eine Kursiva deutscher Hand, laut 2 Schreiber von, bl 1 v u 2 v (der rechts fehlt)

82 Foliierte Bll, davon 1 gedrucktes (bl 2) u. 81 beschriebene. Alte Foliierung von bl. 9 – 82 mit 1 – 155.

Lage von bl 13, breite mit 8, mit bl 79: 37/4, 82: 51 cm, Schriftraum mast 10½ x 7, mit bl 79 ~~5 mal 7 cm breit, bl 82: 7 x 7 cm breit~~; Linie u bl 82 spalten 7 cm breite Bordüren, mast mit Linie, 17 Zeilen, abgesetzten Text, Zeilenlinien Wasserlinierung oder Zeile Schrift paragraphen, mit die Überschriften zeigen Zeile Schrift.

Blattspuren beeinträchtigt.

Einband glänzpressig und Pappe, mit marmorierten Schnitt, abgeschnitten Papier überzogen, Rücken Zeile. abgetrennt.

M. Li

BIBL. UNIW. WROCŁAW

Z B 1966 ✓

Z B 1967 ✓

Stadtbibl. BRESLAU 11. 6. 15

1330

Z Hs. B. 1968 ✓

alte Sign. Mühlcron 4° 4,12 (Bl 1r) Sammelband:

a. Omnium Europae Regnorum | Delineatio Geographica Genealogica, Historica, Poli | tica et Heraldica . . . . .
Carl Ferdinand v. Mühlcron (Bl 1r)

b. Versio Latino-Germanica ejus Com- | pendii Christophori Cellarii | Historiae Universalis Saeculi | sui summodo XVII. VIII | Anno MDXXIX | Mens Novemb. (Bl 41r)

c. Vorübung zur lateinischen Sprache | in dem Lyceo (98r)

d. Elaboratio | ejus | Muzelii Collectaneis Epistolicis | a | Carolo Ferdinando De Mulen-Kron. (Bl 109r)

e. Versio Germanico-Latina derumpta ex | Compendio Historico Tobiae Franckens | de quatuor Monarchiis sed sui- | summodo Carolo M. usq | ad Leopoldum M. Cæs. Mp | A. MDXXIX. (Bl 155r)

Bibl. | Bernhard. | Vratisl. (roter runder Stempel Bl 1r)

Papier, verschiedene Wz, teils stumpfe runde Ecken, teils spitze Ecken, Kanten gerade, Fläche wellig, Bl 36r u 37r.

16./17. u. 18. Jahrh.; mehrere Hände u Tinten a. 1r–40v; b 41r–97r; c 98r–108v; d. 109r–154r; e 155r–166v; Custos Bl 1v, 41v, 97v, 109v, 154v, 155v u Bl zus. 108/9.

166 Lücken: fol. Bll, viele Foliierungen von Bl 2r–40v mit 1–77, von 42r–97r mit 1–111, von 110r–154r mit 1–88, von 156r–162v mit 1–13. Lagenanz.: Bl 1, 5, 13, 21 u 1. f. (mehr 8 Bl. Lagen). Custos mit 94/98, 109/153.

Höhe des Bl 22 3/4, Breite 17 1/2 cm, Schriftraum Text a 20 1/2 x 13, b 19 1/2 x 13, c 21 x 17, d 20 x 15, e 20 x 16 cm; Hyde c gerade, sonst unregelmäßig, a 31, 29, c 38, d 31, e 39 Zeilen, vereinzelt Tafeln, Textzeilen und Textspalten nicht durchgezogen.

Blattsignaturen rückseitig.

Einband Pappe, rote Kappe, Textzug rote gerahmte unregelmäßige Kapitel.

M Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Z B 1970

Stadtbibl. BRESLAU 11. 6. 15
1331

Hs. B 1971.

Schreibkalen | der, auff das Jar | MDXCVIII | (bl 4r gedruckt)

Jergur vhrs vorcamberas Nutzpreisen, manig ongahmig, schmach vorgilles.

16. Jahrg., mit Kupfern deutsch Hand, kurz 18 Zbl. vorn, je mit bl zw. 1/2 u. 165/6, 2 bll zw. 2/3, bl 2v, 3r, 162v, 164v, 165v, 166r.

167 Liebenhaft foli vnd bll, davon beschrieben bl 1, 2r, 3v, 6, 7, 8, 36r, 41v, 60v, 71r, 87r, 92v, 94r, 98r, 107r, 108r, 111v, 113v, 121r, 126r u. v, 134r, 139r, 146v, 148v, 155r u. v, 163r u. v, 164r, 165r, 166v, 167r u. v, sonst bedruckt (zumeist mit Rest des Kalenders) mit 30 beschriebenen bll, Lagenzählung bl 1, 4, 12, 20 u. s. f. (meist 8 bl. Lg.)

Schön dr. bl. 15/4, druck 10, Schriftraum 12½ x 9 cm, mit rotem, oben 16 Zeilen, rotem Tage- Indicium mit Jahreszahlen, Monatsnamen mit Unterstreichen.

Holzschnitt Initial (Kunst) gebraucht.

Einband gelbes Leder, mit Papp, Pergament mit aufgedrucktem rundem Mittelstück (Arabesken) und Rundornamenten, am Rand zwei dicke rote Streifen von je 2 Schnüren.

Zettel auf einigen Karten Namen des früheren Besitzers (Kinder) des David Krmisch.

H. 21

STSL. UNIV. BIBL. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 11. 6 15
11332

Z Flo Pj 1972.

Schreibka | lender auff das | Jar ☩ MDC. (Bl 3ᵛ gedruckt).

Pergam., alte unfoliierte Wasserzeichen, wenig gebraucht, schmutzvergilbt, mit vielen kleinen Feuchtigkeitsflecken, Buchstabenfraß auf den Hinterdeckeln.

Wende des 16. u. 17. Jhrhs.; neue Lagen deutsche Hand, laue mit Spitzfeder. 1 Bl., Bl 2ᵛ, 16 2ᵛ, 163ᵛ, 164ᵛ, 165 2ᵛ.

165 linkenschaft spaltierte Bll, davon beschrieben, Bl 1, 2ᵛ, die 28 Seiten der Bll 7, 8, 11, 18, 21, 24, 26, 27, 30, 45, 55, 57, 64, 66, 72/4, 80, 89, 93, 109, 129, 137, 138, 143, 152, 158, die Seiten von 22, 33, 60, 67, 70, 76, 78, 105, 110, 116, 130, 132, 134, 136, 150, die ganzen Bll. 61, 129, 133, 140 u. 147, spätes Lederdeckel (mittig mit der Druck des Vorderdeckels), mittig 48 beschriebene Bll, Lagenzählung Bl. 1, 10, 18, 26 u. ö. (meist 8 Bl. Lagen).

Höhe des Bl 15, Breite 9 1/2, Spiegelmaß 12 x 8 1/2 cm, unterschiedlich 16 Zeilen, liniierte Tinte, Textverlauf nicht fortgeführt, Überschriften Lauten- und Notenzeichen.

Grundschrift.

Einbund gleichfarbig mit Kappa, Überzug mit brauner Farbe, mit der Blindstempel des einzigen bekannten Bindezeugen (Gebrauch) mit Mittelspitze, mit der Hinterdeckel ein Glanz mit anderen Lederung und Randverzierungen, Spitzen von je 2 Einfachlinien am Rande jeden Deckels.

Inhalt: Gedichten, Übersetzungen aus Gebetbüchern und Gesangbüchern Jahren 1551–1617. musikalische Lehrbücher Werke, Übersetzer Joh. Lemlin, Lieder Sammlungen Joh. Gigas und andere.

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. BRESLAU 15. 6. 15

1333

Hs. B 1973.

Schreibkalender auf das Jahr MDCII (bis 3r gedruckt)

Papier ohne wasserzeichen, Lagenzeichen, Kustoden, Zählung angegeben, Kalender bl 42r–v, 53v.

Wanda des 16. u. 17. Jhrh., eine kräftige deutliche Hand, nur einige ungewöhnliche Buchstaben wie rundes, kurzes bl 1v, 2v, 78r, 88v, 162v, 163v (78r u. 88v mit Gedrücktem Kreuz)

165 linkenseits foliierte Bll, davon Bedrucktes bl 3 u. 161, mittlere Schreibraum 163 Bll, Lagenzahl bl 1, 3, 11, 19 u. 1 t. (Custos & Blattsignatur. Lagen)

Höhe des bl 15, Breite 9 3/4, Schreibraum 11 1/2 x 7 3/4 cm, einspaltig bis 20 Zeilen, rekonstruierbar Text, Kalendarien nicht vollständig ausgefüllt, Randschnitt.

Einband gleichzeitig, rote Kappe, Überzug von dunkelbraunem Leder, auf der vorderen Deckel ein rundes eingepresstes Mittelstück (der gekrönte Engel), auf der Hinterdeckel ein rechteckiges Mittelstück (Doppelrand der Einfassung), Rundumeinfassung Rollen- Streifen, am Rücken jeder Deckel Spuren von je 2 Bünden.

Zustand: Wurmlöcher, Leder Deckel teilweise, Kappe

M. Li

Personen 1606–1619.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

zB 1974 ✓
zB 1975 ✓
zB 1976 ✓
zB 1977 ✓

Stadtbibl. Breslau 15. 6. 15

Hs. B 1979

1334

Schreib Ka=|lender, auffs Jar| nach Christi Gebuert |MDCXII

(Bl 2r), Inhelts vngefehr alle in den Kalender gesprieselnen Tagen:
Collectae, quas vocant, | Ecclesiasticae sacrae | et variae denuncia-
tiones esse praescripso | superiorum publice | de suggesto, facsae (Vorder-
Ypsrün vnd externibus Mussprungen | manig vngespunge,
zimlich Werk anzugeben, resp. Bl 1. ≠
Druck. des 17. Jhrhs., rein teutsche deutsche Hand, laut Bl 1v – 161v.
162 Liebenhoff foliiert da Bell, davon ~~Endrücke~~ bedruckt Bl 1r
Bl 1 13v–6v, 9r, 11r–14r, 15r–18v, 22r–26r, 27v, 28v–33v, 40r–41r, 43v, 46v, 49r–50r, 51r–52v,
55v, 58r–62v, 64r–65r, 66r, 68v, 70r–71r, 72v, 73r, 75v, 76r, 78v, 80r–82r, 96r, 102v, 103r,
111v, 113r–115r, 118v, 119v–123r, 124r–125r, 126r–128r, 129r–131r, 134v, 141r–145r, 146r–148r,
150r–157r, 158r–159v, 162v, mit 93 bedruckte Bell, mehr noch die beiden
bedruckten innenumfassenden Deckeln, ganz bedruckt
(mehr nur die Köpfe der Vorderseiten). Vorgesetzt Bl 1, 2, 10, 18,
26 u. 1.4 (meist ~~26~~ teilweise Vorgesetzt.),
Höhe des Bl 15¼, Breite 9½, Schriftraum 10×8 cm, mit Zeilen,
20 Zeilen, ~~abgeschnitten~~ Tagen, Titeln nicht gesprengt, Kleinschrift
Seiten. rot unterstrichen.
Lederspalt vorgilbt.
Einband glänzend mit einem ~~abgeschnittenen~~ Holzplatten,
Überzug mit Pergament mit eingepressten vergoldeten
Buchdeckeln von Breslau v. der Jahrzahl 1612.
Reste von 2 Messingschließen, von Kanten der Einbanddeckel sind
mit kleinen Messingstiften zwei 2×1½ cm große Lederstreifen angebracht,
die zugehörigen Messingplatten fehlen. Am Kanten der Vorderdeckels
zwei 2×0,7 cm große Messingbeschläge zum Einhaken
der Schließe angebracht, wohl. durch Rost. M. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 15. 6 15

Hs. B 1980.

1335

Schreib Kalender, auffs Jar nach Christi Geburt MDCXIII (2ᵛ
Drück). Jnhalt: Encomia vel eulogia hinc inde observata
praecipuorum Dei sanctorum, in Ecclesia
et huc transcripta. (Nurnbergensis)

Papier ohne verkennbares Wasserzeichen, mäßig gebräunt,
mit vom Rand her fleckig verfärbt.

Aufs. des 17. Jahrh., mit kursiver Buchschrift, Lage bis fol. 1ᵛ–160ᵛ.
161 Lücken. Foliierung bis, deren fünf Lagenfehler bei 1ᵛ, 3ᵛ–5ᵛ, 7ᵛ, 12ᵛ, 13ᵛ, 14ᵛ–
15ᵛ, 26ᵛ, 51ᵛ, 65ᵛ, 77ᵛ–78ᵛ, 79ᵛ, 80ᵛ, 89ᵛ, 90ᵛ, 92ᵛ–93ᵛ, 94ᵛ, 95ᵛ, 98ᵛ, 107ᵛ, 109ᵛ, 114ᵛ, 120ᵛ, 123ᵛ, 126ᵛ,
Ausspruch. 129ᵛ, 132ᵛ, 139ᵛ, 147ᵛ, 161ᵛ, mittig 34 Bll, wovon nur die beiden letzten linearen
Schreibrichtung tragen, die übrigen Bll sind mit unregelmäßigen Stempeln
versehen; Lagenzählung: Bl 1, 2, 10, 18, 26 u. ö. (zumeist 8 Bll Lagen).

Satzspiegel Bl 15ᵛ/2, Zeile 9/4, Schriftraum 11 × 7 1/2 cm, einspaltig, ohne
Schreiblinien, vielzeiliger Text, Textinhalt nicht paragraphiert, Überschriften
mittig vom Text abgesetzt,

Einbandbeschreibung.

Einband Leipzig, auf innen vielgespaltenen Holzdeckeln, Überzug
mit Pergament mit eingepressten vergoldeten Linien und Blindlinien und der
Pressenzahl 1613, zwei Messingschließenlagen aus 2 × 1 1/2 cm großen Lederstreifen,
die mit kleinen Messingplättchen vom Rande der Einbanddecke befestigt sind,
und in zwei 2 1/2 × 0,6 cm großen Messingbeschlägen endigen.
Am Rande der Vorderdecken zwei 2 × 0,7 cm große Messingbeschläge
Pflöcke zum Einhaken.

Vorbesitzer Joh. Oecumius, Joh. Heigelius u. a. M. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

z B 1982 ✓

z Hs. B 1983. ✓

Stadtbibl. BRESLAU 11. 6. 15 1336

Schreib Kal-|lender, auff Jar| nach Christi Geburt |MDCXV|
durch| BERNHARDUM CRACKER .... (bl 2r gedruckter Titel)

Vorgar, ohne vorzeichnete Wasserzeichen, wenig gebraucht, zum. Flecke vorgilbt, Flecken bl 1r.

Anz. der Vorsatz., zum Deutsche Kürzen Grund, Laar bl 1v.

161 Lückenhafte foliierte ~~mit Bleistift~~ bll, bestehenden sind von diesen bl 1r, 5, 16r, 17/8, 21/2, 26r, 27r–29r, 33r, 35r, 46r, 47r, 50v, 52v, 54r–56r, 57r, 60r, 66v, 67r, 71/2, 74r, 77r–78r, 80r–81r, 82v, 83r, 85r–87r, 92r, 98r–99r, 105, 107v, 108r, 109r, 112r, 120r, 121r–122r, 123r, 133r, 143r, 144r–145r, 146r, 149r, 150v, 152r, 157r, 160v–161r zum Teil Lücken, zus. 58 bll, ~~die Lücken~~ ~~sind~~ ~~durch~~ ~~Feuchtigkeit~~, meist mit einem Loche bedruckt. Lagenzeichen. bl 1, 2, 10, 18, 26 u. s. f.

Schriftsatz bl 15, breite 9/12, Druckraum 11 x 8 cm, einspaltig, 17 Zeilen gleichmäßiger Satz. Initialen und Überschriften nicht hervorgehoben.

Schriftart: Antiqua.

Einband glattpressig und bei B 1680 mit der Jahreszahl 1615. (so jetzt nur die obere Randbeschneidung).

Inhalt: Computus ecclesiasticus. Tabulae und Kirchengesänge. U. d.
Vollständiges Inhaltsverzeichnis, Augustinus, Leo Magnus, Hieronymus u. a.
Nachträge einiger ausgesprungener Blätter: Elias Herzog, Joh. Amandus
M Schubeius, N. Petreius, Jesus. Gott u. andere.

BIBL. UNIW. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 15. 6. 15

1332

Z Hs. B. 1984. ✓

Schreib Kalender, auff Jar nach Christi Geburt MDCXVI
.... durch Marsi num Helvigium (Bl 2r gedrucktes Titelbl.)
Register, über verzeichnete Nativitäten, mancherley gebräuche, zimml. Text marginiert.
Auf d. Bl. Vorsatz, mit Tusche von deutscher Hand, leer Bl 1v.
162 Blätter, lückenhafte foliierung Bll, ohne Zählung - Bl 1r, 3v-7r-8r, 9r, 11r-12r, 13v-14r, 15r, 16r, 17r-v, 19r, 21r, 24r-26r, 27r-28r, 35r, 41r, 42r, 44r-46r, 51r, 53r, 58r-59v, 65r, 67r, 68r-v, 73r, 74r, 79r-85v, 83r-84r, 85v, 89r, 90r, 91v, 92r, 93r, 96r, 97r, 101r, 102r, 104r-105v, 108r, 111r, 112r-v, 114r-115r, 117r, 118r-119r, 120v, 121r, 126r-v, 128r-130v, 131r, 135r, 139r, 140r-v, 143r, 148v, 149r, 153v-154r, 157r-v, 161v-162v, mit Zählungsfehlern Bll, wovon mehrere innere Zählungsfehler dritt, die Bll 2-161 sind durchnumeriert, meist nur um 1 oder 2 mit Zählungsfehlern. Lagenformel: Bl 1, 2, 10, 18, 26 u.s.f.
Schrift: Bl 1-14½, Zeilen 9 cm, Schriftraum 11 x 8 cm, einspaltig 15 Zeilen, vielgestaltige Texte, Initialen und Überschriften nicht herausgehoben.
Einband glattledrig, mit B 1980 mit der Jahreszahl 1616.
Blattspuren beobachtet.
Zustand: um 1983. U. Li.
Wasserflecken einiger Lagen, Bücherwurm, Tintenfraß, Rötung, Durchfeuchtung, Verschmutzung (?), u. andere

z B 1985 ✓

Ges. Bd 1984

stadtbibl. BRESLAU 15. 6 15

Schreib Kalender / auff 7ar / nach ~~Chris~~ Theou Christi Geburt / MDCXVIIII / ..... durch Martin / zum Helvigium ... (Bl 2r gedruckter Titel)

Jergür [illegible] verschiedene Wetterzeichen, worauf gebommt, ziemlich [illegible], Rasse Bl 24, fast durchgängig mit Federn zum Festeschreiben. Anf. des 17. Jahrh., zum kürzeren deutsch Gebrauch, laxer Bd 1v.

162 Lückenh. paginierte Zahl, davon für Kalendarium: Bl 1r, 3v, 4r, 5v, 6r, 11v–12v, 13r, 15r, 18r–19r, 27r, 28r, 29r, 33v, 40r, 41v–43r, 45v, 48v, 55r–56r, 58r–59r, 62v, 63r, 64r, 69r, 71v, 75r, 76r, 78r–79r, 80v–81v, 82r, 90r–91r, 97v, 99r, 103r–104r, 106r, 107r, 108r, 112v, 113r, 114r, 115v, 116r, 117r, 122r, 124v, 125r, 136v, 137r, 139r, 142r, 147r–148r, 150v, 151r, 155r–158r, 161v, 162r, v, mit 69 Bll, worzu nur das Kalendarium einmum Einbandstreifen Spuren, die Bll 2–161 sind bedruckt und meist rein und dazu mit Federproben, Berechnungen. Bll 1, 2, 10, 18, 26 u. ö.

Schrift der Bll 15, Breite 9/4 cm, Schriftraum 12 x 8 cm, einspaltig, 18 Zeilen, schwarzer Text, Initialen und Überschriften rot hervorgehoben.

Lederschnitt Einbände

Einband glatt ledig rein bei B 1980 mit der Jahreszahl 1619. (Der Rücken des Einbandes Pergam ist rein abgelöst).

Inhalt: Kalendarium in deutscher Sprache (Bischöfen, Heiligen u. dgl.) religiösen Inhalts, Wetterregeln (meist ungedruckt) u. a. M. Melanchthon, Astrolog, Copernicus Lubensis, Claudius, Joh. Cuspinian, Joh. Tschudi Cuspinian, J. Schwarzbach, Joh. Nigel Valentin Schertzel, Joh. Lang, Joh. Caspar, P. Gaismaier, Fr. Albertus, M. Goerlitzer, M. Silesius, Joh. Major Joachim, Joh. Carolus, H. Kantner, Joh. Ludwig, u. a.

BIBL. U. AV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 15. 6. 15

Hs. B 1988.

1339

Schreib-Kalender, auffs Jar nach Thesu Christi Geburt MDCXX .... durch Marcipium Helwigium (Bl 1r gedrucker Titel)

Papier ohne erkennbare Wasserzeichen, wenig gebräunt, ziemlich stark vergilbt, Einzeichnung mit Spuren von Tintenfraß, die ..... Lage fängt nur lose am Rücken (Bl 1-8)

Einband des 19. Jahrh., mit Kleister auf neuen Bezug, Lage ist am Rücken wund u. fleckig, Innenspiegel Bl 1 und 9v.

160 Blätter, fol. Schreibpapier, davon Bl 1 handschr., die übrigen 159 bedruckt, Satz Bl. 2 - 160 zeigt mehrfache Drucke (Tagesüberschriften, Lagenzählung. Bl 1, 9, 17, 25 u. s. f.

Satz Bl. 15v/4, Breite 9 1/2 cm, Spaltenraum 11 x 8 cm, einspaltig, 22 Zeilen, vollgesetzter Text, Initialen u. Überschriften mit Spatien.

Schnitt buntgesprenkelt.

Einband Pappe, mit Papp, Überzug mit rotem Kleisterpapier. Rücken und Ecken mit kupferbedrucktem Papierstreifen beklebt, am Rand Spuren von je 2 Lederbändern.

Inhalt: „Tractatus de Cepiol" (Inhalts-Angaben zum Predigtamt, wohl vom Druck Abmiß.

M Li.

BIBLIOTHEK BRESLAU

Stadtbibl. BRESLAU 15. 6. 15

1340

Z Hs. B. 1990. V

Schreib Kar | lender auff Jar | nach Threw Christi | Geburt | MDCXXII.... durch Marti | num Helvigium (2r gedruckter Titel)

Papier ohne Wasserzeichen, Kalligraphie, ziemlich starke Ausgilbung, Lagenzählung bis 17.

Einband des 17. Jahrhunderts, mit deutlich kurzem Grund, kaum mit Schnitzel versehen.

160 Blätter. Foliierung bis Bl. 2v, 3r–5r, 6r, 7r, 8r, 16r–26r, 27r–28r–53r, 54r, 55r–56r, 57r–65r, 66r, 67r, 68r–71v, 76r, 77r–79r–80r, 81r–82r, 83r, 91r, 92r, 93r–94r, 95r, 96r, 99r–106r, 112r, 113r–114r, 115r–118v, 123r–125r, 126r–128r–131r, 132r, 133r, 140r–143r, 144r–145r, 146r, 147r, 151r, 153r, 159r–166v ~~und drei weitere Blätter~~ (zähl. 113 leere Bll. hinzu) sowie drei beschriebene innere Einbandblätter.[x] Lagenzählung bis Bl. 1, 9, 17, 25 u. [...]

Satzspiegel Bl. 14 3/4, Breite 9 1/4 cm, Schriftraum 11x8 cm, linksbündig, 16 Zeilen, Schriftgrad mittel, Initialen und Überschriften nicht farbig hervorgehoben.

Blattgrünlicher Papier.

Einlagen gelegentlich, neu B 1980 mit der Jahreszahl 1622.

[x] neu Bl. 1r–158v weisen die beiliegenden Spuren von Verbrennung auf, (meist nur Randbeschädigungen von Kerzen). M. Li.

Inhalt: Deutsche und Lateinische Verse, neue Inhalt siehe Blatt und mit Verlust in Verbindung stehende Lagenfehlbestände, nicht zusammengehörende Produkte, wenigstens teilweise vorgeheftet sind, Dominik Schmidt, Nikolaus, J. Fabricius, P. Lauxmann, Joh. Crusius, Hieron. Klose, Joh. Breslau, Laurent. Jenisius, Nic. Reisenmann, Joh. Weigelius, D. Lauterbach, Lic. Lorbeer, Hieron. Adelfus, u. a.

BIBL. UNIV. WROCŁAWSKA

Stadtbibl. BRESLAU 15. 6. 15

7341

Z Hs. B 1991 √

Schreib Kalender auffs Jar | nach Theon Christi | Geburt | MDCXXIII | .... durch Marsi | zum Helvigium (hl 2r gedruckter Titel)

Register vber verkehrtes Alphabet, manch gelerntz, zimlich Particular,

17. Bogen. mit kurtzen deutschen Text, ohne Lere Tell.

162 Liederlustige spatzierende Tell, darin zu singen hl 1, 5r, 6rv, 8r, 9r 13r–14r, 15r, 16r, 18–19r, 20r, 21r–22r, 23r–41r, 43r, 44r, 45r–46r, 47r–48r, 49r, 50r, 51r, 52r, 54r, 55r, 57r, 58r, 59r, 60r–63r, 64r, 65r, 66r, 68r–69r, 70r–72r, 78r, 79r, 87r, 88r, 91r–92r, 106r–108r, 109r, 110r, 111r–112r, 114r, 115r, 133r, 152r, 159rv, 161r–162rv, zus. 80 Lieder. Die Lieder hl finden sich hinten im Register. Die hl von 2–160 sind meist von Text mit Typenz. und Holzschnitt Initialen (Zierbuchstaben); Layout hl 1, 2, 10, 18, 26 u. s. f.

Größe der hl 14 3/4 breit 9 1/2 cm, Schriftraum 10 1/2 x 18 cm, einspaltig 16 Zeilen, schlechtes Papier, Textinitialen u. Überschriften nicht hervorgehoben.

Schreiber unbek.

Liederbuch gleichzeitig wie hier B 1980 mit der Jahreszahl 1623 Inhalt deutsche und lateinische Texte, deren Inhalt sich auf Festen und mit Festen in Verbindung stehende Begriffe bezieht, wie ~~Hochz~~ diesen Zusammenhang vermuten; Verfasser, soweit sie vermerkt sind, Joh. Crasmus, Nicolaus Hemmig, Joh. Steigleder, Christ. Theodosius, u. a.

M. Li

STAATSBIBLIOTHEK

U.B.L. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 15. 6. 15

1342

Hs. B. 1992.

Schreib Ka | lender auff 7ar | nach Thera Christi | Geburt | MDCXXIV (Bl. 2r gedruckter Titel).

Papier, ohne erkennbares Wasserz., mäßig gebräunt, ziemlich stark wellig.

17. Jhrh., mit Kursiva deutscher Hand, ohne laxe Zeile.

162 Bll. num. (Bl. 1 r–v gedruckter Titel, danach beschrieben Bl. 1r–v, 2r–10r, 22r–26v, 27r, 28r, 29r–31v, 39r, 40r, 43r, 44r, 49r, 50r, 51r, 52r, 54r, 60r, 66r, 67r, 162r–v; zus. 87 beschriebene Bll., ferner drei mit den beschriebenen innen hinterklebte Ergänzungsstreifen Bl. 1, 2, 10, 18, 26 r–v. ×

Satzspiegel: Höhe 14,5, Breite 9 1/2, Schriftraum 10 × 8 cm, einspaltig, bis 20 Zeilen pro Seite, Zeilen nicht gezogen, Kolumnentitel und Seitenzahlen fehlen, Wiederholungszeichen (Ditto) vereinzelt.

Lagenformel: gleichmäßig, wie bei B 1980 mit der Papiergrenze 1624; es zählt nur die obere Wasserzeichenklappe.

× Die Zeilen 2–16 sind [eingedrückt ~~eingedrückt~~ eingedrückt] zu ziehen. Ergänzungsstreifen (ein weiterer s. unten) N. L.

Inhalt: Germanica Arithmologica, darinnen mancherley anzeigungen, beide geistlicher und weltlicher Dinge, so in gewissen zahlen begriffen sind, verzeichnet und enthalten werden (Bl. 4r), [illegible] ist mit B. Hermann (Bl. 31r) Daniel Rhenisch ([illegible] Spitzenberger[2]) u. Wolfgang Lindemann (Alexander) ausgegeben.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

z B 1993 ✓

Stadtbibl. BRESLAU 15. 6. 15

z Hs. B 1994. ✓

1343

Schreib Kalender | auff Jahr nach | Christi Geburt | 1626

(Bl 2r gedruckter Titel)

Enthält mit Anderen[illegible] verfertigten, warauf gebauet, zimlich Puncte vorgibet.

19. Jarhr, zum Curion deutschen Grund, ohne leere Bll.

162 Einrichtung foliierte ~~Exemplaren~~ Bell, davon sind beschrieben Bl 1r-v 3r-4v 11v 12v 14r-18r 26v-30r, 34r-v 35-v 37v-38v 40r, 42v-45v 46v 48r-v 49v 50v 51r-53v 54v-57r 64v 65r 67r-70r 71r-72r 73v 74r-75v 76v-79r, 80v-82r 86r 92r 93r 95r-96r 107r 109r-v 118v 122v 133v 135v 138v 139r, 143v 146v-147v 156v 157r 159v 160v-162v sind 73 beschriebene Bell, ferner darin noch die beschriebenen Innenseiten der Vorder- u. Hinterdeckes, die Bl 2-161 sind bedruckt und zeigen rund d'oppa mehr kurze Tages-Aderspritzen in rotem u. schwarzem Drucke.

Lagenumsätzung Bl 1, 2, 10, 18, 26 u. 1. f.

Satz des Bl 14 3/4, Breite 9 1/4 Schriftraum 12 x 8 cm, mit Spalting, bis 18 Zeilen, vielgesetzter Text, Initialen und Aderspritzen nicht durchgehalten.

Blattspruch Lobungen Friedens glückseligkeit, mit Ende Bl 1980 mit der Jahreszahl 1626.

Enthält ferner Deutsche u. Lateinische Sprüche und Astrologia oder auf bestimmte Calender [illegible] Darin beziehliche Rede, von Autoren hier mit angeführt: Stephan Finger (Vorwort 8v), Joh. Himmel (Bl 1r), David Herlicius (Bl 16r), M. Hieronimus (Bl 38v, 65r, 70r) M. Leggemius (Bl 44r), Joh. Pfeiplius (69r) u. Kaspar Lindenius (162r)

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 29. 6. 15

Z Hs. B 1995.

1344

Schreib Kalender | auff Jahr nach | Christi Geburt | 1627 (Bl 1r gedruckter Titel.) Auff die leeren Räume des Kalenders sind hin und wieder lateinische Distichen u. ä. kurze gesprochen, deren Inhalt durch die Bl 2v befindliche Inhaltsangabe charakterisiert wird:

Anagrammata quorundam singulorum Nominum propriorum et appelativorum, verfasser z. Teil Joh. Jonnius Jacob Bartsch, Daniel Rhenius, Christophorus Polycarpus Mentz. Jacobus, Joh. Kurtzmann, Dom. Lasovius, Dom. Gymnitz u. a.

Papier ohne erkennbare Wasserzeichen, wenig gebräunt, zum Teil fleckig.

17 Zusätze, zum Teil deutsch. Ferner leere Schreibseiten, und zwar Bl 160v, 161 linkes. foliierte Bll, deren jede Seite gedruckten Kalenderinhalt enthalten. Bl 1r–160r (Bl 2r–158v zeigen nur eine Doppelseite) enthalten gedruckten Kalenderinhalt. Beschrieben sind nur Bl 2v, 4r, 8v, 9r, 16r, 17r, 19r, 20r, 22r, 23r, 25r, 29r, 31r, 39r–40r, 45r, 46r, 48r, 49r, 53r, 55r, 61r, 68r, 77, 78, 93r, 94r, 98r, 103r, 108r, 109r, 113r, 114r, 116, 120r, 121r, 127r, 129r, 130r, 132r, 133, 146r, 161 zus. 43 Bll, ferner auf die beschriebenen linken Einbandseiten, Lagenanf. Bl 1, 9, 17, 25 u. 1. S.

Größe des Bl 15, Breite 9/4, Schriftraum 12×8 cm, einspaltig, bis 28 Zeilen, regel. Zeil., Textvolumen u. Überschr. mit Initialen.

Blattspitze beschnitten.

Einband gleichzeitig, ungemein übereinstimmend mit dem Einbande der Hss. B 1980, mit Jahreszahl 1627, mit Resten der Bänder der Schließklappen.

A-Li

BIBLIOTHECA UNIV. WRATISLAVIENSIS

Stadtbibl. BRESLAU 29. 6. 15

1345

Hs. B 1996.

Schreib Kalender | auf 28 Jahr nach | Christi Geburt | 1628 (bl 2r gedruckt)

Auf die leeren Räume des Kalenders sind vielfach lateinische Disticha allgemeinen Inhalts (Lebensregeln, Sprichwörter u. dgl.) aufgeschrieben (etwa 380 St.)

Papier ohne wesentliche Wasserzeichen, mässig gebräunt, ziemlich starke Vergilbung.

17. Jahrh., eine Hand. Orig. Einband, leer bl 1v, 161v, 162v.

162 Blätter, foliiert bll; davon sind bedruckt bl 2r–161r (bl 3r–159r zeigen nur den Druck vor u. in der Mitte vor u. Schwarz gedruckte Tagesüberschriften) beschrieben sind bl 1r, 3r–12v, 14r–30r, 31r, 35r, 36r–43r, 44r, 46r, 48v–52r, 53r–54r–60r, 62r–70r, 71r–85r, 86r, 87r, 88r–89r, 92r–93r, 94r–102v, 104r–105r, 107v–109r, 110r, 113r–124r, 125r–135r, 136r, 143r, 148r, 153r, 156, 162r zus. 129 beschr. bll, Lagenzahl: bl 1, 2, 10, 18, 26 u. 1–7.

Höhe des bedr. Spiegels bl 14½, Breite 9¼, Spiegelraum 11 × 7½ cm, einspaltig, bei 19 Zeilen, übergl. Lage, Tintenlinien nicht durchgezogen, Vertikalstriche selten Schwarz umrandet. Blockschrift, Textschwärze.

Hinten und vorne, und Deckel, Vorsatz und Spiegel Papier, Rücken und Ecken und Kanten, Bünde wie zu 2 Bundleinwänden mit jeder Decke.

Inschriften u. dr. Malereien (bl 26r/46r/75v) Von Lucretius (41v) Lucianus (78r) Terentius (82r) Justin. Cäsar (92v) Val. Maximus (99v) Cäsar (119r)

M. Li.

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. BRESLAU 29.6.15

Z 2es. 93 1996a ✓

1346

Schreib Kalender | auf Jahr nach | Christi Geburt | 1628 (fol 2r–fol 3r gedruckt)

Auf die leeren Räume sind vielerley lateinische Disticha [Zweizeiler] und andere [illegible] Sprüche (Lebensregeln, Gemeinnützliches) geschrieben.

Papier ohne besondere Qualitätsmerkmale, wenig gebräunt, ziemlich [illegible].

Vgl. Faszikel, eine Kurf. Bücher-Hand, [illegible] fol 161v.

162 Lateinische Teile, davon sind [illegible] fol. 2r–161r (fol 3v–159r zeigen nur [illegible] und in der Mitte gedruckte Tagesüberschriften), [illegible] sind fol 1, 3v, 4r, 5r, 6v, 7r, 9r, 10r, 12r, 13r, 15r, 16r, 17, 19r, 22r, 25, 27r, 28, 31v, 32r, 37, 38r, 39, 40r, 43, 46r, 49r, 50v, 51r–54r, 55r–57r, 58r, 63r, 66r, 67v, 69r, 72r, 75r, 78r, 82r, 85r, 88r, 90v, 92v, 93r, 94v, 98r, 101r, 104r, 107, 109v, 112v, 115v, 118v, 120v, 125r, 128r, 131r, 133v, 136r, 137 140v, 143v, 144r, 146v, 147r, 148, 149v, 150r, 151r, 152, 153r, 155r, 157, 158, 159v, 162r, 163 zus. 80 [illegible]. Teil, hinzu kommen noch die [illegible] Tagesnotizen der Bücher, [illegible]. fol 1, 2, 10, 18, 26 u. ö. f.

Schrift fol 14½, Zeilen 9½, Schriftraum 13 x 8 cm, einspaltig, bis 18 Zeilen, [illegible], Initialen u. Überschriften rot hervorgehoben.

Schreiberin [illegible].

Einband pergamentig, ungerahmt [illegible] mit dem Einband der Sig. 93 1980, Papier [illegible] 1628, [illegible] der obere Deckel ein Rand der Buchdeckel. Der Einband ist [illegible] und beschädigt.

Buchschließen u. ä. Schließen, [illegible] Schwarzburg, Graf. Barfeld, Graf Hohenstein, Graf. Hohenstein.

M. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 6- 7.15

Z Hs. B 1997 V

1347

Schreib Kalender | auffs Jahr nach | Christi Geburt | 1630 (bl 2r
verdeutschter Titel). Auf die leeren Räume des Kalenders sind sie
und andere lateinische Distichen u. a. Worte allegorischen Inhalts
gesprochen. SENTENTIAE breviores atq; insigniores (bl 3v)

Vorgeb., ohne erkennbares Wappenzeichen, manch gebräuchl.
Zeichen (penis, virgilius). Loca bl 1. (~~Fehlt~~ vom Schreiber selbst. eingetragen).

17. Jahrh., rein Kursiv. deutsch. Hand, ohne besondere Zeichen.

162 linkseit. foliierte Bll, davon sind bedruckt bl 2r - 161r (die
bl 3v - 159v zeigen nur am Kopfe oder in der Mitte von u. ihnen ge-
druckte Tagesüberschriften) beschrieben sind nur bl 1, 3v, 4r bis 29r,
55r, 158v, 159, 161, 162 zus. 33 beschr. Bll, hierzu noch die beschrie-
benen hinteren Vorsatzbll. Foliierung: bl 1, 2, 10, 18, 26 u. s. f.

Größe des bl 15/4, bedruckte 9 1/2, Schriftraum 13 x 8 cm, einspaltig,
bis 20 Zeilen, allegor. Text, Initialen und Überschriften mit Farbe gedruckt.
Holzschnitt Illustrationen.

Einband glanzpapp, grauer Überzug mit Spuren von
Einbände der Hs. B 1980, mit Aufdruck 1630, rückseitig der
Wappenschein der alten Standortsignatur klebt.

Vorbesitzer u. a. Godofr. Filcius (bl 1r), Jos. Gabelius (bl 1r, ~~bis 162r~~
(1v ~~bis~~ 158v) Christ. Schwarzkopf (158v - 162v u. Einbandinnenseite),
Abrah. Cyrenius (158v) Mich. Mindelius (159r), Christ. Cyclarius (159v)
Ignatius Schmidius (159v), Casp. Sandrisius (161v), Chr. Hymnus (161v),
Christoph. Lindelius (162v) Andr. Hippius (162v).

M. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z Hs. Pf. 1998. V

Stadtbibl. Breslau 6-7.15

1348

Schreib Kalender | auff das Jahr nach | Christi Geburt | 1631 (fol 1r – gedruckter Titel.)

Auf die leeren Räume der Kalendertabellen sind meist kurze Texte niedergeschrieben (Visionen u. Weissagungen meist religiösen Inhalts) Vorgedruckte Jahreszahlen, Monatsnamen, Tierkreiszeichen, Planetenzeichen, ziemlich stark vergilbt.

Vgl. Inhalt, unten Kurz. deutsch. Gedicht, das je ein Schriftzeichen voran u. hinten und fol 183 v.

183 Lagen, meist foliiert fol, davon bedruckt fol 1r – 183r (die fol 2v – 182v zeigen nur den Rand mit Monat gedruckt, Tabellenüberschriften), beschrieben sind fol 3r, 4r, 5r, 7r – 9r, 14v – 24r, 25 – 28 (nur Reime), 30r, 31r, 32, 38v, 39r, 40v, 41r, 42r – 45r, 47, 51r – 63r, 58r, 62r, 68r – 74r, 80r, 81v, 82r, 88r – 89r, 90r, 91r – 94r, 95r, 101r – 102r, 107v – 109r, 110r, 111r – 113r, 119r – 121r, 122r, 123r, 124, 125r, 126, 133r, 146r, 153r, 176r; zus. 78 beschr. fol, Lagenanz. fol 1, 9, 17, 25, 33 u. s. f.

Höhe bis 15, Breite 19/4, Schriftraum bis 11 x 8½, einspaltig), davon 18 Zeilen rel. regelmäßige Reihen, Tabellen und Überschriften nicht berücksichtigt.

Blattschnitt bemalt, grün.

Einband pergamentig, dick, Papp, mit pergamentenen Lagenüberzügen, Leder u. Rückenrest, Langriemen, am Lagenrand beschnitten mit Text und Tabellen, Schnitt, Spuren von 4 hinteleinander vier Bünde oder Knoten.

Vorsatz einiger Bogen: David Rhenius gerecht (26r) (83v – 126r) Andr. Hyperius (44r). David Rhenius fol (119v) Petrus Winandus (119v) Michael Lorichius (176r).

M. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z Hs. B. 1999 ✓

Stadtbibl. BRESLAU 6-7.15

1349

Schreib Kalender auff das Jahr nach Christi Geburt 1634 (Bl 2r – vorderer Titel.)

Auf die ersten Blätter der Kalendarblätter sind meist lateinische Sprüche niedergeschrieben (Blatt mit Ausnahme der folgenden Seite).

Papier ohne Wasserzeichen, Bl., wenig gebräunt, ziemlich stark vergilbt; Bl 1 u 186 Spuren von Festsitzenden Fremdkörpern teilw. abgelöst.

17. Jahrh., mit kurs. Dinte, Text Bl 1v u 185v.

186 Lückenhaft foliiert Bll., davon bedruckt Bl. 2r–185r (die Bll 3v–184v zeigen nur am Rande und Ränder gedruckte Tagesübersprüche) lateinisch sind Bl 1r, 3v, 4r, 5v, 6r, 8r, 12r, 16r, 20r, 25r, 33r, 34, 35r, 36r, 48r, 52r, 57r, 62r, 63v, 64r, 65r, 67, 68v, 69, 70v, 72r, 74r, 76r, 80r, 81, 82r, 84r, 85r, 86r, 88, 89r, 90v, 91r, 92v, 93r, 94v, 95v, 96r, 104r, 105v, 106r, 107, 108r, 109, 111r, 112, 113r, 114r, 116r, 118r, 120r, 121r, 122r, 125r, 126v, 127r, 128r, 129r, 130r, 131r, 135r, 137r, 138r, 141r, 142r, 145r, 149r, 150r, 151r, 152, 153r, 154, 155r, 157r, 160r, 161, 162r, 164r, 165r, 166r, 169r, 173, 174r, 175r, 176r, 177, 178r, 180r, 181r, 182r, 184v, 186, zus. 97 lateinische Bll, hierzu noch die lateinischen Ränder Lagenzählung: Bl 1, 2, 10, 18, 26 u. 1–7.

Schrift der Bl 15, Lineale 9¼ Schriftraum 11 x 8 cm, einspaltig, 19 Zeilen, vielgestaltige Schrift, Initialen und Überschriften nicht hervorgehoben.

Blattschnitt rot.

Einband glattgepreßt, spärlich mit dem Einbande der Hs. B 1980 übereinstimmend, nur Datierung 1634, rechts fehlen die Riemen und Haken beider Verschlußschließen

Wurmfraß einiger Blätter (Schwerpunkt Bl 186v), kleine Mängel (Einbd.r)

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 6-7.15

Z Hs. B 2000 a ✓

1350

New vnd Alter | Schreib Kalen- | der auff Jahr 1603 | Durch Bernhardum Cracker (Bl 5r), New vnd Alter | numerasim | Almanach vnd | Schreib Kalender | auff Jahr .... | 1603 | .... durch Christophorum Sarcephalum Silesium (Bl 33r) und weg einige andere gedruckte Kalender-Titul.

Medullae | Precationum Dominicalium ex vocu | patrum (Bl 5 für zu Monjücken) | sumptae .... a Johanne Ravnero Monsterberga Sil (1v Titel der gedruckten Teile.)

Papier, einige Bll. mit dem Wasserzeichen [Bild] verschiedene Male gespritzt, ziemlich fleckig vergilbt, Bl. gegen den Schluß. Durch den Textbeschnitt mit den Zahlen und Bl 1/2, zwischen Bl 24/5 etc. zu Bl [illegible] stellenweise durchgeschnitten,

17 Zeilen, reine Schrift deutsche Grund‡, kaum Bl 1r, 28v, 32v, 66v, 67v 80v, 86v, 106v à 3 Bll ohne Schluß.

106 Lückenhaft foliierte Bll., davon handschrift Bl 5, 7, 9, 11, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 25 27, 29, 31, 33 bis 106, (ohne Bl. 9r, 11, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 25, 27, 29, 31, 35/45, 46r, 55/65, 66r zwischen Bl. 106 und 1 Seite – nur am Rande à den Seitenzählern gedruckte Monats- und Tages-Namen), beschrieben sind die Bll 1–4, 6, 8, 9r, 10, 11r, 12/31, 14r, 15, 16r, 17, 18r, 19, 20r, 21, 22r, 23, 24r, 25r, 26, 27r, 28, 29r, 30, 31r, 32r, 52r und die Rückseiten der Bll 35–46 à 55–64. zahl. 55 beschriebene Bll, ohne Num. Bl 1, 3, 5, 21, 33, 40, 48, 54 (à 1.00)

Höhe der Bl 19 1/2, Breite 15 1/4, Schriftraum bis 18 x 13 cm, einspaltig bis 26 Zeilen, regelmäßige Lage, Initialen oft verspürkal, Überschriften in Majuskeln, Blattspitz gründlich.

Einband gleichzeitig, mit Leder, Überzug aus dunkelbraunem Leder, verziert durch einfache doppelte Linien mit Eisenstempeln in den 4 Ecken und einem Mittelstück auf der Vorderseite (Christus am Kreuz mit Umschrift) und einem gleichen auf der Hinterseite (Apokalypse).

U Li.

BIBL. UNIV. BRESLAU

Z B 2000 b

Z Hs. B 2000 bb

Stadtbibl. BRESLAU 16. 7. 15

1357

New vnd Alter | Schreibe Kalender, | Auff's Schalt Jahr nach | Christi Geburt | 1628 (Bl 3r – gedruckter Titel)

Register mit Buchstaben wie Alphab., wenig vergessnützt, gründlich Karte vorgilles.

1–7. Bogen, wie Kurf. Druck. Grund, die mit leere Räume bedruckter u. mit einige eingedruckten Bll wiedergegeben ist; leer Bll 1v, 2v, 3v, 16v, 28v, 30v, 52v, 53v, 69v, 84v, 94v, 95v u. zu 1 Bl zw. 1/2 68/9 u. wie Gleiche.

95 durchaus foliierte Bll, davon bedruckt Bll 3r–28r, 31r–68r, 70r–93r, wie diesen Bll zeigen die recten der Bll 5/16, 33/44 u. 72/83 mit wie Kopf u. wie Kustrande gedruckten Monats- u. Tagesangaben; beschrieben sind die rectten der Bll 1/2, 5/9, 11/2, 14/6, 30, 33/5, 37, 42/4, 69, 72/7, 81/3, 94/5 u. Bl 29 ganz, zus. 33 beschriebe. Bll; Lagenanz Bl 1, 3, 7, 11, 17, 21 u. 1. 7 (meist 4 Bll. Lagen).

Satz 125 Bl 19 1/2, breite 15 1/4, Schriftraum Bll 15 x 10 cm, wisposig, Bll 36 Zeilen, regelmäßiger Satz, Initialen und Überschriften nicht hervorgehoben.

Blattspiegel Columnentitel.

Lagenanz gleichzeitig, mit Kopf-, Kolumnen- und Fallgrammen Register, Lesen u. Rufen mit Kreuzmanus, Custoden nur 4 Belege. Schreiben Schreibeschrift.

Inhalt: Bl 2r Domestica et Privata, Bl 30r Aëris Constitutio ac Temperies, Bl 69r Consistorialia et Politica varia

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z Hs. B 2000 c

New und Alter | Schreib Kal- | lender Auff Jahr nach | Christi Jhesu Geburt | 1611 .... | Durch Valentinum Hancken (fol 1r gedruckter Titel)

Auf die leeren Räume der Kalenderseiten sind (3r–14v) jahrs notwendige Dinge vorgeschrieben (auf das Jahr 1611), auf den Seiten Papier, oben schraffiert zum Notieren, Seitenrand ausgespart, ziemlich feste Vorgabe, Flecken fol 1r, Risse fol 1/2v.

17. Jahrh., eine Hand, Bleistift, Lyra, Ener fol 30v.

30 bedruckte Lagenreste foliiert, Lagenreste fol. 3–14, zus. 12 Lgg, Lagenzahl. fol. 1, 9, 17, 25.

Größe des Bl. 19½, Breite 15¼, Schriftraum meist 14×12½ cm (fol. 14v 18×11 cm), mehrfarbig, bis 32 Zeilen, allegorischer Text, Initialen und Überschriften meist farbig gefüllt.

Der Rücken des Einb. ist mit grünem Papier beklebt, fol 14v mehrere Einschüsse.

M. L.

Stadtbibl. BRESLAU 6–7.15

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Hs. Rs 2000 cc
Stadtbibl. Breslau 16. 7. 15
1353

Newer vnd Alter | Schreib Calender | auff das Jahr nach der | ..... geburs .... Christi | MDCXXIX (Bl 2r gedruckter Titul.)

Papier, Leinpünter von mittelgrß., mannig wasserflecken, zimml. starck mergilet.

17 Zeichn., meist kurz. deutsch. Hand, die meist Seiten. bedruckten u. auch einige eingeschossene Bll wiedergegeben sind, laer 2 Bll weiss, Bl 1v, 36v, 37v, 64v, 67v, 87v, 83v, 94v u. zu je 1 Bl zw. 35/6, 65/6, 93/4 u. am Rücken.

95 linkseit. paginierte Bll, davon bedruckt Bl 2r–17v, 19r–34v, 38r–53v, 55r–64v, 68r–87r, 83r–93v, von diesen Bll zeigen die rs. Seiten der Bll 4/15, 40/51 u. 70/87 nur am Rande u. von Hand numerierte Zahlen u. Zeichen, beschrieben sind Bl 1r, 4/15 (nur rs. Seiten) 18, 35, 36r, 37r, 40/2 (nur rs. Seiten) 46/51 (alle) 54, 65r–67r, 70/80 (nur rs. Seiten) 82, 94r, 95 zum. 44 beschrieb. Bll; Lagenanf. Bl 1, 2, 6, 10, 14, 20 u. 7.

Satzspiegel des Bl 18¾ Breite 15¼, Schriftraum Bl 15½ x 12½ cm, einspaltig, bis 31 Zeilen, wechselnder Satz, Kolumnentitel u. Textlinien nicht vorhanden.

Blattschnitt leimgepunzelt.

Einband glattpressig, rote Pappe, Überzug rote Saffiangrain Papier, mit eingepressten doppelten Linienrollen, Leim und Resten von Pergamentstr., Spuren von 4 Bindebändern.

Inhalt: Bl 1r Ecclesiastica et Scholastica.
" 37r Nuptiae cum Puerperiis et Convivia.
" 67r Funeralia et casus varii.

M. Li.

BIBL. UNIV. WRATISL.

1354

Hs. B. 2000 d

Nam und Alter | Schreib Ka | lender auffs Jahr nach | Christi Theur
Geburt | 1613 .... | Durch Valentinum Hancken (Bl 12 andrückseitiger Titel)

Auf die leeren Räume der Kalendarien (3r – 14v) sind Vorgaben zu schreiben, die dem Jahre 1613 niederzuschreiben, die Seiten der Bll 3–13 zeigen mehr Raum und Zwischenlinien Linien.

Papier, ohne Wasserzeichen erkennbar, Bräunungsspuren, ziemlich starke Narbe angelegt.

19. Jhrh., neun Kurs. deutsch. Hand, laut Bl 28v.

28 handschriftliche Lederseiten, Bll, davon beschrieben Bl 3–14, zus. 12 Bll, Lagenzeichen: Bl. 1, 9, 17, 25.

Schäfte der Bll 20½, Breite 15½, Schriftraum mehr 13 x 13 cm (Bl 14v 18 x 12 cm) einspaltig, bis 25 Zeilen, schwankender Zeilen, Initialen und Überschriften rote hervorgehoben.

Der Rücken der Hss. ist mit handschriftlichem Papier beklebt.

Bl 14v mehrere Federproben.

M. Li

Stadtbibl. BRESLAU E- 7.15

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 16. 7. 15

1355

Z Hs. R 2000 dd. ✓

New vnd Alt | Schreib Calender, Auff | das Jahr nach der Gnaden | reichen Geburt vnsers HErrn vnd | Heylands Jesu Christi | MDC XXVIIII (Bl 2r gedruckter Titel)

Papier, mit Wasserstreifen und Wasserzeichen (Wappen mit 4 Lilienzum Schild – 2 fliegende Adler u. 2 Pfauenfedern), wenig durchschossen, ziemlich stark vergilbt, Bogen mit Lagen-Kustoden.

17. Jahrh., zeitl. deutsche Hand (die auf leere Räume der bedruckten Bll und auf einige einzelne Bll niedergeschrieben ist?), — laxe 2 Schreiberhände, Bl 1r, 17v, 18r, 38v, 39r, 40v, 41r, 56r, 72r, 73r, 91r, 92r, 105r, 106r, 108r, für 1 Bl zw. 5/6, 8/7, 8/9, 91/2 u. 99/100, 2 Bll zw. 39/40 u. 4 Bll zw. 71/72r – 105r (zu diesen zählen die 2 Seiten der Bll 4/15, 43/54, 76/87 mit dem Kopf und dem Chronogramm gedruckten Monats- u. Tagesangaben), beschrieben sind die Seiten der Bll 1, 4/6, 9/15, 18, 39, 40, 43/5, 50, 51, 53, 54, 72, 76/9, 87/7 u. 106, von Bl 107 (grau) u. 108r, zus. 36 beschriebene Bll, Lagenzahl Bl 1, 2, 6, 10, u. 1.7.

Höhe der Bll 18 1/2, Breite 14 3/4, Schriftraum bis 15 x 11 1/2 cm, einspaltig, bis 28 Zeilen, wenige kurze Zeilen, Initialen u. Überschriften nicht hervorgehoben.

Schriftduktus vorgotisch.

Einband glanzpatin, alte Pappe, Überzug und Fallzäume Papier mit wiederholten Doppellinienzügen, Leder u. Rücken alte Papierhülle zum Schutz mit aufgeschriebenen Leihvermerken.

Inhalt:

1., Domestica et Privata (Bl 1r – Mujüsteln)
2., Constitutio aeris ac Temperies (" 40r – " ")
3., Consistorialia et Politica (" 72r – " ").

M. Li.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

z B 2000 f

z Hs. B 2000 f²

Stadtbibl. BRESLAU 6- 7.15

1356

Bresslisch | Allmanach vnd | Schreib Kalender | Auff das Schalt Jahr nach Threr Christi vnsers HErren | vnd Heylanders Geburt | 1616
(3ʳ gedruckter Titel – vndere öffentliche Bll 27ʳ, 53ʳ, 68ʳ, 80ʳ, 94ʳ, 107ʳ, 121ʳ)
Titel des appropiationem Textes (Textblatt ausgelöst – Papierausfall).

Papier, einige Bll mit dem Wasserzeichen [Wappen] stark verschmutzt, einige Bll. stark wasserfleckig, durchgehend von Tintenfraß zerfressen.

17. Jahrh., neuer Kalb. Bünde. Band, die acht die leeren Räume zwischen den Kalendarien einnehmen, einige Bll, einige Bll, einige Bll

Hs. B 2000 g
Staatliche Breslau 16. 7. 15

Neu und Alter | Schreib Kalender, Auffs Jahr, nach | Unsers Herrn Christi Geburt | 1617 (Bl 3r–4v Kalender.)

Vorgeb. mit dem Wappen:

Mancherley Ungarischer, zimmlich Curieuser Vorgeben, Gründlicher Beschreibung auch der Ungarischen Chronicken, dienlich. Allegorischen Bl 72.

17 Zeilen) mit Rothem. Teutsch. Grund, die mit drey Grünen Kräntzen einiger Lorbeerbäumen und mit einigen eingedruckten Bll. rundumgeschrieben ist. Sonst Bl. 1v, 2v, 16v, 28v, 56v, 95v, 109v, 121v, 134v, 135v u. pri 1 Bl zw. 59/60 u. 134/5.

135 Linienf. Julianische Bll, davon beschrieben Bl. 3–62, 64–86 (darunter mit der gemeinen Ziffern) 87–134. darunter gezeigen drei r Reihen der Bll 5–16, 31–42, 64–86 (mit 4 r) 98–109 u. 124–134 mit vier Kolonnen u. Gothischen Gedruckten Buchstaben u. Zeugnussungen. Leergeblieben sind Bl 1r/2r, 5/16 (mit 2 Reihen), 31/42 (desgl), 63–86 (mit der gemeinen Ziffern mit 2 Reihen), 98–109 (mit 2 Reihen), 124/34 (desgl) u 135r, zum Theil beschrieb. Bll, Ergänzung Bl. 1, 3, 17, 29, 37 u. ca. (Mit zugehörigen Lagen).

Höhe Bl 18 3/4 Breite 15 Schriftraum bis 17 × 13 cm, einspaltig, bis 30 Zeilen, regelmäßige Lage, Trennlinien nicht durchgehoben, Blatt greifen oft viel über.

Schöne Minuskel, Schreibschrift leichte gebrochene, Einleitungsbuchstaben, rote Kappe, Überzug und Fleuronnée Initialen, Rankenw. Randbemalungen mit Evangelisten Symbolen. Initialen von 4 Linienbündeln.

Inhalt:

In hoc quinternulo Calendario contenta reperies (Bl 1r–2r)
1. reditus annuos et cum his expensas maiores (Bl 5r–16r)
2. Temperiem et mutat. aëris observationes (Bl 31r–42r)
3. Ecclesiastica et Scholastica, Mensemque Consistorialia (63r–86r)
4. publica tum Nuptialia tum Funebria (98r–109r)
5. Privata mea sive domestica (124r–135r)

U. L.

BIBL. UNIV. WROCŁAWSKIEJ

Z 7ls. B. 2000 gg ✓ Stadtbibl. BRESLAU 16. 7. 15 1358

New vnd Alt | Schreib Calender Auff | das Jahr nach der .... | .... Geburt .... Christi | M D C XXXI (bl 3r – gedrückter Titel).

Papier, Lumpenpapier von Mittel, wenig verglättet, zimml. sauber, wasserfleckig, vielfach mit braunen Feuchtigkeitsflecken.

17. Jahrh., zum kurf. Druck. Band der nicht illustr. bedruckten und einige ungedruckte Bll wiedergegeben ist, ausser bl 1v, 2v, 18v, 38v, 41v, 42v, 43v, 58v, 59v, 74v, 76v, 94v, 102v, 1 Bl zw. bl 1/2 u. 2 Bll zw. 75/6 u. vom Schluss.

103 bärtige, foliierte Bll, davon bedruckt bl 3r–38r, 43r–74r, 77r–102r, ~~davon diese sind~~ (die ro Seiten der Bll 5/16, 45/56, 79/90 zeigen nur vom Rahmen u. vom Schluss gedruckte Wiederholungen u. Fragmente ungleicher), beschrieben sind die Bll 1r, 2r, 5/16 (nur ro Seiten) 39r–41r, 42r, 45r, 46r, 48r, 49r, 51/6 (nur ro Seiten), 75, 76r, 79/84 (nur ro Seiten), 86/90 (wenige) u. 103, zus. 42 beschriebene Bll. Lagenzählung: bl 1, 3, 7, 11, 15 u. 1.–7. Lage der Bll 18/14, bricht 15, Papierformat der 14½ x 11½ cm, einspaltig, bis 23 Zeilen, regelmässiger Satz, Initialen u. Überschriften nicht hervorgehoben.

Schriftspiegel kaum gestört.

Einband gleichzeitig mit Papier, mit violettem Papier überzogen, Leder u. Rücken mit Pergament, Spuren von 4 Bindebändern.

Inhalt: 2r Funebria et varii casus.
42r Series constitutiones et mutationes variae
76r Consistorialia et alia Publica.

M Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Ks. Bē 2000 h

STADTBIBL. BRESLAU 16. 7. 15

1359

Bresslisch Almanach | vnd Schreib Kalender, auffs | Jahr nach Christi Geburt | 1618 (Bl 1r – ydrückesser Titel).

Figur, mit dem Schutz:



vanitas vnquam punctus, gründlich | perse accipiet, Syrach vom Testamentbuch mit der Hindarbeit.

17. Jahrg., mit Kays. Mayt. Gnad, Dz mit der lauter Räumen der Calendrobleiter ~~sind angezeichnet~~ v. mit einigen eingedruckten Blättern mit angezeichnet ist; laut 3 Bell vorn, zu 1 Bl. pm. 2 3/4 v 4/5, 34v, 48v, 62v, 74v, 87v, 101v, 121v.

121 linkerseits foliierte Bll, davon bedruckt Bl. 1/3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23/5 v 26 bis 118 (Seiten zeigen die ~~Bll~~ v. Seiten der Bll 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23/5, 37/48, 51/62 v 77/87 mit vnd Doppel vnd Halbrunde ydrückete Monate v Tages Anmerkungen beschrieben sind die Bll. 4–23 (bei den Umgrenzen mit die v Seiten), 37/46 (mit v Seiten), 77–85 (rötge) vnd 119v – 121r; mithin 42 beschrieb. Bll, Lagenanm. Bl 1, 14, 27, 31. u. m. (Innenblatt einer Lagen)

Höhe des Bl 19/4, breite 15, Schriftraum bis 16 1/4 x 13 cm, wisgeltig, bis 30 Zeilen, abgesetzter Tage Textzeilen v Kalendarien mehr hervorgehoben.

3 Lagen Manuale, Schreiberhand Typus.

Einband gleichzeitig, vnd Kappe, mit Dunkelbraunem Leder überzogen, mangelt Deckel 2 Mittelschließen vnd Beschlagen (Goldgravierung) Hinten vnd 4 abgeschrägten gleichförmigen Eindrücken.

Inhalt: Kalendarium vnd Prognostikon.

N. Li

SBL UNIV WRATISL

Z Hs. B 2000 hh ✓

Stadtbibl. BRESLAU 16. 7. 15

1360

Newer vnd Alter | Schreib Calender | auff das Jahr nach der geburt | ... Christi | MDC xxxi (Bl 3r – gedruckter Titel).

Papier, Bombycin, um 1500, mittelmäßig, wenig durchgearbeitet, ziemlich grob geglättet, von unterem Rande mit deutlichen Schöpfrissen u. Wasserstarken, gleichmäßig mit der Faser von Papieren zerfressen, Lesepunkte gegen den Schein der Hs., Risse Bl 16 u. öfters.

17. Jahrh., rein kurs. deutsch. Hand, die nicht selten, besonders u. mit einigen Buchstaben, schwer zu lesen ist, laxe Bl 1v, 2v, 35v, 38v, 68v, 69v, 72v, 99v, 100r u. zu 1 Bl zw. 1/2 u. vom Schluß.

100 Einblattdr. Folioseiten Bll, davon bedruckt Bl 3r–34r, 39r–68r, 73r–98r (die Bll 5/16, 41/52, 75/86 sind nur teilw. bedruckt), beschrieben Bl 1r, 2r, 5/16 (nur 2 Seiten) 35r, 36r–38r, 41r, 42r, 43r, 45r, 47/52 (nur 2 Seiten), 69r, 70r–72r, 75/86 (nur 2 Seiten), 99r, 100v, zus. 46 beschrieb. Bll; Lagenform. Bl 1; 3, 7, 11, 15 u. 1.7.

Höhe des Satzes Bl. 18½, Breite 15½, Schriftraum bis 14½ x 11½ cm, einspaltig, bis 32 Zeilen, vielfach paragraphiert, Initialen nicht durchgeführt, Überschriften oft durch Unterstreichen. Blattschnitt betont gearbeitet.

Einband gleichzeitig, rote Kappa, Überzug rote violettbraun Kappa, stark u. Rücken rote Pergamente (beschrieben verwendet), 2 Bünde x 2 Einbanddeckel.

Inhalt: 2r Ecclesiastica et Scholastica
38r Privata vel Domestica
72r Nuptialia et Convivalia Itemque Puerperia. U. L.

BIBL. UNIV. BRESLAU

Z B 2000 i ✓
Z B 2000 k ✓
Z B 2000 l ✓
Z B 2000 m ✓

Z Hs. B 2000 mm ✓ Stadtbibl. BRESLAU 16. 7. 15 1361

Nav vnd Alt | Schreib Calender | auff Jahr Christi | MDCXXXIII (2ᵛ-gedruckter Titel)

Pergam., mit Bretterdeckeln und Messingbeschlag (Deckel mit 2 Zäumen) wenig verschmutzt, ziemlich gute Vorsatzrolle.

17. Jahrh., vom Einb. durchl. Grund, die mit Schleif. bedruckten u. mit einigen eingeschossenen Bll. niedergeschrieben ist, laut 2 Bll. davon, Bll 1ᵛ, 34ᵛ, 35ᵛ, 68ᵛ, 69ᵛ, 70ᵛ, 98ᵛ u. ja 1 Bl zum 33/4, 34/5, 98/9 und vom Register.

99 Lücken. Gelöschte Bll, davon bedruckt Bll 2ᵛ–33ᵛ, 36 38ᵛ–67ᵛ, 71ᵛ–98ᵛ (die v. Seiten der Bll 4/15, 38/49 u. 73/84 sind mit Schleif. bedruckt), beschrieben Bll 1ᵛ, 6ᵛ, 9/15 (nur " " ") 34ᵛ, 35ᵛ, 38/49 (nur v. Seiten) 68ᵛ, 69ᵛ, 70ᵛ, 74/84 (nur v. Seiten) 99ᵛ, zum. 38 beschrieb. Bll, Lagenzeichen. Bll 1, 2, 6, 10, 14, 28 u. 1. f.

Schrift der Bll. 1 bis 3/4 Zeilen 15, Schriftraum bis 13½ x 12 cm, vielspaltig bis 28 Zeilen, vielgestaltige Text, Initialen nicht farbig gefüllt, Überschriften oft rot unterstrichen.

Lebhafte Schrift, Bündig Kanzlei.

Einband gleichzeitig, mit Pergam., Überzug aus gelbgrünem Pergam. durch eingepreßte Doppellinien in 4 Rechtecke und diese wiederum durch Diagonalen in 8 Dreiecke geteilt, Leisten u. Rücken mit Pergament, Bezug von 4 Bindebändern.

Inhalt: 1ᵛ Privata, sive domestica.
35ᵛ Ecclesiastica et Scholastica.
70ᵛ Nuptialia, Puerperia et Convivia.

M. Li

Z B 2000 m

Hs Pr 2000 n[a]

STADTBIBL. BRESLAU 16. 7. 15

1362

Neu und Als | Schreib Calender .... | Auff das Schalt Jahr nach Christi Geburts: | MDCXX (2[r] rothdrucker Titel)

Format, mit rothdrucken Kupfergriffen (Kreis mit Figuren), ganzig ungeschnitzt, ziemlich stark vergilbet.

17. Jahrg., mit Kurf. deutsch. Privil., die nur 2 leere Räume der Rothdrucken Tab. unterzeichnen, 2 Bll vorn, 3 Bll fürsatz, Tab 1[r] u 41[v].

41 linkenseit foliierte Bll, bedruckt Bl 2-41. beschrieben Bl 1[r], 14[r], 15[r], 16, 17[r], 19[r], 21[v], 25[r], 28[v] u 29[r] zus. 10 beschrieb. Bll, Irrungen. Bl. 1, 2, 6, 13 u. 1. 7

Satz der Bll 18¼, Breite 15½, Druckraum bis 13 × 6½ cm, einspaltig, bis 20 Zeilen, alexandrinischer Text, Tabellen und Kalendarien nicht zweispaltig.

Schriftgrad kleinpetitsatz.

Feines glattes, weiß Papier, weiß Pappe, Überzug weiß Halbleinen, Papier, Rücken und Ränder der Deckel mit Papiermasse beklebt, Spuren von 4 Lederbändern.

Zahlreiche Benutzungsspuren.

A. L.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Hs P 2000 nr.

Stadtbibl. Breslau 16. 7. 15

1363

Nero und Alf | Schreib Calender | auffs Jahr Christi | MDCXXIV (3r – gedruckter Titel)
Format, Duodezimo, Lagen: ?, unsign., ungezählt, zählende Seiten: ungezählt.
Typ: Fraktur, mit kurs. Druck. Sprache: Deutsch, die mit Antiqu. hervorgehobenen Wörter u. einige einzelne Sätze.
Bll. nicht gezählt, tatsächlich 1–68; davon bedruckt: Bl 1r–2v, 16v, 37v–39v, 40v, 66v, 67r, 68r u. ja 1 Bl zwischen 1/2, 38/39 u. 39/40.
68 Blätter, paginierte Bll; davon bedruckt: Bl 3r–34r u. 41r–66r (die restlichen Bll 5/6 u. 43/54 sind nur Antiqu. bedruckt), Textspiegel: sind die Bll 1r, 2r, 5r, 6r, 8/13 (nur " ") 35r–37r, 38r–39r, 40r, 43r, 44r, 46/50 (nur restlichen) 67r, 68r, zus. 25 Textspiegel, Bll, Lagenzählung: Bl 1, 3, 7, 11, 15 u. 1. 7.
Schrift: Bll 1–4, Breite 15½, Spiegelraum bis 14½ x 13 cm, einspaltig, bis 21 Zeilen, vielgestaltige Typen, Initialen u. Vignetten nicht festgestellt.
Titelspiegel: keine gesperrte (gesperrt).
Einband: gleichseitig, rote Kappa, Pflanzung mit zinnoberrotem Farbschnitt, durchgezogene doppelliniert in 4 Kanten und drei wiederum durchlaufenden Diagonalen in je 2 Dreiecken gemalt, Rücken und Seiten rote Kanten, Pflanzen von 4 Einzelstempeln.
Inhalt: 2r Nuptialia, Convivalia et Funeralia.
40r Aëris constitutio et Domestica.

MLi

BIBL. JAGIELL. KRAKÓW

Z. Hs. R 2000 00 ✓

Staatsbibl. Breslau 16. 7. 15

1364

Newer vnd Alter Schreib Calender auff das Jahr nach der .... geburt Christi MDCXXXIIII (3r- prouinciswesen)

Kegier, Sonnenleuff vnd Sonnt., vnnn. vngepruefft, zimml. Marck vergillet.

Vr. Forst., vom Kuep. Deutsch. Grund, der nutz Teilw. landwesen rc. nutz nuetze vngepruefften Tabl nutzgepruefften ist, Caer die r. Zeilen der Tabl 1/2, 33/4, 49 vnd 60 vnd je 1 Tabl zus. 1/2, 32/3, 5 Tabl zus. 33/4 vnd 2 Tabl vnd Tafeln.

61 Linienf. folionota Tabl, darvon landwesen Tabl 3r-32r, 35r-60r (die r. Zeilen der Tabl 5/16 vnd 37/48 sind nur Teilw. landwesen), Tagpruefften sind die r. Zeilen der Tabl 1/2, 5/13, 33/4, 37, 39, 41/44 vnd das ganze Tabl 61, zus. 20 Tagpruefften Tabl, Tagnamen Tabl 1, 3, 7, 11, 15 vnd j. f.

Schrift der Tabl. 19, Breite 15 1/4, Schriftraum Tabl 15 x 12 cm, nutzarbeit, Tabl 23 Zeilen, Tabl. Tage 1, Tabl. Tabellen rc. Tabl. Tafeln nicht hervorgehoben.

Tabl. Tafeln mit bunten verschiedenen Formaten.

Einleitung genannt mit 2000 n. n.

Inhalt: 2r Ecclesiastica, Contrisorialia et Scholasticalia.
34r Varia et quidem Publica, max. Politica

M Li.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Z B 2000p ✓
Z B 2000q ✓

Hs. B 2000 r
Stadtbibl. BRESLAU 16. 7. 15
1365

Nov vnd Alter Schreib Kalen= der Auff Jahr 1622 (Bl 63r gedruckter Titel)
Pergin mit Brustpüsten zum Wahrsagen, wenig ausgemalt, ziemlich stark vergilbt, Flecken Bl 85r.
1 Folioh., eine kais. deutsch. Hand, die auf leere Räume der bedruckten und auf einige eingeschossene Bll niedergeschrieben ~~sind~~, kurz Bl 16v, 28v, 31v, 46v, 65v, 80v, 94v, 95v, 2 Bll zw. 65/6 u 1 Bl fehlen.
95 beschr. foliierte Bll, davon bedruckt Bl 3/28, 31/65, 66/94 (von diesen zeigen die r Seiten der Bll 5/16, 33/44 u 69/80 nur den Doppelmond und den Tierkreis, die Hochrechteckigen Monats- und Tagesangaben) beschrieben sind Bl 1r, 2v, 5/16 (nur r Seiten) 29, 30, 33/44 (nur r Seiten), 66, 69/79 (nur r Seiten), 80 u 95r, zus 42 beschrieb. Bll, Lagenanf. Bl 1, 11, 17, 21 u. ö.
Höhe der Bl 19, Breite 15, Holzschnitte bis 14 x 12 cm, einspaltig, bis 31 Zeilen, Register, Initialen und Randleisten nicht herausgearbeitet.
Titelholzschnitt beschnitten.
Einleitend gleichzeitig, mit Feder, Überschrift und vollständigem Register, Rubren und Kürzel der ersten mit Programm übereinstimmend, Texte von 4 Händen des 16. Jahrh., Rubren beschnitten.
Incipit: In hoc Calendario triplici | verzeichnet (1r)
1. Ecclesiastica et Scholastica (Bl 5–16)
2. Seris mutationes ac Temperies (Bl 29–44).
3. Caeus et coensur varij tum in urbe tum in tota regione nostra quin et alijs peregrinis in locis (Bl 66–80).

U. Li

BIBLIOTEKA JAGIELLOŃSKA

Z B 2000 s ✓

Z B 2000 u ✓

Z Hs. Bl 2000 v ✓

Stadtbibl. BRESLAU 16. 7. 15

1366

New vnd Alter | Schreib Kalender | Auff das Schalts Jahr | nach Christi Geburt | 1624 (Bl 3r vgedruckter Titel).

Jenner mit rundrülichen Mondtzeichen, rauniz rungeprüfts ziemlich Perle rangibles, · Fleska Bl 1r, gepliket Bl 3.

17. Jenner, rein kenf. deusl. Grad, die rust Lava Räumen der ~~Bl~~ Bl. Landrücken Bl. und rutz rauniz ringepressens Bl. niedergeprimlen ist, Lava Bl 1v, 2v, 16v, 30v, 62v, 91v, 92v, 93v, je ein Bl zw. 2/3 u. 63/4 und 1 Bl finsen.

93 kinenf. Folianten Bl, davon landrücket Bl 3r-30r, 35r-62r, 64r-92r (von diesen zeigen die r Reisen der Bl 5-16, 37-48 u 66-77 nur rein Logge u. rein Gestrende gedrückten Monats- und Tagesdruckorten.) kerfreiben sind die r. Reisen der Bl 1, 2, 5/16, 31/4, 37/43, 63, 66/72, 92, 93, zus. 35 kerfreib Bl, Lorgunniz. Bl 1, 3, 11, 17, 21 u. w.

Höhe der Bl 18½, Breite 15¼, Spritzraum bis 16 x 12 cm, nicht selig, bis 30 Zeilen, vielgespaltene Tage, Initialen nicht farbig gefasst, Überschriften mit rot unterstrichen.

Einband Pressspan kunstgepunkelt.

Einband glanzlederig, mit Spuren, ~~Band~~ Verbindung mit Vollrotem Jenner, Rücken und Deckenrand mit Goldprunk Einfassung. Spuren von 4 vielgespitzten Lederbändern.

Inhalt (Bl 2r):

In hoc Triplici Calendario verzeichnet

1. Kirchen vnd Schulsachen. (Bl 5-16)
2. Auffs Veränderung vnd Wisterung (Bl 31-43)
3. Allerley sich hin vnd wieder begebende Fälle. (Bl 63-72).

N. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z Ho Pa 2000 v²

Stadtbibl. BRESLAU 16. 7. 15

1367

Neu vnd Alt | Schreib Calender Auff | das Schalt Jahr nach der Ge- | burt ..... Christi | MDCXXIIII (Bl 2ᵛ Buchdruckertitel)

Papier mit den Wasserzeichen einer Armbrust (Löwe mit zwei Türmen), wenig verschnitten, ziemlich breit rangiert, Risse Bl 70.

17. Jahrh., rein kurs. deutsch. Hand, die mit kurzen Räumen der gedruckten Bll u. mit einigen eingeschossenen Bll durchgeführt ist; kaum je mehrfach verw. Initien, Bl 1ᵛ, 17ᵛ, 37ᵛ, 40ᵛ, 41ᵛ, 57ᵛ, 73ᵛ, 75ᵛ, 92ᵛ, 124ᵛ u. je 1 Bl zw. 1/2 u. 79/7.

124 lückenh. foliierte Bll, davon bedruckt Bl. 2–37, 42–73, 77–122. (von diesen zeigen die verbreiterten Bll 4/15, 44/55, 79/90 nur den Satz und den Lagenrand gedruckten Monats- u. Textes, ungerechnet). beschrieben sind die 1½ Seiten der Bll 4/10, 38/40, 41, 44/9, 74/6, u. 79/85 sowie Bl 123 u. 124ᵛ, zus. 29 beschrieb. Bll; durchgezählt Bl 1, 2, 6, 14, 18 u. ö.

Satzspiegel Bl 7½/2, breite 14½, Schriftraum bis 14½ x 12 cm, einspaltig, bis 29 Zeilen, regelmäßiger Text, Initialen und Überschriften nicht vorgesehen.

Schlechtes Buchstabenbild.

Einband glanzpapierig, mit Kappe, Überzug aus gefaltetem Papier, Rücken u. Deckenränder mit Papierstreifen beklebt, Vorsatz und Buchblock abgelöst.

Inhalt:

1. Ecclesiastica et Scholastica (Bl 1ᵛ)
2. Politica varia, passim Acta et Comperta (Bl 31ᵛ)
3. Aëris Temperies Gewitter (Bl 67ᵛ).

U. L.

BIBL. UNIV. BRESLAU

Hs. Pr 2000 z
Stadtbibl. BRESLAU 16. 7. 15

New vnd Alter | Schreib Kalender | auff das Jahr nach | Christi Geburt | 1626 (Bl 2r gedruckter Titel).

Format mit Leerschüssen rund klein 8° (Lagen mit 2 ~~Mahl Lagen~~ ~~Bogen~~ ~~Bogen~~ ~~ordentlich~~ ~~zusammen~~ ~~gelegt~~ ~~Bogen~~ ~~2 Bogen~~ ~~2 Bogen~~ ~~Bogen~~ ~~zusammen~~ ~~gelegt~~)

17 Zeichn., mit kurz. dunkl. Lemma, die vielen Rahmen der handschriftl. Bll und einige eingeklebte Bll mitgezählt, 2 Schnittbll von Bl 1 fehlen, Bl 1v, 31v, 65v, 66v/67r, 95v – 96r.

97 Lagen. Zahl. ~~Lagen~~ Bll, davon handschr. Bl 2r–27v, 32r–63v – 68r–95r (von diesen zeigen die r. Seiten der Bll 4/15, 35/46 – 70/87 nur am Rande m. dem Lagenzeichen gedruckten Text m. Numerierungen), beschrieben sind Bl 1r, 4–14 (nur r. Seiten), 15, 28–31 ~~nur r. Seiten~~, 35/7 (nur r. Seiten) 40/3 (Lage), 45r, 46r, 64r–65r, 66r, 67r, 70/2 (nur r. Seiten) 80/1 (Lage) 96r – 97, zus. 37 beschrieb. Bll, dagegen unbl Bl 1, 2, 10, 16, 20 m. r.

Satzspiegel der Bl 18 3/4, breite 15, Schriftraum bis 16 1/2 x 12 cm, einspaltig, bis 28 Zeilen, vielgebrauchte Lagen, Initialen nicht handgezeichnet, Illustrationen fehlen durchgehend.

Blattschnitt ~~bestoßen~~.

Einbandvergütung, rote Pappe, Vorderdeckel rote Pappe, Rücken m. Leder rote Pergament; Spuren von 4 Bindebändern.

Inhalt (Bl 1r):

In hoc Kalendario verzeichnet.

1. Begräbnus vnd sonst vnversehene Todesfälle.
2. Hochzeit, Täufflinge vnd Gastereyen
3. Priuat vnd Hausssachen.

H. L.

BIBLIOTEKA JAGIELLOŃSKA
Z B 2000 y
Z B 2000 ll
Z B 2000 pp
Z B 2000 rr
Z B 2000 ss
Z B 2000 yy
Z B 2000 ww

Z Ho R 2001.

Akzession 19.7.15

CATALOGUS | PROGRAMMATVM (fol 1r) 1369

Ferpir, vel Wasserzeichen mit gotischem W oder mit persischer doppelreihe, ziemlich stark ausgeschnitzt v. vergilles; viele Faltspuren u. andere Flecken.

17. Jahrhundert (bis ins 18. Jahrh. reichend)

verschiedene abgeschabte Hände, bis fol 1 rein, 3 Finden, fol 1v, 28r, 1 fol zw. 43/4, 45v, 46r, 47r, 1 fol zw. 55/6 u 66v.

66 Linien, polierte karminrote Hände, Lagen unregelmäßig.

Höhe 26 fol meist 32 1/2 bis 34 1/2, breite 20-22 1/2 cm, (nur fol 45: 21 3/4 x 17 3/4, 46 u 47: 11 1/2 x 16 1/2 cm) Schriftraum bis 32 x 22 cm, fol 2v-28r, 29r, 30v-43v variae, fol. 30r 3-, punkt unregelmäßig, bis 40 Zeilen, abgeschabene Tage, Initialen nicht ausgeführt, Rubrizieren ist oft unterblieben.

Einband Pressar aus Pappe, Rückenzug aus bedrucktem Papier mit goldenen Prägestreifen, rechts u. unten Flecken und Risse, Rücken u. Ecken aus bedrucktem Leinwand

U. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. Breslau 19.7.15

Z Hs R 2002 ✓

1370

Christiani Gryphii | Graecorum Imperium | A Mahamede Secundo | Everum (sub finem in Manuscriptu) | Drama die XII Martii A. MDCLXXXII | eschilicum (bl 1r)

Papier, rein Wasserzeichen rein Wappen, darin rein Figur mit reinem Schlüssel, wenig verschmutzt, stellenweise vergilbt, Flecken bl 1r u 1r

Vg. Hofst., rein kurs. deutsch. Hand, kaum ja rein reines Schönschreiben rein u. flüchtig u 2 andern Stellen verschrieben.

14 foliierte beschriebene u. 2 unpaginierte leer gebliebene Stellen, Lagenzeichen. bl 1r, 1,5 u. 13.

Höhe des bl 35½, breite 21½ (mit bl 1r u 1r 30 x 18½) Schriftraum 32 x 18 cm, mittelbreit, 45 Zeilen, Initialen nicht hervorgehoben, Überschriften schwarz oder rot unterstrichen, selten Text rot.

Einband neu, rote Pappe, Rückenzug mit braunem Papier mit gelbbraunen Flecken u. gelbbraunen u. hellen Streifen.

M. L.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Z

Hs. R. 2002a

Stadtbibl. BRESLAU 19. 7. 15 1371

Tribunal poëticum | A 1683 (Bl 1r Vorrede von Fr. Greffius

Register, was sonsten in specie darinnen W, manig ungedruckte Reden enthalten, Blanke Bl 1 2, Riss Bl 1, gedruckt Bl 1.

17. Gesetz, wie Exempla drüber. Fund, Lust Bl 19v. u. so ein Mann Ehrenbrecht davon u. sinken.

19 Lücken fast dreimal Bll, pünsel. beschrieben, wie Vorige,

Höhe 16 Bl. 32, breite 21, Schriftraum 30½ x 15 cm, einspaltig bis 46 Zeilen, Initialen nicht sonderlich, Überschriften doppelt Umriss unterstrichen. 1= rubrizierte Worte.

Einband neu, wie Kopp, Überzug wie Kopie mit Pergam, Spuren, beraubten u. bekannten Blanken und mit Bleistift Zahlen oben.

M. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. BRESLAU 19. 7. 15 1372

Hs. R 2003.

Bessus Parricida | Coloribus Orasorijs | in Actu solemni | d. 1. Junij Anno CIↃ IↃ CLXXXII | delineatus (Bl 1[3r])

Papier: Wasserzeichen ein W mit Krügel und ein Löwe mit Krug, wenig rotgetönt, zimml. starke marginales, Flecken Bl 1[12], geflickt Bl 1/2.

17 Zeilen, rein Kurs. deutsch. Grund, loco Bl 1[3v] u. S. 74.

37 von S. 1–73 gezählte beschrieb. Bll und nüpsonum 2 vorgeheftete, bedruckte u. 1 unpag. beschrieb Bl. (1[3]), Lagierung Bl 1; 1[3] u. S. 63.

Höhe der Bl 34 1/4, breite 21 3/4, Spiegelraum 32 1/2 x 16 cm, einspaltig, bis 33 Zeilen, schlechte Mgn, Justierlinien nicht durchgehalten, Klammerlöcher doppelt, Lemma unterstrichen.

Rubriken unterstrichen.

Einband Pfister, rote Kappe, Schließe und Lemmagemmenstein fehlen.

M. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z Hs R 2004. ✓

Staatsbibl. Breslau 19.7.15

1373

Iesu Iave | Triumphus Amoris divini | Die posteriorum XX Aprilis | Anno CIↃ IↃ C L XXV adumbrandus (Bl 1[3r] – Drucke von Christian Goeffius).

Papier, rötl. Wasserzeichen ein W, darüber ein Kugel, darin eingeprägt, schwach sichtbar.

Pp. Format, ein kleines Quart, Lage Bl 1[3v] u. S. 86.

43 zum 1–85 paginierte beschriebene Bll, nächstdem vorgeheftet 2 Vorblätter u. ein beschriebenes Bl. Lagenanmerk. bei 1, 1[3] u. S. 83.

Höhe des Bl 34, Breite 22, Schriftraum 32 × 15 cm, Anzahl der schwarzen Karos von Rand, einspaltig bis 32 Zeilen, alleg. Satz, Initialen nicht herausgehoben, Überschriften doppelt u. einfach schwarz unterstrichen.

Schattierte Initialen

Einband Pappe, rote Farbe, Vergoldung und Schnitt gemischtes Papier.

M Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z Hs. R. 2005. ✓

Stadtbibl. BRESLAU 19. 7. 15 1374

Ruina Hellenismi) 1687 (Bl 3r)

RUINA HELLENISMI (Bl 6r Drama von Christian Gryphius)

Papier, Bl. 1 Pergament mit gekröntem W, wenig gebraucht, ziemlich stark vergilbt, Bl 28 beschr. von 3 sympathetischen Schreibern Bll (Lat. u. dtsch. Deklinationen).

17 Jahrh., eine kurs. deutsche Hand, kaum je ein rundes Schriftbild wie z. B. Bl 5v u. 6v.

28 beschriebene Bll, davon bedruckt Bl 1 u. 2, beschrieben Bl 3–28, Lagenzählung: Bl 1, 3, 6, 14 u. 20.

Satzspiegel Bl. 33, breite 22, Schriftraum 28 × 16 cm, einspaltig mit Bl 26r–27r zweispaltig, dann 39 Zeilen, Zeilenlinien, nicht paragraphiert, Überschriften ganz unregelmäßig.

Schreibraum unbeschnitten. Beschnittene Maße.

Einbände rot, rote Kappe, Rückgrat und Deckel Pergament mit grünen, gelben, grünen und beigen Flecken, und mit gelblichen Ecken.

M. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 19.7.15

Hs. R 2006.

1375

FORVM VANITATIS | à | DIVINA SAPI=| ENTIA | everorum

(Bl 1[12] gedruckter Titel) Vorrede zum Christlichen Leser.

Papier, weißlich mit Wasserzeichen und Kreuz mit Krone darüber, ungleichmäßig, zieml. stark marmoriert, Blätter Bl 1[12] – 12', u. S. 38–41.

12 Zeilen, reine lateinische Schrift, Bl 1 Bl von Schaffe.

39 von 1–78 gezählte Lagen. Lagenzahl, römischen Zahlen gezeichnet 2 Lagenzeichen Klötzchen, Lagenmarke. Bl 1[1], S. 1, 35, III 41 – 73.

Höhe der Bl. bis 34 1/2, breite bis 21 1/2 cm, Schriftraum meist 33 × 15 cm, zum Rande Anzeichen der Abkürzungen, Schreibfehler, einfache bis 3 Zeilen, Initialen nicht hervorgehoben, Blattschluß Vogels u. einfach Schwung, Unterschriften. Abgesetzte Verse.

Glossen und Interpunktion.

Einband Pfälzer, rote Lappen, Blattzahl rote Schwarz. Gemusterter Papier.

M. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. BRESLAU 19 7 15

Hs. R 2007.

1376

Scenae/Intercalares/Actui Passionali/Anno CIↃ IↃ CLXXVIII

(bl 1[32]) Drama von Crispinus Gorgfius.

Papier, rel. Wpp. um W mit Kugel, wenig angeschmutzt, grünl. Werke vergilbt.

17. Jahrh. 1 mit kurs. Deckel. Hund, Lauf in mit rundo Schnitzel. Vorne u. hinten 1 bl 1[32]

27 Lagen 1-54 Papier. Letzte bl. bell, rückseitig vorgeheftet 2 bedruckte u. mit Lesepferdenot bl, Lagenzeig bl 1[1], 1[3] a. d. 39.

Größe des bl 34, Breite 21½, Schriftraum 31 x 14½ cm, Lagenzeig über Lagenmitte Papier von Rand, Linienschr. bis 28 Zeilen, Zeilen nicht Papierlagen, Überschriften Schrift unterstrichen. × Blegepapierstreifen.

Blatt[zahl] und Überschriften.

Einband neu, mit Pappe, Überzug mit Papier mit Spuren gelben, blauen u. hellroten Flecken u. mit rötlichmarmorierten Rand.

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. Breslau 19 7 15

Ho. R 2008.

1372

Fasta Urbium Graecarum | d. 24. Martij Ao CIↃ IↃ CL XXXIX
(bl 1r) Praemissum Typicum Graecum.
Papier, alte Wasserz. wie W mit Engel, wenig wurmstichig, mäßig wasserfl.
Vz. Pergh., mit Reste. dunkl. Band, Titel bl 1v.
35 zum 1–30 Bogen. beschrieben bis bl 1, darauf nur gesprengt 2 Lesezeichen u. 1 beschrieb. Bl., Lagenanz. bl 1, 3, 9 4 u 6z.
Höhe des bl 34, Breite 21, Spiegelraum 31 x 15½ cm, Anzahl der spaltenden Zeilen zum Rande, einspaltig, meist 31 Zeilen, abgesetzte Verse, Initialen nicht herausgehoben, Überschriften doppelt u einige Schmuckzüge unterstrichen.
Schwarze Tinte.
Einband Pergh., rote Kapp., Überzug rote Schmuckmarmorierte Papier.

U. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

STADTBIBL. BRESLAU 19. 7. 15

Hs. R. 2009

Jesu Cruci pro Salute | Nostra Affixa, Fave Conatibus | 1378
Nominis & Passionis Suae | Gloriam destinasti! | Scenae
inserere Deus Die Parasceves | XXIV Martij celebrando
immiscendo | Anno CIↃIↃCXC (bl 3r Namen von Hr. Grossfirt).

Papier, relativ stf. mit W mit Kreuz, mang ausgebessert, mürbig zerrissen.

1 Bl. Vorsetz., mit Kurz. Bindf. Grund, loser bl 3v u. ja mit rund Schnitzel. zerfr. u. fleckig.

36 linkseit. foliierte Bll, davon handschr. bl 1u. 2, beschrieben bl. 3–36, relativ regelmäßig von bl 4r–10v mit 1–14 und von bl. 12r–36v mit 1–55, Lagenzählung: bl 1, 3, 12.

Schrift des bl 34½, braun 22, Schriftraum 32½ x 16 cm, Zeilen der gesamten Textmasse von Rand, einspaltig, etwa 28 Zeilen abgesetzte Messe, Initialen nicht ausgeführt, Überschriften teilweise mit Platz gelassen.

Einband neu, aus Pappe, Überzug aus Papier mit Spuren, gerissen, beschädigt u. beschmutzt, Flecken und mit Bleistiftnotizen darauf.

Uebi

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Hs. Pa 2010.

Stadtbibl. Breslau 23. 7. 15

1379

Actus Solemnis | De legibus quarandam Gentium | Regijs et fundamentalibus | Habens. die 8 Xbr. | Anno CIↃ IↃCXC (bl 1 1/2)

Jergiw, vlo wwppzpisan wu W, ülwr dwm wiw wwlsüngw Wwwlw, wwwig wwzgppwüzt, wüpig wwrgillw, Flska bl 1r, lopf bl 1r

17. Jahrh., wiw küwpiw dwüsl. Hand, bwr bl 1–1v, 103v und 1 Pfgbl. finsw.

52 wwu 1–103 gwgiwiwsw bwppiwbwww bll, wüpwwdwm wiw bwppiwbwwr bl. wwwpfpsw. Lwgwwwwz. bl 1,267 u. 99.

Höhe vlo bl 34 1/4, Bwwiki 21 3/4, Bpiegelwww 33 X 16 cw (wiw Rwwdw. jwwpwwwwwgwlw.), wiwpelsig 32 Zwilw, wlegwpfgsw Bwwp, Fwizwlw wwwdw wwppwwwkelt, Wlwwppiksw wwisw Hwwz wüwwpkiksw.

Blwsbwwdwr üwbwppiksw.

Fwlwwwd Hpüsw wüw Kwgge, Wlwwzwig wüw Hpwwzfgz. wwwpsbw Jwgiw, Küwwwd bwwpüdigz.

W Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Hs. R 2011.

stadtbibl. BRESLAU 28. 7. 15

1380

Impedimenta Studiorum Gymnasticorum Actu Solemni Die Decembris exhibenda Anno 1693 (Bl 1r)

Papier, wie Wasserzeichen ein Löwe, in welchem ~~Kreuz~~ mit dem Schlüssel ist enzündet, wann zusammengelegt, zeigt Bl. 1 wie gilles, Bl 11 ist vom Schreiber mit Bl 12 zugenäht.

17 Zeilen, mit kursiven Druck Zeug, Lin Bl 1r, 20v u 1 Bl fintan. Höhe von Bl 33½, Breite 19½, ~~Trinitatis~~, 53 Zeilen, Schriftraum 30½ x 14½ cm +, Initialen und Alexandrinen nicht durchgezogen.

Einband Pfister, mit dünner Pappe, Rücken mit Leder, innen mit weißem Papier überzogen.

20 Lückenheft Schreiber Bll, wie Lage.

M. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 23. 7. 15

Hs R 2012

1381

Ferale renatus campani | Epulum (Bl 3r – Vorrede von Christian Gryphius 1695).

Papier, teils Wasserzeichen Pastete mit Schlüssel, wenig verletzt, wurmig, stockig, Flecken Bl 15/6.

VI Teufel, mit kurz. deutscher Grund, handschr. Bl 1–2, leer Bl 3v, 18–v + 1 Bl Index.

18 liniert, foliiert Bll, ~~rein Lagen~~, davon 16 beschrieben, mit Lagenzählung bis Bl 323/4, breite 20 cm, Schriftraum 30×14 cm, mittelfeldig, 45 Zeilen, klagenfurterisch, Initialen v. Akrostichon nicht durchgezogen.

Einband spätes, weiß-rötliches Papp, mit Leder, einen mit weißem Papier überzogen.

M. Li

STBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU
EING. 24. JUL 1915

Z Hs R 2013 ✓

1382

De Dialogis Declamationi | bus & Actibus Oratorijs | Actus solemnis | celeber. d. 16 x bris CIↃ IↃ CXC VI (Bl 3ʳᵉ)

Drucker unbekannt, um Christian Gryphius?

Papier, alte Wasserzeichen nicht IV, über dem eine Adlerklaue (Brabs, wenig ausgeprägt, mäßig sorgfältig, Flecken Bl 1^{2v}.

17. Jahrhundert, mit kurs. deutsch. Schrift, kurz Bl 1^{3v} u 1 Bl gro. S. 54 u 55.

32 num 1–63 gezählte Lederleinenbll, rückseitig 2 Leerdrucke u. mit Lederleinen Bl ausgeschossen, Lagenzählg. Bl $1,1^{3}$, S. 47 u 55.

Höhe 16 Bl 34, Breite 22, Schriftraum 33 x 16 cm, am Rande sind die Namen der sprechenden Personen vermerkt, einspaltig, 33 Zeilen, schlechte Druck, Initialen nicht herausgehoben, Überschriften Schwabacher.

Holzwunder unbekannt.

Einband Leder, alte Zimmerfarbe, rückseitig mit Lederleinen sinnlos mit weißem Papier überzogen

Mdi

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z Hs R 2014 ✓

stadtbibl. BRESLAU 23. 7. 15

1383

Singulare|Literatorum Infelicium|Genus|Actus Solemnis die 10 X bris|A. CIↃ IↃ CXCIX (Bl 3r – Drucken von Christian Irxleben)

Papier, als Vorsatzpapier 2 gekennzeichnete Schüssel, wenig wurmstichig, mäßig angeilbet.

17. Jahrh., eine Kursive deutsche Hand, kaum Bl 3v; 15v u 1 Bl finden.

15 lückenhafte foliierte Bll, davon Bl. 1 u 2 leer, 3–15 beschrieben, Register. Bl 1 u 3.

Schön alte Bl 31, Lagen 19, Schriftraum 28 × 12½ cm, einspaltig, 49 Zeilen, religiöse Texte, Initialen nicht ausgeführt, Überschriften Kursiv unterstrichen.

Einband pressen, mit Pappe, Rücken mit Bändern, innen mit weißem Papier überzogen.

Uli

BIBL. UNIV. WROCŁAW

STADTBIBL. BRESLAU 23 7 15

Hs R 2015

1384

Actus Virlingianus d. IX Maji Anno CIↃ IↃ CXCVII | de Explicitase Literatorum (Bl 3r – Vorrede von Thorpin Inhalt).

Turpin, wie er zu Pferde sein Amt mit einer Lanze und sein Schwert mit Behmen (oder breites Beil), wenig vergabpundigt, mächtig mangelles, Kleider Bl 1r.

17. Jahrh., einen Turpin Druck. Grund, ~~ohne Bemerkungen~~ [von Bl 3v – 24v].

24 Lücken. Inhalts Bl, davon handschr. Bl 1 – 2, Beispielsam Bl. 3–24, Lagenumsprünge Bl 1 – 3.

Höhe des Bl 31, Breite 19 ¼, Schriftraum 29 x 15 cm, mittelstig, 40 Zeilen, Vorgezeichnete Noten, Initialen u. Überschriften nicht ausgeführt.

Einband Pfälzer, weiß Pergam. Papp, Rücken mit Leinen, innen mit weißem Papier überzogen.

M Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Städtische Bibl. Breslau 23. 7. 15

1385

Hs R 2016

Literatorum infelicium | Pars altera | 1699 (bl 1r)

Jergin vbs Narrazinsan zu Lüna zu einem Lorenza, [illegible] Jungfrauen, [illegible] Jungfrau Marie, [illegible] Jungfrauen, Jungfrauenspr. bl 22 r.

Vz. Jergin., zu Lüneb. Jungf. Jungf, Lüna bl 1v, 2v, zu 7 Zell Jungfrauen.

2v Lüneburger Jungfrauen Jungfrauen Zell, Jungfrauensprüche bl 1, 11 zu 23.

Höhe der bl 32 1/2, Breite 19 1/2, Schriftraum 30 x 13 cm, einspaltig, 36 Zeilen, liegende Mode, Initialen meist fehlen, Überschriften Rubrik ausgespart.

Einfacher Pressdruck Pappband, Rücken mit Schildchen, innen mit weißem Papier überzogen.

M. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU
EING. 24. JUL 1915

1386

Hs R 2017

Miracula Mundi minoris sive Paradoxae sive Historia Christi passionis excerpta (bl 1^{3r} – Incipiunt vna Christum Iesum).

Pergam., alte Wasserzeichen um W, überaus zum Schneiden schmal, wenig zugeschnitten, mäßig mangelhaft.

17. Jahrh., zum Teil. deutsch. Hand, beschr. bl 1^{3v} u. p. 54.

27 von 1–53 paginierte ~~Bll, dann~~ beschriebene Bll, nächstdem 2 bedruckte, d. i. beschriebene Bll. vorgeheftet; Lagenmg. bl 1^{1} u. 1^{3}.

Größe der Bl 34, Höhe 21½, Schriftraum 32 x 15 cm, um Rand- spalten für Kommentar der Predigten freigelassen, einspaltig, 29 Zeilen, Initialen nicht ausgeführt, Überschriften Schrift unterstrichen.

~~Schlußbemerkungen~~ Bibelstellenbelege wenig beschnitten.

Einbd. Pappe, mit dünnem Pergm., nächstem mit bedrucktem, innen mit weißem Papier überzogen.

H. Li.

BIBL. UNIV. WRATISL.

Hs R 2018
Stadtbibl. Breslau 23. 7. 15
1387

Actus | de | DUELLO (3r – 2 gleichlautende Abschriften)

Dornen rückgeführt von Christian Gryphius.

Register, Teil a mit neuen Lagenzeichen, dann mit Wasserfall, über dem eine Weltkugel schwebt, Teil b mit einer Krone über einem Ring (?), wenig verschmutzt, mürbig vergilbt, Risse bis Bl 1 u 2.

17 Zeilen, zwei Exemplare deutsche Gründe a Bl 3r–22v, b Bl. 23r–62v, ohne Lauda Deum.

62 Blätter folio Bl, davon beschrieben Bl 1 u 2, beschrieben Bl 3–62, alte Foliierung — zwischen Bl 23–62 mit 1–80, Lagenmarken Bl 1, 3 u 23.

Satzspiegel Bl 34½, breite 22, Schriftraum breit a 27 x 13, breit b 32½ x 16, am Rande der letzteren einige Zeilen der Ränder der gegenüberstehenden Seiten, einspaltig, a 34, b 31 Zeilen, Initialen einfach verschnörkelt, Überschriften Schrift unterstrichen.

Einleitungsseiten, rote Farbe, Überschrift rote Schrift unterstrichen Register.

M Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Hs R 2019.

Stadtbibl. Breslau 23.7.15

1388

Cicero de Consensu literario | defens. actg. restitutg. (8v)
Dorum rückgeführt von Christian Gottfried.

Papier, vielfach Wasserzeichen wie W mit runder Wasserzeichen oder wie Krone über einem Ring (?), wenig ausgebessert, wurmig angefressen.

17 Zeichn., wie Kunst. Deutsch. Hand, laut Bl 8v, 33v u. 34 wie meine Schwabacher Hand.

34 Lückenhaft foliierte Bll, davon bedruckt Bl 1 u. 34, beschrieben Bl 2–33, x Lagenmerk. Bl 1, 2, 8 u. 34.

Schrift auf Bl. 34 1/2, breite 21 1/2 cm, Schriftraum bis 32 x 21 cm, einspaltig, bis 26 Zeilen, Initialen z. Teil ausgeführt, Überschriften Lemmata Einzeilen.

Einband neu, rote Kappa, Überzug rote Leder und grünglasiertem Papier mit roten Adern

x alte Lagenzählungen von 2–7 mit 81–92 und von 8–33 mit 1–53.

N. Li.

BIBL. WRATISL.

Z Hs R 2020. ✓

Stadtbibl. BRESLAU 23.7.15

1389

Der | Teutschen | Rätzel-Weisheit | Ersten ... Theil
(Bl 1[12] gedruckter Titel), Drucker und Erscheinungsjahr 1692),
Vorrede, Bl. 2 Bff. mit W mit Zirkel, mancherley ausgeschnitzte Zierde umgeben, Riss. Bl 1 u 12, diese Bll. jedoch stark am Rücken abgetrennt.
Vz. Inhalt., mit rother, dünner Grund, ohne leere Bll.
54 num. 1–108 gezählte, beschriebene Bll., rückseitig numerierte 2 bedruckte Bll., Errata. Bl 1[1], 8.1 u 9[7].
Höhe des Bl. 33½, breite 21½, Schriftraum 31½ x 16 cm, Anfänge der Sprüche gedruckt, Perspectiven von Kreuz, einfarbig, meist 3 6 Zeilen, abgesetzte Worte, Initialen nicht herausgehoben, Überschriften Schrift unterstrichen.
Blattrand nur oben u. unten beschnitten.
Einband Pfister, rote Kreuz, Überzug rote Schmuckpapier Kreuz

M. Hi

BIBL. UNIV. VRATISL.

Z Hs. R. 2021.

Stadtbibl. Breslau 23.7.15 1390

Actus Germanicus de Fabulis Milesiis et Poëmatibus Heroicis (Bl. 1r–1.) Prosaisch zum Gr. Gargantua.
Pergam., 16. Jh. Hz. mit W. mit Kugel, manig. mang. Schmutzt., zimml. Locher ausgefallen, Kaseb. Bl. 1' u. 1".
Bl. Papierh., neun Reihen dunkl. Grund, ohne Linien Bleistift.
49 Bll. 1–98 Pergam. beschrieb. Bll., nächstdem Papierh. Das 2 bedruckte Bll., Foliierung: Bl. 1'; f. 1 u. 85.
Größe des Bl. 33½ x 21½, Schriftraum 31 x 15 cm, Anzahl der Zeilen verschieden Reihen und Kreide, unregelmäßig, etwa 36 Zeilen, Anfangsbuchst. Rand, Initialen nicht herausgehoben, Überschriften Schrift unterstrichen.
Lederband Leder, mit Kugel, Klammer und Schnalze. neuerdings Pergam.

H. Lf

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Z

Hs. R 2022. = Akc. 1368/24
Stadtbibl. Breslau 23. 7. 15

1391

Actus Germanicus de Repraesen[tationibus Dramaticis], inprimis vero Tragoedijs (de 7.)

Papier, alte Wzch. ein W mit Krone, mannig unregelmäßig, ziemlich stark mangelhaft.

17. Jahrh., eine Hand. Brust. Chronik, ohne Lagenzahl.

75 Bll. fol. 1–149 gezählt, beschrieb. Bll (S. 114 ist übergangen – statt 113 folgt 115), unbeschrieben vorgeheftet 2 Leerblätter Bll. Lagenmarken: Bl 11, S. 1 u. 81.

Höhe der Bl. 33½, Breite 21½, Schriftraum 32 × 14½ cm. Anzahl der gezählten Zeilen von Blatt, unregelmäßig, zwischen 36 Zeilen, abgesetzte Verse, Initialen nicht hervorgehoben, Überschriften schwarz unterstrichen.

Blattränder nur klein u. unsauber beschnitten.

Einband Pergament auf Pappe, Überzug mit Pergamentmakulatur.

M. Hi

BIBL. UNIV. WRATISL.

Hs-R. 2093.
Stadtbibl. Breslau 23. 7. 15
1392

Von Lust-Spielen u. Comödien | A 1698 d 13. u. 14. Aug. (S. 1) Verzeichniß der Hr. Churfürst.

Bücher, welche nachgesch. sind Wenig Original, meistens übersetzte, ziemlich stark verpfuscht.

17 Fasc., eine kurf. deutsche Hand, kaum ein Bel. voran.

49 num 1—108 originaire beschrieb. Bell (mit S. 89 folgt S. 100), mit andern vorgesetzt 2 bedruckte Bell, Vorgesetzte Bel 1 u. S. 1.

Höhe des Bl. 33½, Breite 21½, Schriftraum 33×15 cm, Anzahl der Verse auf Blatt, mitzählig, etwa 37 Zeilen, abgesetzte Verse, Distichen nicht hervorgehoben, Akteinschnitte schwarz unterstrichen.

Einzelne Wörter, oder u. einen beschnitten.

Einleitungsbücher, und Vorrede, Akteintheilung und Schauplatzveränderungen.

M. Li

Stadtbibl. Breslau 23. 7. 15
BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. Breslau 23. 7. 15

Hs. R. 2024.

1393

Von den | Operen | und Balleten (bl 1[r] syndrukter Titul) Verein von Christian Geyger.

Geyger, reb Wzsch. mit W mit Kugel, wenig verg. Schnäbel, Zirkel. Jenke wenzilles.

17. Jahrh., mit kurf. Wappen. Grund, laar mit bl. Linien, 51 zum 1–102 Geyger. beschrieb. Lell, mit andern wenig. beschrieb 2 andrukern Lell, Lorgnierung. bl 1, v. 1 ü 93

Höhe reb bl. 33½, Breite 21, Schriftraum 31 × 14½ cm, Anzahl der schwarzen Karpunen zum Rande; mittelstig, etwa 30 Zeilen, schlagschatten Knopf, Custoden nicht durchgeführt, Kleinschreibung Lehnung Majuskeln.

Schlußschnörkel mit oben u. unten beschnittenen Endungen Schwänze, mit Kappe, Verzierung mit Schnurzeichnungsform Geyger

M. Li

SIBL. UNIV. WRATISL.

Hs. R 2025.

Stadtbibl. Breslau 23. 7. 15

1394

Vom Thurnierew und | Lust= Rennen (Bl 1ʳ gedruckter Titul) darinnen von Thrisien Gesetzlin.

Pergam, alb 28 Bogen. nit W mit Lingel, wenig ausgeschnitt, ziemlich sauber, Bl. 1–47/57 nicht ausgefüllt – leer.

17. Jahrhundert, neu kurz. dunkl. Lwd, Lauf S. 124.

62. zum 1–123 gezin. beschriebe Bell, unbedeutend ausgefüllt 2 Leerblätter Bell; Lagenzahl Bl 1; S 1–97.

Höhe des Bl 33, Breite 21 1/2, Schriftraum 32 x 15 1/2 cm

Regeln der Thurnierenden Parteien und Rennen, einzelstig, etwa 33 Zeilen, Bleistiftzahlen nicht fortlaufend gezählt, Blattweise Lagenzahlen.

Bl. 1 Titelblatt mit Wappen u. Namen Besitzer.

Einband Pappe, rote Kappe, Rückung und Schutzumschlag Pergam.

U. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 23. 7. 15

1395

Hs. R. 2026.

Actus vom Fechten (bl 1r)

Vorrede, wie gesagt ist zum Schirmen Gerechtigkeit.

Kurtze, die Ursprünglichen mit Wenig Worten Kürtzel, zimlich Kurtz zusammenfatzt, Exilen. Kurtz vangibles, Exemplicirt bl 1v.

17 Fechtbücher, mit Kurtzen Deutlichen Lehren bis bl 1v, 5–12, 41v u. so mit mehr Exempel. Nehmen in sich 41 Lectiones Solennes beschrieben bll, vorhanden mit beschriebenen Figuralibus bl zwischen bl 5 u 6 (19½ x 19½ cm groß) u 2 unbeschriebene leer bll. Longimanus bl 1v u. 1.

Ehrbe des bl 31, breite 20½, Schirmbrieffs 32 x 15½ cm, mit Rand lassen die Klauen der Exemplarischen Fechtern vermerkt, mit Exelig, Klein 34 Fechten, Exegetische Knopf, Fechtlichen Knopfmärkals, Exemplarischen ops Exempel mit anderen.

Fechtmeister, mit Kappe, Exemplar mit Fellbermann Fechter mit Fellarm Fechten Arbeit u. Dunkelarm Fechten, Fechtern mit Exemplarischen Fechtmeister.

Uhi

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z R 2027 ✓

Hs. R 2028.

Stadtbibl. Breslau 16.8.15

1396

LECTIONES | sive | DISSERTATIONES | SACRÆ | de Missa | a | Clarissimo nec non doctissimo | Dn. CHRISTIANO GRYPHIO

(Bl 1r die Mittelscala fehlen mehr goldene Ränder)

BURGSCHE | BIBLIOTHEK | ZU | BRESLAU (rund. schwarzer Stempel Bl 1v)

Stammt aus gedrucktem Lederband entfernt, dass ein Vorgängerband verkauft, dessen Einbände, wie den Resten Pergamentspuren, Nähen die Lederspuren F. Cl. V. R., die Deckel entspalten über Draht 2 geschnürte Bügel, die in den Ecken einen Knopf fassen und 2 Drähne mit gleichen Zwingen.

Papier, alte Wasserz. mit geschnäbelte W oder verbundene Buchstaben, wenig gebräunt, ziemlich feste Qualität, Blatt Bl 19 u 244, Risse Bl 16, 213, 399, 412.

17 Lagen, meist Quat. dann Bl. Grund, manchmal Bl davon zu finden, Lagen Bl 8/7, 88/9, 105/6, 119/20, 163/4, 184/5, 193/4, 205/6, 251/2, 279/80, 286/7, 295/6 319/1, 359/60, 368/9, 405/6, 488/9, 575/6, zu 2 Bll zw. 28/9, 111/2, 228/9, 242/3, 320/1, 342/3, 429/30, 443/4, 465/6, 471/2, 481/2, 498/9, 572/3, zu 3 Bll zw. 116/7, 456/7, 198/99, 210/1, 391/2, 396/7, 4 Bll zw. 415/6, u. die 2 mittleren der Lage 5, 19, 29, 45, 54, 63/4, 73, 76/7, 86, 89, 97, 107, 111/2, 117, 119, 125, 133/4, 151/2, 163/4, 176, 185/197, 199, 205/6, 211, 228/9, 243, 252, 260, 270/1, 279/80, 286/7, 296, 310/1, 320/1, 329, 342/3, 359/60, 368/9, 391/2, 397, 415/6, 430, 438, 443/4, 455/6, 472, 481/2, 489, 498/9, 506/7, 572/3 u 575/6. Viele Reinschreibkorrekturen

1 527 Lückenh. foliierte Bll, Lagenzählung Bl. 1, 13, 20, 26 u. a.

Höhe bis Bl 21 1/4, Breite 14 1/4 cm, Schriftraum meist 18 x 11 cm, kursiv, etwa 31 Zeilen, klare, gleichmäßige Textschrift, Initialen meist farbig gefüllt, Überschriften Typenwechsel oder Unterstreichung.

Blattränder mangelhaft beschnitten.

Einband glattgepresst, rote Kappe, Rötung oben meist etwas angeschnittenen Pergaments.

BIBL. UNIV. WRATISL.

Ud.

Z Hs. R 2030.

STADTBIB. BRESLAU 16. 8. 15 1397

Eclogae Sacrae (Maj.) | sive | Florum Sparsiones (Maj) | ad | EVANGELIA | A 1693 | a | VTRO CLARISSIMO .... | CHRISTIANO GRYPHIO (Bl. 1r)

Papier, vielfach wasserfleckig und braunfleckig, stellenweise durchlöchert, Papierbug, Lagen V. 13, Lagen V 233 u 250.

17. Jahrh., mit übereinstimmenden Kürzen dänischer Herkunft, (andere Hände nur S. 391–406 u 499–501. Sie u wieder mit Provenienzbezeichnungen, laut 9 Bll am Schluß.

249 von 1–498 gezählt, die vorgeheftete und zwei eingeschaltete ungezählte Lesepriseanen Bll, Lagenzahl Bl 1, S. 19, 45, 71, 95 u 1.

Schrift von Bl 22, Schrift 17 1/4 cm (nur S. 391–406: 20 x 16 1/2 cm), Schriftraum bis 21 1/2 x 14 cm (S. 391/406 nur 18 x 8 1/2 cm), mit Bleistift, bis 49 Zeilen, vielgestaltige Hände, Initialen nicht sonderlich, Überschriften rot, rote Unterstreichungen.

Auf Bl 1v beginnt die mit 15 1/2 x 8 3/4 cm große Holzschnitt-Titelbordüre.

Einband pergamentiert, rote Fugen, Überzug und grünem Papier mit goldglänzenden Blumenornamenten, Rücken und Ecken mit Papierrand.

V. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Z R 2032 ✓

Z R 2033 ✓

Z Hs. R 2034. ✓

STADTBIBL. BRESLAU 16. 8. 15 1398

Martin Hanke | Collegium Historicum | De Rebus Germanicis | 1682 (Bel 1[12])

Papier, mit Wasserzeichen und Wasserzeichen (Rand mit Anstreichungen), wenig verschmutzt, teilweise stark vergilbt; gefleckt Bl 1[a] u. 1/9.

Vf. Titelbl., neun Kupferstiche. Format, Bl 1[12], S. 52 u. ein altes Titelbl. fehlen. Weiße Randbemerkungen.

26 Lagen 1–51 Lückenh. Foliierung u. 1 moderne Bleistiftfoliierung. Letzte Lage Bel. Foliierung. Bel 1, S. 23 u. 47.

Größe des Bel. 20, Lagen 16½, Schriftraum 18 × 13 cm, mittelstark, bis 38 Zeilen, relativ gut lesbar, Initialen nicht hervorgehoben, Überschriften rot und schwarz unterstrichen, ein Teil rot unterstrichen Wörter und Sätze.

Schlussvignette und Bleistiftnotizen.

Einband neu, mit Pappe, Überzug und Papier mit Spuren, beschnitten und bedruckten Flecken und gelblichen Rändern.

A. L.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Z. R 2035

Z R 2036 Bd 1;
Z R 2036 Bd. 5
R
Hs 2036 (5 Bände Nr 1 bis 5)

Stadtbibl. Breslau 16 8 15
1399

Bd. I. Aesernisas | Rerum Vanisatibus Opponenda (S. 1 – Mappe)
" 2. Actus | De Æsernisase | 1687 (Bl 1r)
" 3. Actus | De Tempore | 1688 (")
" 4. " | De Errore | 1689 (")
" 5. " | " Paupertate | Halicius Anno 1690 (Bl 1r)
Lückenhafte Pulsbronnen, mit mit ringsprungenen Lederbänden versehen.
BURGSCHE | BIBLIOTHEK | ZU | BRESLAU (Stempel) Rundstempel bei Bd 1 auf S. 1, sonst Bl 1v)

Papier, alte starke bei Bd 1 u 3 mit Wasserzeichen mit Anker, bei 4 u 5 mit Mappe mit gekrönten Schilden, bei Bd 2 Schnitzerin, wenig benutzt, ziemlich stark vergilbt, Flecken Bd. 2/53, Bd. 4/95 u Bd 5 bis 134/9.

17. Jahrhundert, mit kursiver deutscher Hand bei allen 5 Bänden ja auf neuen Blatzahl wenn vorhanden, bei 1 bis 5 neue Blatzahl bei 3 u 4 ja. 2 alte Blatzahl fehlen, bei Bd 2 Bl 1r, bei 3 S. 68, bei 4 S. 84, bei 5 S. 141 u 144 u 1 Bl zw. S. 142/3, mit Text viele Streichungen u Verbesserungen.

Bei Bd 1 ~~mit Goldschnitt beschrieben~~ 40 beschriebene ~~Seiten~~ Seiten von 1–69 ~~foliierte~~ gezählte Bll (S. 70–80 ungezählt), bei 2 – 84 beschr. Seiten von 1–157 gezählte Bll (S. 12 u 38 doppelt, S. 35, 36 u 151 doppelt, u 1 Bl zw. S. 62/3 ungezählt), ~~Bd 3~~ u. 1 zwergspaltet ungezählte Bll, Bd. 3 – mit zwergsp. " " Bl u. 35 von 2–67 gezählte Bll (mit beschr. Bl zw. 62/3 ungezählt), Bd 4 – mit zwergsp. ungezählte und 69 von 1–134 gezählte Bll (S. 102 u 106 doppelt), Bd 5 mit zwergsp. ungez, u 73 von 1–144 " " (mit Bl zw. S. 142/3 ungezählt)

Lagenzeichen bei 1 S. 1, 9, 39 u 65 Alphabet., bei 2 Bl 1, S. 9, 33, 49, 62, 83 u s.w., bei 3 Bl 1 S. 1, 25, 41, 65 u. s.w., bei 4 Bl 1 S. 5, 39, 47, 63 u s.w, bei 5 Bl 1 S. 9, 25, 41, 49 u s.

Satzspiegel Breite der Bll bei 1: 20 x 16, bei 2: 19 3/4 x 16, bei 3: 20 1/2 x 16 1/2, bei 4 u 5: 20 3/4 x 16 1/2 cm, Schriftraum bei 1 bis 3: 16 x 12, bei 4 u 5: 17 x 12 cm, einspaltig, bei Bd 1: wenn 22, bei 2 wenn 20, bei 3 wenn 19, bei 4 wenn 23, bei 5 wenn 19 Zeilen, Zeilen nicht parallel, Schrift wenig verlaufend, wenig Abkürzungen.

Schreiber unbekannt.

Einband bei 1 u 3 und wahrsch. Zeit, mit Deckel, Überzug und Schließen mit gelben Pergament mit gelben Schmuckstreifen und Linien u weißen Ecken, bei 2, 4 u 5 und dem 18. Jahrh, mit Deckel, Überzug und Schließen Pergament mit gelben Schmuckstreifen und Schmuck u. roten Ecken, bei fünf. Bänden Leder und Rücken mit bronzener Einfassung.

BIBLIOTHEK BRESLAU

M. Li

Z R 2037
Z R 2038

Z Hs. R 2039
Stadtbibl. Breslau 16.8.15
1400
BIBL. UNIV. WROCŁAW

Martini Hankii | Compendium | Historiae Silesiacae (1r und zweite Zeile – 1. ü.)

Gedrucktes Exlibris auf Bl 1v aufgeklebt, mit Kranz, umrankt von Weinlaub mit Trauben, darunter ein Totenkopf, unter diesem ein flammendes Herz mit R, ~~rechts unterhalb davon ist ein Band~~ auf einem Band mit der Aufschrift I Cor XV v 31 Joh XV v 4-7, umgeschlossen von Ölzweigen, Unterschrift Joh. David Raschke | Vr. Past. Ad. M Magdel. | et Consist. Assessor (Majuskeln), bogenförmige Überschrift In Mortis Ligno Dulcis Meditatio Vitae (Majuskeln)

Pergam, alte Wasserflecken mit Vergilbung (Durchfraß), mangelhaft, mürbig, brüchig. Flecken Bl 28 u 64.

Brauner Band, zerfressene Seite von dem 15. bis 17. Jahrhundert, auf zerfressene Lücke a Bl 1r-51v (Martini Hankii Compendium Hist. Sil) b. Bl 52r u. v. (Series Episcoporum intra Silesiam und Index Capitum) c. 53r-55v (M. H. De Silesiorum Nummis) d. 56r-74v (Silesiorum reo Saeculo XVII notabiliter) e 75r-76v (Synodus Wratisl. celebrata A 1423.) f. 77r-109r (Acta et Constitutiones Synodi dioecesanae, quae fuit celebrata Wratislaviae in Insula S. Joannis MDXCII) g 110r-119v (Silesia Brevis Descriptio Universitatis Wratislaviae) h. Bl 120r (Index). Am Rande viele längere Randbemerkungen, einer ist mit roter Tinte. Wort u. Silben in 3 Bll zw. 55/6 u 76/7, und Bl zw. 74/5, 56v/57r, 109v/120r.

120 Pergamentbll, Bll 2r-51v mit 1-98, von Bl 53r-55v mit 1 bis 6, von 57r-74v mit 1-36, Lagenmk. Bl 1, 10, 18, 37, 52 u. 1. L. (Lagenlücken zw. Bl 56, 75, 77, 110.)

Größe der Bl 20½, Breite 16 cm, Schriftraum bei a 17½ x 10, b. 19 x 15½, c 17½ x 10½, d 16¾ x 9¾, e 18½ x 12, f. 16¾ x 11, g 17 x 10, h 4 x 13 Bl 52 zwei; pro Seite einspaltig, Zeilenzahl bei a 33, b 42, c 26, d 42, e 40, f 43, g 34, h 6 Zeilen, verschiedene Hände, Textseiten nicht paraphiert. Überschriften oft in Majuskeln, bei c in Text rot unterstrichen. Lagen.

Einband neu, rote Pappe, Überzug mit aufgeklebtem dunkel. Lederstreifen, mit Falzen u. Dunkelrand Hanken und roten Schnitten u. marmor. Rand.

M L

1401

Z Hs. R 2041 ✓

STADTBIBL. BRESLAU 16. 8. 15

BIBL. UNIV. WROCŁAW

nurpüls:

Martini Hankii | Miscellaneorum | Catalogus.
Beschreibung von gedruckten Büchern und Handschriften
meist aus dem 17. Jahrhundert, und deren Aufbewahrungsort.

Etwa 230 beschriebene u. viele leere Bll mit Register.

Original

M. Li

1402

Hs. R 2043.

STADTBIBL. BRESLAU 16. 8. 15

nutzbüls

M. H. | Librorum Catalogus (Maj.) | Quem Anno Christi 1683 Aetatis suae 50 | composuit: | sed post fata supplevit C. A.

Verzeichnis von etwa 2000 Büchern und Handschriften des Martin Opitz.
333 Bogen Papier, Original.

M. Li.

BIBL. UNIV. WROCŁAWSKIEJ

Hs. R. 2044 1

Staatsbibl. Preußischer Kulturbesitz 16.8.15

1403

Alte Signatur 110a (Vorderdeckel u. vord. Spitzbl.)

M.H. DIARIUM Vitae (Bl 1r Lebensbeschreibung des Martin Schmeltzer mit den Jahren 1633-1688.)

Papier, weiß, Wasserzeichen nicht vorhanden mit 2 Ordnern und 2 Spiegelblättern, wenig angegriffen, ziemlich stark vergilbt.

17. Jhrh., mit Kurs. Deutsch. Hand, laut Bl 81v, 1 Bl vorn, 2 Bll zwischen 80/81 u 5 Bll am Schluß.

81 Blätter, foliiert, beschrieb. Bll, Foliierung: Bl 1, 7, 15, 23 u. 1. f.

Höhe des Bl 19 1/2, Breite 15 1/2, Schriftraum 15 1/2 x 10 1/2 cm, einspaltig, Schriftraum durch senkrechten Strich vom Rande abgetrennt, durchschnittlich 31 Zeilen, abgeschrieben, Initialen nicht herausgehoben, Überschriften und Hauptzeilen nicht unterstrichen.

Schreibspitze mittelfein gelb.

Einband glanzpappig, mit beschriebenem Papierrand einer alten Wiegala, innen mit Papier überzogen.

MSch

BIBL. UNIV. WRATISL.

Papier überzogen, Rücken und gelbes Papier.

MSch

(Zachowany)
JG 7.XII 90

STADTBIBL. BRESLAU 16.8.15

1404

Ho. R. 2044[2]

M. H. DIARIUM Vitae | MDCLXXXVIII (Bl 1r)

Papier mit einem Wasserzeichen, das in den 4 Feldern Krönungsinsignien, 2 Adler u. 2 Pfeile zeigt, alle Kanten gezackt, wenig verschmutzt, ziemlich stark vergilbt.

VI, 87 Bll., eine Kursiva deutliche Hand, zwischen 3 Zeilen und 80 Zeilen stehen, die Bll. zw. Bl 55/56, Bll 26v, 71v, 85v. Am Rande sind die (von unterschiedlichen) Foliierungen vermerkt.

87 linkseitig foliierte beschriebene Bll., Foliierung: Bl 1, 4, 13, 21, 29 u. 1. f.

Schrift: das Bl 19, Zeilen 15/14, Schriftraum (am Seitenrande durch einen Querstrich abgegrenzt) 16x10 cm, einspaltig, stets 23 Zeilen, abgesetzter Text, Initialen nicht herausgehoben, Überschriften rot unterstrichen.

Lagenstruktur unbestimmbar.

Einband glattgepreßt, mit Pergament mit Schrift und einem alten Wappen, innen mit gelblichem Papier überzogen.

U. Li

Papier überzogen, Rücken und gelbem Papier.

M. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Hs. R 2045.

STADTBIBL. BRESLAU 16.8.15

1405

Poemata Juvenilia (bl 1r) mgrosso Teils
wuppiund wobfindena Wortfoffer, wog einen Monnoten
wuf dem Titelblatte wie wudaren Jahrzahl zum Teil
wen Gottlob Hornig, der Diefer 1660 geboren ift und fich einige
Gedichte wom Jahre 1670 wofinden, wuffen wug wudere Wortfoffer
in Frage kommen.

Pergam, mit Bruchflücken wen Wafferzeichen, ziemlich
fare wufgefchnitzt, mit Farbe wergilbt, Flecken p. 37 u 46, Riffe
p. 5, 23 u 264.

17. Jahrhundert, mit kurzen deutlich Gyrund, kaum je ein
wenig Fchlingelzug wom u. finden, und 1 relativ Schlingel wom, bl 1r,
p. 138 u 370

186 won 1-369 gezählten bll, mit Ausnahme bei der Zählung
fund die Zahlen 333 u 368, wufgedrun ift ein ungezählte Leerblatt
bl wongeheftet, Lagenzufänge bl 1', 13, 25, 37 u 1. f, meift 6 blättrige
Lagen.

Satz bis bl 164, Breite 10, Schriftraum 14/2 x 9 cm, einfpaltig, bis
24 Zeilen, regelmäßig Satz, Zeilenlan mit fewowrgegeben, Ueber-
fchriften mit Schwarz unterfchrieben.

Einband neu, wuf Pappe, mit Kanda mit fellbezogenen
Pergam überzogen, das Rückfeld Ueberfchriften und wote und Schwarz
Leder u. Ornamente zeigt. wuf der Vorder- und Hinterdeckel ift ein Teil
des alten Ueberzuges bei alten Einbandes geklebt, er befteht wus
gelbbraunem Pergam mit goldgrünen Marginalien (Ranken Ornam.)
Ecken u Rücken wus rotbraunem Leinwand.

U. Li

264 Gedichte, davon 124 über 20 Zeilen.

Ungedruckte Wortfoffer:

Johann Günther (Vers 42, 106, 282, 291, 317.), Kerstorpen (p. 232)
Milde (p. 207), v. Ludwigsdorf L. L. v. Zedlitz (p. 339)
Fr. Wilh. v. Knobelsdorf (p. 339), Wwe. Chrift. v. Zedlitz (p. 339.)
Gf. Wanda (p. 351.), Herzog Sylvius Friedrich zu Württemberg-
Oels (p. 365).

Pergam überzogen, Rücken und gelbem Pergam.

U. Li

stadtbibl. BRESLAU 16. 8. 15

Hs. R 2046

1406

Actus publici |... a Gottl. Franzio (bl 1r)

Formulierung von Schuldverschreibungen, in denen gesetzt wird Gottlieb Franz. Heyner, alle Verfügungen zwei gekreuzte Schlüssel, wenig ausgeschmückt, ziemlich sorgfältig ausgeführt, Marke bl 6r, 67r u 365; Risse bl 99, 109, 132/3, 179, 183, 210, 253, 352.

17 Foliosch. eine kursive deutsche Hand, nur einzelne kleinere Zeilen von anderen Händen, bis 4 Zeilen voll, 2 spaltig, ja 1 Zeile spitz bl 11, 14, 29, 36, 94, 129, 303, 395, 477, ja 2 Zeilen spitz bl. 38 u 210, 3 Zeilen spitz bl 448, 187r mit die u. Seiten bl 1/2, 8, 11, 18, 22, 46, 50, 57, 64, 70, 92, 117, 137, 139, 200, 212, 254, 257, 266, 269, 279, 282, 303, 311, 313, 345, 360, 384, 395, 402, 451, 456, 477, 480, 525.

538 linkseitig foliierte Bll* Ausgenommen bl 1, 3, 5, 9, 15, 26 u.ö.

Höhe des Bl bis 21, Breite bis 16 1/2 cm, die bedruckten Bll etwa 30 cm hoch, 18 1/2 cm breit mit dem Band eingeschlagen,* bl 435v zwei, Satz einspaltig etwa 35 Zeilen, abgesetzter Text, Initialen nicht fragmentarisch, Überschriften nicht schwung unterstrichen.

Schreiberbuch linkseitig.

Einband pergamentig, mit Klappe, Überzug aus bedrucktem Papier mit dichten schwarzen Ornamenten, Schere u. Rücken aus Pergament.

M. Li

* Schriftraum meist 16 x 12 1/2 cm.

Pergament überzogen, Rücken und goldene Pergam.
M. Li

STAATLICH BRESLAU 16.8.15

Z. Hs R 2047.

1407

Actus publici .... | a/ Gottl. Kranzio (Bl 1r)

Papier mit verschiedenen Wasserzeichen (Ochse), mannig vielgeprüft, ziemlich starke sorgfältig, Flecken Bl 99r, 245r u 352r, Risse Bl 394, Löcher wegen Schützbl verm, 269 u 271; Loch (Buchw. abgetrennt) Bl 196.

17. Jahrh., neue kurs. Buchl. Hand, meist 2 Bll vorn 4 finden u die vorletzten drei Bll 1/2, 5, 46, 57, 65, 72, 74, 84, 133, 136, 158, 191, 198, 228, 244, 253, 282, 285, 287, 312, 321, 329, 335, 352, 362, 365, 367, 395 u 401.

401 lückenh. fol. Bll, davon beschrieben die übrigen 385 Bll; Lagenzahl Bl 1, 3, 5, 18, 36, 47 u.a.

Schöne Bll Bl 20–22, Breite 15 1/2 – 16 3/4 cm, die Schreibfläche 29 x 20 cm (ungefähr), Schriftraum meist 17 1/2 x 11 1/2 cm, einspaltig, meist 24 Zeilen, Abschnitte kurz, Initialen nicht hervorgehoben, Abschnitte oft durch Zwischenräume.

Schattierung durchgehend.

Gutes und gleichmäßig dunkles Papier mit dichten schmalen Querrippen, Ecken und Rücken des Papiers.

M. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Papier überzogen, Rücken und gelbem Papier.

M. Li

2 Hs. R. 2048.

Universitätsbibl. Breslau 16. 8. 15

1408

Actus publici | a | Gottl. Franzio (Bl 2r)

Papier ohne Wasserz. mit Federproben W, wenig ausgebessert, gräulich fleckig, stellenweise Flecken Bl 174 u 246, Risse Bl 1 u 292.

17. Jahrh., mit kurs. Duktus, Grund, nur einige Klammerteile von anderen Händen. Lese Bl 1r die Zeichen der Bll 2, 5, 13, 25, 58, 62, 68, 72, 111, 115, 118, 132, 140, 158, 165, 169, 171, 173, 189, 210, 260, 269, 286, 292, 294, 296, 301, 311, 313, 321, 384, 434, 456, 470, 487, je 1 Bl zw. 8/9, 43/4, 53/4, 62/3, 155/6, je 2 Bll zw. 30/1, 174/5 u. zw. Lücke, 3 Bll zw. 287/8. 487 Einrichtg. fol. Bll, Reihen beschrieben Bl 3/4, 66/7, 116/7, 156/7, 208/9, 267/8, 297–300, 330/1, 382/3, 432/3 (22 Bll), die übrigen 465 Bll beschrieben, Lagenzählung Bl 1, 3, 5, 9, 14, 21, 28 u. ö.

Höhe des Bl 20½–21½, Breite 15½–16½ cm, nur drei Bll 16³/₇₄ : 32½ × 21 cm, 29¹/₆ : 24 × 18½ cm, und drei beschnittene Bll 31 × 20 cm, häufig am Rande eingerissen, Schriftraum meist 19½ × 12½ cm, einspaltig, selten 30 Zeilen, Schlagwortreg., Initialen nicht hervorgehoben, Überschriften oft rot oder Lemma unterstrichen, auch in Vorgabekeln.

Blattsignaturen.

Lederner Pergamentband, mit Leder, Überzug und Lederriemen sowie mit Resten von 4 ehemaligen Verschlüssen, Leder u. Rücken mit Pergamentbeklebt, der untere Teil der Vorderdeckels ist abgerissen.

U. Li

BIBL. UNIV. WRATISL.

Pergamentumschlag, Rücken und gelbem Pergament.

U. Li

Stadtbibl. BRESLAU 16. 8. 15

1409

Hs. R 2049.

Actus Publici | .... a Gottl. Kranzio (Bl 1r)

Sammlung von Predigten, in Form eingerichtet von Gottlieb Kranz

Papier, 18½ x 15½ cm, von verschiedener Hand sauber, wenig zugeschnitten, ziemlich starke Wasserbl., Flecken Bl 149, 158r, 164, 347/8, 409/10, Risse Bl 334 u 337.

17. Jahrh., eine Hand. Brüsel. Band, mit einigen blanken Teilen von rotbraunem Leder, Rücken 1 Bl verso u 2 Bll fehlen, je nach Bl nach Bl 35, 76, 209, 229, 362, Verso Bl 20r und die Vs Seiten der Bll 1/3, 35/6, 76/7, 91, 114, 118, 129, 163/5, 171, 177, 188, 202, 206, 209/10, 215, 230, 237, 244, 246, 250, 255, 285, 290/1, 303, 330, 334, 342, 349, 355, 357, 363, 367, 385, 392, 406 u 412.

412 Einkauf. foliierte Bll, davon beschrieben Bl 4/5, 37/8, 75/9, 115/6, 166/7, 211/2, 251/2, 292/3, 331/2, 364/5, zus. 20 Bll, die übrigen 392 Bll sind beschnitten, Lagenursprünge Bl 1, 4, 11, 22, 32 u. ö.

Satzspiegel wechselnd 21½ breit bis 17 cm, mit Bl 28: 8 x 16, und die beschnittenen Bll bis 33 x 20 cm, letztere sind von Rand eingefaßt, wechselnd etwa 30 Zeilen, schwer lesbar, Initialen nicht ausgeführt, Überschriften nicht von der Hand unterschieden, Lagenzähler unterschrieben.

Einband glänzend, rote Kanten, Vorsatz und Spiegel Papier, mit dicken Spuren von Krankheit, Leben und Putzen und Gebrauch.

M Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Papier, mit dicken Spuren von Krankheit, Leben und Putzen und Gebrauch.

M Li

Stadtbibl. BRESLAU 16 2.15

1410

Hs. R 2050.

Actus Cranziani. (Rückem)

Pergamentpapier mit Wasserzeichen Ochsenkopf und Traube. Einband mit rotem ledernen Rückenschild (der Name Cranz ist) rote Wasserzeichen, teilweise stark ausgebessert, oft ziemlich stark vergilbt, oft mit gelben und braunen Flecken, von Bl. 132/3, 181 u. 434r; Risse Bl 1, Löcher Bl 1/2. 12 Zeichnungen, meist durchgehend Teile u. Gründe,

a 1r–34r Religio Christiana Plangens.
b. 35r–55r Jesus optimum Solacium
c. 56r–89r Insubria turbulenta
d. 90r–131r Educatio Asthalacici
e. 132r–181r Seductio Juventutis
f. 182r–207r Martini Hanckii Actus ante exhibitionem
g. 208r–241r Marus et Sylla
h. 242r–262r Paralipomena ad Memorabilia bibliothecae
i. 263r–291v Macarius (Jac. Leonh. Agricola)
k. 292r–316r Ardelio
l 317r–337r Pauperias
m 338r–339r Tempus
n. 363r–394r Nosocomia
o 395r–432r Divisiae
p. 435r–460r Corrica
q. 461r–463r Exemplificatio Proverbii Nemo laeditur nisi a seipso (Schluß fehlt)

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Neue Bl. die 1r Seiten der Bll. 49, 386, 393, die v Seiten der Bll 12, 17, 34, 35, 55, 62, 69, 71, 82, 90, 131, 132, 135, 181, 182, 207, 208, 241, 242, 244, 263, 292, 316, 317, 338, 340, 355, 363, 382, 385, 392, 394, 395, 433, 435, 437, 443, 460, 462, je 1 Bll zw. 291/2, 292/3, 340/1, 434/5 u je 2 Bll zw. 207/8 u 262/3.

467 lückenh. foliierte beschriebene Bll, Bl 183–207 doppelte Foliierung von 1–49.

Höhe der Bl 21, Breite 17 cm, (Bl 246: 32 x 19 3/4 cm, 1 u 2: 33 x 20 1/2 cm, – ausgeschnitten, – 292 u 316: 20 1/2 x 16 cm.), Schriftraum meist 17 1/2 x 13 cm, mehrspaltig, meist bis 30 Zeilen, abgegrenzter Text, Überschriften oft rot, grün oder rote Unterstreichung.

Blockbücher unterschieden.

Einband glattgepreßt, rote Kanten, mit rotgemusterten Papier überzogen, Rücken und gelbem Papier.

M Li

Stadtbibl. Breslau 26. 2. 15

Bibl. Univ. Wratisl.

1411

Hs R 2051.

Actus Franziani (1685–1700) (Rukeri).

Papier mit Wasserzeichen, wenig expleveuft, ziemlich stark vergilbt.

17. Jahrh. verschiedene Hände u Gründe (prop. rukeri), Schrift Kursiv u deutlich, laar nachgezeichnet, die Seiten der Lell. 39/41, 88/9, 117/8, 159, 171, 223, 226, 286, 331, 420, 423, 457, 476, ja 1 Lell. zw. 19/20, 88/9, 97/8, 117/8, 126/7, 179/80, 234/5, 294/5, 328/9, 339/40, 431/2, 465/6, 520/1, 589/90, 624/5, ja 2 Lell zw. 39/40, 283/4, 420/1, 454/5, 578/9, 3 Lell zw. 168/9 u 4 Lell zw. 223/4. Lagenanz. (Hz. Zeichen.) 1', 41, 89, 118, ~~169/170~~ 171, 226, 286, 331, 423, 457, 512, 581, 616, Jesus meist 8–10 Blätter. Lagen.

691 Lukanische foliierte Lell, davon 18 leergelassen (Lell 169/70, 224/5, 284/5, 329/30, 421/2, 455/6, 570/1, 579/80, 614/5), Jesus beschrieben, außerdem 3 lose Vorlagen (6 Lell, nämlich 2 Lell zw. 40/1, 88/9 u 117/8.

Höhe der beschriebenen Lell 20½, Breite 15½, der leergelassenen Lell u. losen Vorlagen 25¾ x 17½ cm (ungefähr), Schriftraum meist 15½ x 10½ cm, unregelmäßig, 27 Zeilen abgezählter Text, Initialen u. Überschriften nicht hervorgehoben.

Grundschrift.

Einband glänzpappig, rote Deckel, Rücken u. Ecken rote Lederimitation, Papier mit schwarzen Sprenkeln, Rücken u. Ecken rote Lederimitation.

Inhalt:

a. Ll 1r–39r Spes repulsa sed revivescens (lat. Drama)
b. „ 40r–88r Suspecta ultimae antiquitatis monumenta (Vorgl.)
c. „ 89r–117r Jesus optimum volatium (Vorgl.).
d. „ 118r–168v Felicitas praesentis aevi (1690, Lat. u. deutsche Verse)
e. „ 171r–223r Boethius affectuum movendorum specimen (1691, Vorgl.).
f. „ 226r–283v Italia in Barbaris suppressa (deutsche Verse)
g. „ 286r–328v Graecia oppressa (Vorgl.)
h. „ 331r–420r Plusonopolis („)
i. „ 423r–454v Doctores Passionales (Vorgl.)
k. „ 457r–579r Schola Epicuri (Lat. Verse)
l. „ 512r–578v Pannonia, suppressa et restituta (deutsch u. lat. Vers.)
m. „ 581r–613v Pax (Lat. Verse)
n. „ 616r–691r Amuletzfer Liriopis Narcissi XVII (1700 Vorgl.)

N. Li

E. B. Nr. .....

Stadtbibl. BRESLAU 16. 2. 15

1412

Z HsR 2052. ✓

Actus Pranziani (Rüstem) Schuldrama u. Rede
Manuscript Gottlob Krenz, Breslau.
Papier mit schönem Wasserzeichen,
wenig gebräunt, stark angeblet.
17. Jahrhunderts (aus der 1. Hälfte des 18. Jahrh. geschrieben), 9 Zeile und
Hände a 4r–48v, b 51r–101r, c 102r–170v, d. 173r–246v,
& e 249r–292v, f 295r–367r, g 370r–422v, h 425r–462r,
i 463r–467v. Verschiedene deutsche Schrift, dazu 1 Schwabl. aus
2 Jahren, 1v, 4v, 51v, 354v, 425v, 462v u. zu 1 Bl zw. 433/4 u. 462/3.
467 Blätterschrift. Bl. Zahl, davon bedruckte Bl 2/3, 49/50, 102/3,
171/2, 247/8, 293/4, 368/9, 423/4 = 16 Zahl, beschrieben 451 Zahl.
Lagenordnung. Bl 1, # 2, 4, 13, 25, 37, 49 u. 1-7, meist 12 blättr. Lagen.
Höhe des beschneid. Bl 20 3/4, Breite 16 1/2 cm, der bedruckten
Mittelspiegel Zahl 9 3/4 x 19 3/4 cm, Schriftbreite meist 15 x 10 cm,
Mittelbreite, 27–30 Zeilen, schlechter Papier, Titelblatt und
Überschriften mit Zinnober.
Schmutzpriest.
Lederband glatt Mitte, mit Kappe, Überzug mit Pergamentbeschrift
Papier mit Spuren Pergamentes, Leder und Rücken
mit Pergament.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

M. Li

Tail a. Miracula Christi Passionem comitantia
b. Insubria turbulenta
c. Educatio Athalarici
d. Seductio Juventutis
e. De quatuor annis sempertatibus
f. Fata Curatiae
g. Remedium utriusque Fortunae e passione Christi
h. Etymologiae in Historicis praecipue mons et alveus.
i. Martini Hanckii Oratio ad Leopoldum Imp. Rom.

Z Hs. R 2053 ✓

1413

Actus Franziani 1711-1720 (Drama)

a. 1r–83v Res primi Decennii Seculi XVIII (Lat. Prosa u. Verse)
b. 84r–124v Europa Turbulenta (Prosa u. Lat. " " ")
c. 125r–168v Pastor Christi (Doge)
d. 169r–238v Soteria Europae refectae (mit a)
e. 239r–310v Hispaniae .... fata (" b)
f. 311r–353v Spes augusta naturaeest arsus applausu excepta (mit b)
g. 354r–388v Tria naturae regna ad Robur et Decus Domus augustae (mit b)
h. 389r–448r Sicilia (mit b)
i. 450r–526r Beata Agricolarum Tranquillitas (mit b)
k. 527r–607r Gesta Decennii secundi Seculi XVIII (" ")

Original, Kopie

M. Li

BIBL. UNIV.

Z Hs. R 2054. ✓

enthält:

Actus Kranziani 1721–30 (Drumm)
a. Patientia fol 3r–39r Beiträge v. Lorsch. Kroppen Mayer
b. Modestia " 40r–90v Vogel
c Terrasancta 91r–138r "
d. Marius es Sylla 139r–202r "
e. Macarius 203r–252v " (auch gerichtl. Reden)
f. Ad Memorabilia Bibliothecae Elisabethanae 253r–292v mit a
g. Ardelio 293r–384r } mit a
h. Tempus 385r–424v }
i. Decenii III Seculi XVIII Notabilia 425r–498v mit c
Original, Konzept.

BIBL. UNIV.

Z Hs. R 2055. ✓ 1415

mutfüllt:

Actus Franziani 1731 et 32.

a. Divitiae bll 1r – 52r deutsch et lateinisch Prosa et Vers

b. Corsica Turcarum Cladumque Theatrum bl 53r – 99v mit a

c. Mars Hanckeii Actus de Hominis in Hostem Imperio bl 100r – 139r mit a.

Original Papier.

BIBL. UNIV. WIEN

U Li

Z Hs. R 2056.

Stadtbibl. BRESLAU 26. 2. 15

1416

Memorabilia | Bibliothecae | Rehdigerianae (Mag) | et
Godofredi Rhonij | Opuscula (Rüsten)

Auf die innere Vorderseite ist ein gedrucktes Exlibris des Christian Engelschalcken.

Papier, mit dem Wasserzeichen 4, wenig verschmutzt gänzlich sporadisch angegilbt.

17. Jahrhundert, mit Varian und Brüchen datiert, 3 verschiedene teilweise deckungsgleiche Hände a 81r–218r, b 218v–248r, c 249r–259r.

Lagen: 1 Schnitzel: vorn u. hinten, 1r, 2v, 61v, 81r, 84v, 248v, 258v, 259r, 260v, 309v, 323v, 333v und 156 Bll zw. 248/9. Am Rande Lagenbezeichnungen u. Reihenwörter.

336 linierte, foliierte Bll, davon beschrieben Bll. 1v–80v u 260r–336v = 157 Bll, restliche beschriebene 179 Bll.* Lagenzählung: 81, 90, 98, 106 u. s. f. (meist 8 Blätter pro Lagen)

Schrift: 25 Bll 19/12, Zeile 16, Schriftraum bei a 16×11, b 16×12, c 17×13½ cm, zeilenfüllend, Zeilenabstand bei a 17, b 22, c 18 Zeilen, regelmäßiger Duktus, Feder relativ spitz geschnitten, Federstrich fett und dünn wechselnd.

Schmuck:

Einfache, glatt gezogene, rote Rahmen, (Randvorlagen oben gelegentlich) mit kurzgespitztem Griffel vorgezogen, Rubren u. Textanfänge rot hervorgehoben.

* alle Foliierungen bis 15–60 mit 1–92, 61–80 mit 1–40, 81–239 mit 1–317.

MKi

GIRL UNIV. WALLIS

E. B. M.

Z R 2057 V

Z Hs. R 2058 V

zusfelt:

Nach Glücklich geschehener Einführung der Studierenden
Jugend in das Neu-erbaute Marine-Magdalenaeische Gym-
narium wurde von Selbiger im Jahre Christi 1710
den 2. und 3. Julii Bey Betrachtung allerhand Einweg-
nungs- und Jubel-Solennitäten in dem gewöhnlichen
Deutschen Actu ein zweytägiges Freuden-Fest gehalten
und veranstaltet von M. Gottfried Küpffender

In deutscher Prosa u. Versen verfertiget Dessen
Titul und Wappen / bl 1 u 2) gedruckt, 3 pure gedruckten (bl 3-73)
Original, Kupfer.

Bibl. Univ. Wien

Ki.

Z Hs. R 2059.

ausfolt:

Das Wohlthätige Breslaw Wolte Bey dem bereits
vor 25 Jahren von einem hohen Wohlthäter gestifftetem
zwey-sägigen deutschen Actu in dem Maria-Magda-
lenäischen Gymnario den 11 und 12 Septemb. dieses
1715 den Jahres ..... vorstellen
M. Gottfried Kupffender

Textdruck Proben in Versen mit Holzschnitt-Vignetten.
Titel u. Inhaltsverz. (Bl 1/2) gedruckt, Texte gedruckt (Bl. 1-
Impr. Original.

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z Hs. R 2060.

enthält:

L. Aemilium Paullum Lucullum Romanum .....
A.C. R CIↃIↃ CCLI ....
Dramate Poetico Germanico .....
indicat M. Godofred. Maximilian. Leichnerus.

Drama in drey Acten, 100 Seiten in
v. 4 gedruckte Zeilen, Prosa. Original.

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. BRESLAU 11. 2. 15

1420

Z Hs. R 2061.

Q.D.F.B.E.F. | Agenda | Hebdomadis Magnae | seu Sacrae | ex Historia Sacra & Profana (bl 1 12) deutsche Drucker in Prosa u. Versen.
Auctore: M. Joh. N. THEODOR Leubscher (bl 1 12)

Papier, mit Wasserzeichen das Bild der Hl. Jungfrau, mehrfach gebrochen, durchgehend durchgescheuert,
17 Lagen, mit deutlicher Custos Hand, immer 1 Bl. gezählt
Bl. 1 2 u. 71.

47 von 1–94 gezählte bedruckte Bll, vorsetzt
2 ungezählte bedruckte Bll, Dedication. Bl 1, S. 1 u. 63.

Schrift auf Bl. 34 4, Zeilen 21 2, Schriftraum 33 x 16 cm,
einspaltig, 32–38 Zeilen, abgesetzter Text, Initialen nicht
farbig gefüllt, Überschriften Schrift unterstrichen.
Lederbünder unbezeichnet.
Einbuchstäbe, ohne Deckel, mit Schweinsleder bezogen
Papier überzogen.

A. Li.

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 16. 2. 15

Hs. R 2062 bis 2084a. 1421

BIBL. UNIV. BRESLAU

umfassen: Dreißig Bände

Schuldramen, in deutscher und lateinischer Sprache, in Prosa und in Versen, Titel u. Vorwort mit Inhaltsangabe, zum Teil gedruckt, zum Teil handschriftlich u. zwar:

Hs R 2062:	Actum dramaticum de Cadmo Phoenicio	1723.	43 Bll.	
" Z 2063:	Caius Cilnius Maecenas	1720.	25 "	
" Z 2064:	Marbod, der Markomänner u. Quaden König	1720.	38 "	(Dtsch)
" 2065:	Fata Massiliae	1722.	80 "	
" Z 2066:	Singularia Bohemiae	1723.	86 "	(Dtsch)
" Z 2067:	Piastus agricola Cruvicensis	1724.	26. "	
" Z 2068:	Salus publica Serpens Aeneus Christi in crucem sublati Typus	1726.	62 "	
" Z 2069:	Historiae coelestis Germanicae specimen	1726.	62 "	(Dtsch)
" 2070:	Incunabula Historiae patriae	1728	17 "	
" Z 2070a:	Premislaus III insgemein Ottocar genennet	1729.	33 "	
" 2071:	De Vita T. Pomponii Attici	1730.	79 "	
" Z 2072:	Incrementa Historiae patriae	1731.	26 "	
" 2073:	Ver Sacrum	1732.	36 "	
" Z 2074:	Die natürliche Glückseligkeit	1732.	66 "	
" 2075:	Sermones de Hyeme	1734.	30 "	
" Z 2076:	Meletemata Georgiana Historico Oratoria	1736.	35 "	
" Z 2077:	Astrologia Divinatrix	1737.	49 "	(Dtsch)
" 2078.	Incunabula Typographiae	1737	32 "	
" Z 2079:	Crucis-Christi Magnalia	1738	33 "	
" 2080 u 2080a	Astronomia Silesiaca	1741	29 "	
" Z 2081:	Bretislaus I Bohemorum Dux	1742	25 "	
" 2082	Des Königlich-Premoischen Adlers Ursprung und Hoheit	1743	33 "	(Dtsch)
" 2083	Serenissimus Princeps Georgius Primus	1745	31 "	
" 2083a	desselben (nur lateinischer Text)	1745	30 "	
" 2084	Seculi XVIII Decennium IV	1747	48 "	
" Z 2084a:	Drama ohne Titel, Personen Drama, Tanzen, Jena und andern	1746	38 "	

Die mit „Dtsch" bezeichneten Dramen sind nur in deutscher, Hs. 2083a nur in lateinischer Sprache, die übrigen in beiden Sprachen gehalten.

4 Bl.
21

Z R 2086 ✓

Z R 2087 ✓

Z R 2088 ✓

Z Hs. R 2089. ✓ 1422

unterzeichnet:

Die Geissel der Welt, Den glückseeligen Tyrannen Attila wolte Ihr einen deutschen Poetischen Vorstellung Bey dem dreytägigen deutschen Actu d. 12. 13. und 14 Septemb. Ao 1713 ..... in einige Betrachtung ziehen lassen Christian Stieff.

Druckpapier Braun in Octav, 45 beschriebene Bll. Papier. Original.

HESS. LANDES- UNIV. BIBLIOTHEK

1423

Hs. R 2090

enthält:
Excidium Mediolanense sub Friderico I Barbarossa .....
Dramate Historico Anno MDCCxLIX .....
Officiose scripsit Christianus Stieff R.

In hac scriptura, duabus vel quinquibus foliis in modum
quaternionum, nonnullorum numis duabus chartis
una membranea distinctum.
Bl 1/3 gedruckt, 4–56 beschrieben. Papier.
Original.

BIBL. UNIV.

Stadtbibl. BRESLAU 26. 2. 15
BIBL. UNIV. WROCŁAW

Z Hs 2091 R ✓
1424

enthält einzelne Arien u. Cantaten
und zwar

1. (a) Die Marsino-Ganor-Drama Muricale verfertiget von Christ. Stieff dediciret an Einer Hochlöbl. Kaufmannschaft in Breßlau .... floriren der Collegium muricum durch A. A. Koch (14 Bell)
2. (b) Cupido, ein Koch Gedicht von 21 verschiedenen Arien (2 Bell)
3. (c) Die Gleichheit der Liebe und der Frühlings-Gesangstücke (12 " – 1734)
4. (d) Cantate zur Erndtenpredigt (religiöse Gesänge – 4 Bell)
5. (e) Der Wettstreit der Zeit und der Liebe (Gesangstücke – 4 ")
6. (f) Schreiben der Kriegsgöttin Bellona an die Gesundheits-göttin Hygiea (Gesangstücke Lint 4 Bell)
7. (g) Lied an die Musen (Anfang „Ihr Musen an der Saal") 4 Bell.
8. (h) Die Hoffnung besserer Zeiten | vor die Music | und deren Virtuosen Lied von A. A. Koch 1720 (5 Bell)
9. (i) De triplici Bibliotheca Urbica Metropolis | Silesiae Epigramma 2 deutsche Epigramma von David Hayn an Christian Stieff und am letzteren an jenen (4 Bell)
10. (k) Dem ... Herren Maximilian Ferdinand von Fürst über dem .... Absterben zweyer geliebtesten Söhnelein ... | Trostschreiben .... C. Stieff 1715 (4 Bell)
11. (l) Jesus am Creutze ... Trauer-Music 1728 (6 Bell)
12. (m) Die neue Schwagerschafft zwischen dem Zoten und Albrechtsdorfer Berge 1714 (6 Bell)
13. (n) Die Sieben Worte der gecreutzigten JESV 1723 (7 Bell)
14. (o) Die supplicirende Muse an ihre ... Liebhaber Cantata a Coro 1714 (8 Bell)
15. (p) Nachlaß zu den Christian Stieffschen Gedichten ... (20 lose Bell), D. Johann Ernst Stieff 1718 verfasser: 1. Herr Bürgermeister Schacher in Leipzig Ableben 1719, 2. Grabschrifft auf ein Breslauischen Mäurer (1707) 3. Marsch der Printzen Eugenij über der glücklichen Eroberung der Stadt und Festung Lyssel (1708) 4. Hochzeitarie 5. Triumphlied über der Spanischen Königes Caroli III bei Saragosa befohlene Victoria u. andere.
16. (q.) 18 einzelne Teile (Lieder, Cantaten u. andere) verfasser: 1. Gratulation für L. F. v. Graefenhain (1720 mit Musik) 2. Serenada (Skizze) 3. Geburtslied v. Joh. Jos. Hoffmann 1715, 4. Skizze von Paul Fil. Grassmann 1710

E. B. Mr.

5., Grablied für Jul. Carol. Elisab. v. Troskowitz von Lucy. Kreis. v. Teilern
6., Grablied auf Anna Barbara v. Kraplar von Joh. Ernst Kayser 1718.
7., Auf das Absterben des Fürsten zu Pfalz 1717 von Dasypodius
8., Glückwunsch an den Printz Eugen gedruckt mit Kupfer.

Dürftig Prizmala auf Papier.

U. Li

Z Hs. R 2094. ✓

Buchwälder | Predigt v. d. | Kirchen | gewalt | Brieg 1619 (Goldschnitt Rücken)

Papier, ohne wiederkehrende Wasserzeichen, ziemlich stark vergilbt, stark narbig, durchgehend von Tintenfraß zerfressen.

VI. Jahrh. (Anfang), zwei Teile u. Hände: a. 1r–39v, b. 40r–42v, deutsche Kursive Schrift, laut ja rein nach Spitzel. wenig u. finden, u. Bl 1v, von Hand Hufnagels.

42 foliierte beschriebene Bll, Lagenzeichen. Bl. 1, 12, 20, 33, 40 u. m. (unregelm. Lagen).

Satzspiegel Bl 19 1/2, Lineal 1542, Schriftraum bei a 16 1/2 x 10, bei b 16 x 12 1/2 cm, einspaltig, bei a 24, b 28 Zeilen, wenig. Spaltenbreite, Zeilenlinien u. Bleistiftspuren nicht sonderlich.

Einband mit naturbraunem Leder, rund Rücken, mit schmutzigem Pergament überzogen, Rücken u. Ecken und Schutzränder stark mitgenommen.

U. Li

BIBL. UNIV. BRATISL.

Z

Hs. R 2095.

1427

enthält:

Reisebeschreibung eines Leutnants
namens Christian Lisbünder von einer
Reise mit zwei Schwestern durch die Jahren
1706 bis 1712.
103 beschriebene Seiten, Folgio.
Original.

BIBL. UNIV. BRATISL.

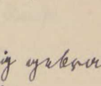
1428

Stadtbibl. BRESLAU 26. 2. 15

Hs. R 2096.

Monumenta | et Inscriptiones Silesiae (Rückenn.)

Auf die innere Einbanddecke ist ein Exlibris des Christian Hensel aufgeklebt.

Papier mit dem Wasserzeichen  , mangig gebräunt, ziemlich stark vergilbt, besonders am Schluss braunfleckig.

Bg. Hochf., mit Custos und Lagensignaturen, eine kursive deutsche Hand, kaum Lbl. 1^{v}, 14^{v}, 5 Bll zw. 1^{v} u 15^{v}, 1 Bl zw. Lbl 15^{v} u 81, die einzelnen Seiten 2, 52, 58, 64, 76, 240, 294, 296, 326, 328, 334, 336, 356, 402, 546, 550, 576, 610, 650, 672, 884, 894, 900, 910, 918, 954, 992, 1010, -14, -18, -48, -50, -52, -56, -86, 1120, -22, -28 und die Doppelseiten (2 ja 1 Bl.) 77 – 144, 161–224, 241/56, 243/88, 305/20, 337/52, 357–400, 403/12, 517/8, 521/40, 551/92, 597–608, 611/6, 619/24, 655/70, 673/94, 697–706, 717/38, 821/44, 847/54, 935/48, 997/8, 1003/6, 1031/42, 190 Bll zwischen S. 1056/7, 1 Bl zw. 1086/7, 5 Bll zw. 1118/9; lose liegen bei S. 1069/70 u 1121 – 1130. (die Reihenfolge 479 ist doppelt) mithin 566 Bll

565 von 1–1130 gezählte Bll, davon 1 leer (S. 1119) davon 241 u beschrieben 324, ausserdem 4 beschriebene v. 1 leeren Bl (1^{5}) vorgeheftet. Lagen unregelmässig.

Höhe des Bll 20¾, Breite 17, Höhe des Schriftraums 18½, Breite 14½ cm, die mit roter beschriebener Zahlen ist zw. S. 456/7 (9¼×14 cm) u. 632/3 (8×16 cm) eingeheftet; S. 1087 – 1118 (Index) zweispaltig, sonst meist einspaltig, bis 28 Zeilen, schlechter Text, Initialen meist freigelassen, Überschriften meist nicht unterstrichen.

Lederbände unbeschnitten,

Einband glattgepresst mit Deckel, mit Einzugsstreifen Papier überzogen, Rücken und Ecken mit Pergament.

N. Li

BIBL. UNIV. WROCŁAW

E. B. Nr.

Univ. Bibl. BRESLAU 16. 2. 15

Z Hs R 2097. ✓

1429

Ohne allgemeinen Titel. Kirchenlieder u. Kantaten.

Papier mit kleinen Wasserzeichen, stark gebräunt, ziemlich stark vergilbt, fleckig. Bl. 55. Flecken Bl 14.*

Aus zwei Teilen a. Anf. des 16 Jahrh. (Bl 1r–5v) b. Ende des 17. Jahrh. (Bl 6r – 99v), flüchtig deutl. Schrift, laut 1 Bl zu Bl. 5 u 6, 9 Bll. am Schluß.

99 lückenhaft foliierte beschriebene Bll, (von Bl. 6–21 alte Foliierung mit 1–16.), Lagenzahl 1, 6, 10, 14, 18 u 1. 7 (meist 4 blättr. Lagen).

Höhe des Bl 20½, Breite 15½, Schriftraum 19½ x 12½ cm, einspaltig, 37 Zeilen, altertümliche Schr., Initialen und Überschriften nicht durchgeführt.

Einband glattgepreßt, mit Lederrücken, innen mit festem linkslabrem Papiergrund, dessen Lagen durchgehende sind.

* am Schlusse und oberen Rande Tintenfederproben, Anf. Bl. 68–72.

U. Schi

BIBL. UNIV. WROCŁAW

1430

Z Hs. R 2098. ✓



Ohne gemeinsamen Titel, sammelband, Abschreiben zu verschiedenen Zeiten.

Papier, mit weißem Rand, der rindenartige Zeichen enthält, Wasserzeichen, wenig gebräunt, ziemlich stark vergilbt, von f. 239 an stark gebräunt; Lederbezug mit Spuren von Lederschutz.

17. Jahrh., zwei verschiedene Hände: a 1–53, 57–237, 271–288, b 54–56, 239–270, 289–397; deutliche kursive Schrift, kurze f. 132, 238, 316, 360, 398 v. die ganzen Bll. 129/30, 189/90, 191/2, 209/10, 211/2, 313/4, 357/8; von Hand Rismarks, oft zum Unterstreichen.

199 von 1–398 gezählte Bll., davon kurz 7 Bll. leer gelassen 2 Bll (f. 133/4 u. 135/6), außerdem 2 leer gelassen und nicht beschriebene Bll. vorangestellt; weitere 191 beschrieb. Bll., davon leer gelassen 2 Bll zw. f. 56/57 u. 2 Bll zw. f. 314/5; Lagenzeichen: Bl. 1', 1³, ~~1, 3~~ f. 11, 27, 43, 59, 75 (meist rote Blätter. Lagen.)

Höhe der Bll. 19, breite 16, Spiegelraum 17 x 12 1/2 cm, f. 51/2 ganz u. 269/70 Zeilenzahl zwischen, durchschnittlich, etwa 30 Zeilen, abgeschätzter Text, Zeilenlinien mit Bleistift vorgezogen, Überschriften u. Versüberschriften, auch rote unterstrichen.

Lederner gleichzeitig mit Deckel, der an den Heftbändern hängend, Vorderdeckel der beschriebenen Pergamentlage (wahrscheinlich deutsche Schrift und dem 16. Jahrh.), der Rücken mit Pergament, das wenig lack. Ledergleiche aufgenommen ist, von Hand der Titel zu 2 Lederbändern zum Schließen (von denen nur noch das untere der Vorderdeckel vorhanden ist).

M. Li

Z R 2101 ✓
Z R 2104 ✓
Z R 2113 ✓
Z R 2115 ✓

z R 2117 ✓
z R 2118 ✓
z R 2119 ✓
z R 2120 ✓
z R 2121 ✓
z R 2129 ✓
z R 2123 ✓
z R 2127 ✓
z R 2129 ✓
z R 2130 ✓
z R 2132 ✓
z R 2134 ✓
z R 2137 ✓
z R 2138 ✓
z R 2140 * ✓

R 2126 - fragm.

R 2131 - fragm.

z R 2148 ✓ ~~*=R 2136~~

*=R2136 - R2140 - fragmenty z tomów I, T.31-T351, którym brak w indeksie drukowanym.

1431

BIBL. UNIW. WROCŁAW

WROCŁAW 1945 r. 6- 3.15

Hs. R 2153

SILESIAE et LUSATIAE | et aliquot in Vicinia | SITUS ET ORA (Bl 1r.) manu Petri Henr. Gryphii Fraudenni Lusatii.

Opus Petri Caliberis des Christian Ezechiel (Wappen mit Storch, Granatapfel und Taube - darüber Palmzweig) Wroclawiensis.

Titulus Christiani Ezechielis-Silesii 1715 (Bl 1r)

Papier, teils Wasserzeichen mit gekrönter W, meistens gekrönt, Ochsenkopf mit Stab, Stern Bl 74v, 75v, 86v, 160r u 251r.

16-17. Jahrh., mit kursiven deutschen Anmerkungen, Leer 6 Bll ganz u 12 am Schluss die 2 Titel der Bll 2, 31, 48, 73, 90, 121, 125, 135, 145, 159, 167, 184 u 266, je 3 Bll zw. 31/2, 78/9, 184/5, 271/2, je 4 Bll zw. 10/1, 52/3, 125/6, 167/8, 171/2, 183/4, 266/7, je 5 Bll zw. 59/60, 90/1, 121/2, 203/4, 258/1; je 6 Bll zw. 73/4, 135/6, 145/6, 159/60, 7 Bll zw. 285/6.

290 Lederumschlag mit blau foliierten Papierlamm Bll, Lagenzählungen Bl 1, 9, 17, 25 u. s. f. (meist 8 Blättrige Lagen).

Höhe der Bl 21¼, breite 17¼, Schriftraum 18½ x 13½ cm, einspaltig, 19 Zeilen abgesetzter Text, Textvarianten u. Übersetzungen nicht durchgezogen.

Schreibstil.

Sehr glattzügig, mit Feder, Übergang zum Bleistiftpapier, Lesen u. Rücken nicht durchgezeichnet.

M. Li

E. B. Nr. .....

BIBL. UNIV. WROCŁAW

Stadtbibl. BRESLAU 15. 3. 15

1432

Hs. R 2154.

Caesp. Somer / Animadversiones / Henr. Grossii / SSDE R4 (Rückseite)
C. S / ANIMADVERSIONES / in / Henrici Grossii / SSDE R4 (Bl 1r)
Ritus Christiani Ezechielis Silesii 1715 (Bl 1r), mit der einzelnen Autorschaft ist ein gedrucktes Exemplar Ch. Ezechiels (Margarethe mit Ochsenziemer und Teufel-Schwanz) entnommen.

Papier, alt Wasserz. mit gekrönter W, unregelmäßig, ziemlich feucht vergilbt.

16 Zeilen. mit deutlicher Hand, leer 6 Bll vorn und 15 Bll am Schluß, zu 1 Zeile zw. Bl 8 1/2, 9 6/7, 18 4/5, 19 5/6, 21 7/8, 27 5/6, zu 2 Zeilen zw. 7 0/1, 15 7/13, 21 6/7, 26 4/5, 28 0/1, 28 9/10, zu 3 Zeilen zw. 13/4, 14 4/5, 14 6/7, 16 9/10, 20 0/1, 23 0/1, zu 4 Zeilen zw. 11 6/7, 20 4/5, 5 Zeilen zw. 4 8/9 und die Rückseite der Bll 47, 48, 70, 96, 152, 184, 204, 216, 275 und 289.

294 Blätter mit blei-foliierter Seitenzahl Bll (alte Paginierung von Bl 1r – 18r mit 1 bis 41), Lagenzahl. Bl. 1, 11, 22, 27, 38 (v. moderner, durchgehender Lagen).

Höhe der Bll. 20 1/2, Breite 16 1/2, Schriftraum 18 x 13 1/2 cm, einspaltig, 18 Zeilen, schwankt, Zeilenlinien und Vorschriften mit Feder gezogen.

Schreiber

Einband glattgepreßt, mit Kopf-, Vorschnitt mit bemalt gepreßtem Seitenschnitt abgerissenem Papier, Leder und Rückentitel fehlen.

H. Li.

2 R 2140* → *=R 2136 – R 2140 – fragmenty z tomów T. 31 – T 351, [illegible]
brak w indeksie drukowanym.

Hs.R 2155.
1433

Verschiedene besondere Teile in einer geschlossenen Kriegschrift, nämlich: (Liberia sogasa)
a. Decas Secunda (Anf. Bl 1r) u. andere Dichterdekaden.
b. Verschiedene Dichterstücken ohne gemeinsamen Titel verschiedener Inhalts.
c. Designatio itineris Neapolitani postq[uam] redistum in urb[em] bem Florentini (Bl 1r kurze Schrift)
d. Designatio itineris Romani (Vogel
e Philologica, f. Excerpte aus älteren Historikern
g. 30jähr. Krieg (e-g sind in folgendem nicht mitbeschrieben).

Papier mit Wasserzeichen von verschiedener, bei b einmal (Wappen, bei c u. d mehrfach mit Figuren, a wenig b Initiale), c u. d oft sehr stark verschnitten, a stark, sehr stark verschnitten. Flecken bei a Bl 20, c Bl 45/53 u. 117, d Bl 1/5, 42/48 (Zeilen sehr stark); 60, 62/4, 67/9 u. 84 bis Schl. Löcher von Heftwunden bei c Bl 1 u. 116, bei d Bl 3131 (durchgehendem Stich); Bl 15 bis 48 bei d sind von Wurm zum Mäusefraß zerfressen, Lage lückenhaft bei d die Bll c 69/1, 87/90 u. 109, d 20/1 8[7]/9, abgeschnitten sind die Ecken der Bll c 45 (3 Ecken) 46 (1 Ecke) 89 (1 Ecke)

17 Gedichte, verschiedene Versmaße, bei c u. d teilweise Lateinische Übersetzung (Lagerung sehr flüssig u. oft verbessert), a für 2 Hände: a[1] Bl 1r–16v, a[2] 17r–20r; b 6 Hände: b[1] 1r–4r, b[2] 5r–7r, b[3] 8r–9v, b[4] 10r–14v, b[5] 15r–17r, b[6] 17v; c eine Hand, d 2 Hände: d[1] 1r–131v, d[2] 132r–136v; bei a 14v 17r u. 20r, b 2v 7v, 8r u. 1 Bl zw. 4 u. 5, c 22v, 23r, 44v, 90v, 120/1 (1 Bl zw. 22/3 u. 90/1 u. 2 Bll zw. 44/5, d 136v, nur Bl zw. 89/90 u. 1 Bl fehlen.
Randbemerkungen finden sich in großer Anzahl bei c u. d.
Lagenformeln: bei a 20, b 17, c 124, d 136 (Lückenhaft, folgende Bll Lagenformeln: bei a 1, 13, 17, b 1, 2, 5, 9, 10 u. 16, c 1, 15, 26, 35, 43, 45 u. 1. f. d 1, 15, 29, 35 u. 1. f.; genaue Lagenformeln siehe bei c u. d. Lagenbrüche 1/44, 45/116 u. 117/24; bei d 1/48, 49/56, 57/60, 61/64, 65/6, 67/8, 69/84, 85/91, 92/5, 96/99, 100/31, 132/6.
Größen der Bll (Höhe bzw. Breite) bei a 20 x 16½, b verschieden u. zw. Bl 1: 19 x 14¼, 2/4: 14½ x 9½, 5/8: 16 x 10, 9: 22½ x 10½, 10/5: 20½ x 15, 16/7: 16½ x 13⅞, bei c meist 20¼ x 14, nur Bl 34: 9¾ x 13½, 53: 14 x 13½, 60/1: 15½ x 15, 109: 14½ x 10½, d verschieden Bl 1–20 u. 22–68: 21 x 14; 20/1: 16½ x 13, 69/84: 18½ x 14, 85/95: 21½ x 16½, 96/9: 18½ x 14, 100/36: 21 x 16 cm. Typisches Format verschieden, bei a Bl 1/16: 17½ x 13, 17/20 15 x 12½, b Bl bis 19 cm hoch u. 12 cm breit, c meist 17½ x 9½, d 18–19 cm hoch u. 9½–10½ cm breit, unregelmäßig.
Zeilenzahl: bei a[1] 20, a[2] 28, b[1] bis 29, b[2] 18, b[3] bis 31, b[4] bis 21, b[5] nur 24, b[6] 18 Zeilen, c meist 30, d meist 24 Zeilen.
Abkürzungen häufig, Freiräume nicht ganz regelmäßig, Überschriften bei a in Majuskeln, bei b nicht durchgehend, bei c u. d

z R 2140* → *=R 2136 – R 2140 ~ fragmenty z tomów T.31–T351, których brak w indeksie drukowanym.

vel vber vel ünterspricen.

Schriftünder nür Linicis kerpricen.

Ofne fepan Zic kenn, kei a ü b ejp der Rücken mit grünem Papier bekleber, kei c ü d ejp der urfprünglich vorfanden gewejen Einband ypäter abgelöjt.

M. Li

z R 2155a

Stadtbibl. Breslau 15. 3. 15

Hs. R 2156.

Sammelband. Collectanea anonymi (Rücken).

Verfaffer unbekannt (wenigjtens Zeilweije) Ende Zehner 1672 (Wajgl. S. 573).

Papier, mit Wajjerzeichen von Wappenzeichen, ziemlich ftark vergilbt und vergilbt, beginnend S. 961, Fortjetzungsblätter von verjchiedenen Bänden S. 74–175 und 975–1157, von Nachbarbänden S. 735–755, von unteren Bänden S. 849–865, Riffe S. 89, 653, 655, geflickt S. 517 u 1157.

17 Jahrhundert, mehrere Zeile u. Gründe a Bl 1 v bis S. 572, b 21–831 u 888–1259, b. S. 573–620, c 833–887 mit dünnerer Schrift, a u b flüchtig und oft unleserlich, c faft durchweg deutlich, nur zu 1 Schlagwort waren u. Zeilen, S. 511, 516, 521/2, 536, 537/8, 556, 557/64, 568, 569/70, 832, 907/10, 911, 916, 917/18, 923/8, 929, 939, 1260.

630 von 1–1260 gezählte Bll, davon 13 leere und 617 beschriebene, nächstdem beschriebene nie vorgejetzte Bl u. 1 Bl zw. S. 958/9, in ganzen 619 beschriebene Bll, (S. 1281/2 fehlen, S. 1131/2 doppelt), Lagenmerk. Bl 1, 29, 47, 79 u weiter (unregelmäßige Lagen).

Größe der Bl 16–17 cm, breite 9½–10 cm, Schriftraum bei a 15½ x 8½, b 16 x 9½, c 14½ x 8½ cm, einspaltig, Zeilenzahl bei a 29–30, b 24, c 28 Zeilen, vielgejtaltig, Initialen und Überjchriften nicht hervorgehoben.

Schriftfünder unbejchrieben.

Einband neu, rote Pappe, Überzug mit gelbem, ziemlich dickem Papier, Leder am Rücken und Ecken abgelöjt.

M. Li

z R 2140* → *=R 2136–R 2140 – fragmenty z tomów (T. 31–T 351, ketegoryzacja braku w indekcie dinkowanym.

Z R 2157 ✓
Z R 2158 ✓
Z R 2159 ✓

Stadtbib. Basel 6– 3.15 1436

Z Hs. R 2160. ✓

Alte Sign. A.H. 155 (Verzeichn.)

Sammelband, ohne allgemeinen Titel, 3 Teile:

a. Wratislavia sive Budorgis ..... a Tholeia Cobero Poeta .... MDXC III (Bl 1r Anfang, lateinisch Text)

b. In Insignia Senatus Populiq; Wratislaviensis ... a Mart. Radecke .... MDLXVII (Bl 53r Anfang Text).

c. De Ludorum Literariorum ejusdem civitatis initiis et incrementis (Bl 56r Autor Mart. Rudek, Anfang Text)

Papier, verschiedene Wasserzeichen nur teilweise W, wenig gebräunt, teilweise angilbt.

16. Jhdt., nur Kursiv deutsche Hand, nur Bl 53v, 17. Jhdt. Bl. vorne u. 2 Finten, am Rande Eintragen.

59 Lückenhaft foliierte beschriebene Bll, Lagenaufbau 1,5,9,13 u. 1. f. (vierblättrige Lagen)

Höhe der Bl 22½, Breite 18½, Schriftraum 20½ x 11 cm, einspaltig, 33 Zeilen, liniertes Papier, Zeilenlinien mit Bleistift, Blattränder Zeilenlinien.

Einband Pressung, rote Kappe, Pergament und gelblicher Papier.

M. Li

BIBL. UNIV. GISSEN

Stadtbibl. Bremen 6-- 3.15

1437

Hs. R 2161.

Alte Signatur R. B. a. 3. 4. 12. (Vorderd. v)

Cronica (Maj.) | ARCHIEPISCOPORVM | MAGDE-BVRGENSIVM (Bl 1[r]) Anfangsw. nicht ursprünglich.

Auf die innere Vorderseite ist ein gedrucktes Exlibris aufgeklebt, mit zwei knieenden Knaben, zwischen Wappenschild mit einem Hunde, zwei Hasen, der linke mit einer Leiter zwischen 2 Bäumen, der rechte mit einem mantelförmigen Spinnennetze.

Papier mit dem Wasserzeichen einer Burg, wenig gebräunt, ziemlich scharf marginiert, Flecken Bl 158, Risse Bl XII, Tintendurchschlag auf den Lieferungsbogen.

15. Jahrhundert, neue ~~deutsche~~ halbgot. Hand, der Vorlage folgend, die Lateinische in Buchstabenform; kein Schriftwechsel vorhanden, 23 Zeilen zu Bl 1[v] u 131[r], ~~23~~ 1 Zeile zw. Bl 1[r] u Bl I, 4 Zeilen zw. XCIII ~~LXXXIII~~ u. 92 ~~XCII~~ u 2 Zeilen zw. 131/2.

215 Bll I – XCIII rot, und jedenfalls von 91–215 mit fortlaufender ~~durchlaufender~~ Zahl, (letztere Foliierung fortgesetzt), Bl 92 u 93 irrtümlich doppelt vorhanden, ausserdem 2 unfoliierte Lagenschluß-Bll, mithin 219 Lagenschluß-Bll, Lagenzählungen Bl 1[r], 9, 21, 33 u. s. f. mit 12 Blättern Lagen.

Schöne Bl Bl 20, Zeile 20, Schriftraum 23 x 13 1/2 cm, einspaltig, 36 Zeilen, ziemlich steiler Duct, Initialen durch Größe, Überschriften durch größere Schrift hervorgehoben.

Blattränder mit blumigen Ornamenten.

Einband glanzpressig, mit Pappe, Überzug mit hellem Leder mit eingepressten Verzierungen, an den Rändern je zwei Linien zum Umschließen von 4 Linienbündeln, mehrfach.

H. Sch.

E. B. Bl.

z R 2162

6- 3.15

1438

z Hs. R 2163.

OBSERVATIONES | ad | CARMEN VII | Petri BEMBI | cui Lemma | FAVVS DE NYMPHIS | Delicio meo | Martino Hanckio | A.O.R. CIↃ ƆƆ LIII | Mens. September. | consecrat | J. Dancel Major | Vrazislaviensis (S. 1

Papier, mit Langstichen von Wasserzeichen (Büge ?), mäßig vergilbt, stark verfilzt,

17. Jahrh., eine deutsche humanistische Hand, kaum S. 2 und 1 Bl. sicher.

35 num. 1–70 zuletzt lückenhaft paginierte Textseiten, 1 Bl., Vorsatzbl. S. 1, 9, 17 u. 1. f. (viele Löcher. Lücken).

Papier: Bl. 20 3/4, Breite 16 1/2 cm, Schriftraum 15 1/2 x 11 cm, einspaltig, 27 Zeilen, schmale Ränder, Initialen nicht ausgeführt, Überschriften rot und unterstrichen.

Einband neu, mit dicker blauer Pappe.

M. Li

z R 2164 ✓

z Hs. R 2165 ✓
aufgelöst:

Stadtbibl. BRESLAU 15. 3. 15
1439

Leich- und Abdanckungs-Reden
gehalten
von
Carl Heinrich Paczensky von Tenczin
Anno 1715
mit vielen eingesprengten Versen
und Gedichten.
200 Leichpredigten Reden, Gedichte.
Original.

M. Kr.

E. 3. 27.

z R 2166

Hs. R 2167.
enthält:
Opusculum Ovidii de nuce
imperfectum Matthaei Siric.
144 Lateinische Reimen Papier.
Original mit dem Anfange des
19. Jahrhunderts.

U. Li.

Stadtbibl. Breslau 15. 3. 15

1440

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. Breslau 15. 3. 15

Hs. R 2167 1
rustfrei

1441

Gesammelte Gedichte (etwa 38)
Einleitenwinter Überschrift, ohne Titel.
22 numerierte liegenden Zeile, Prosa.
Original aus dem Anfang des 19. Jahrhunderts.

A. Li

BIBL. UNIV. BRESLAU

ZZ R 2167
z. 2 ✓

Stadtbibl. BRESLAU 15. 3. 15

Hs. R 2167 3

1442

verfaßt:

Sammlung von zusammen 70 längeren u. kürzeren Predigten sämtlich anonymen Verfassers. Ohne allgemeinen Titel.
39 losgelöste Lfd., Papier.
Original mit dem Datum 1619. Jahrhundert?

M. Li.

BIBL. WITT. BRESLAU

Z R 2167 ✓
z. 5

Stadtbibl. Breslau 15. 3. 15

BIBL. UNIV. WRATISL.

Z Hs. R 2168. ✓

· 1443 ·

Acta Virgin. A 12746 (Bl 1r)
Untergedrucker | und | wieder herfür gegrühter | Palmbaum | durch | Christianum Recht Trew | Im Jahre 1667 (Bl 1v)
Papier, alte Wasserzeichen Buchstaben Wappen, ziemlich Feuchte verunreinigt und narbigbet, Risse Bl 52.
17 Papp., eine Kursiv Duktus Hand, Lage Bl 1–144 v, 1 Bl fehlt nach 144 mit Blei foliierte u. eine vorgeheftete unfoliierte Blatt beschrieben, Lagenzählungen Bl 1, v. 3, 11, 19, 27 u. 1. f. (mit 8 Blätter Lagen)
Satzspiegel Bl. 3212, Zeilen 20–24, Schriftraum 26½ x 17 cm, einspaltig, 20 Zeilen, schräger Duktus, Initialen Tintenstrich, Überschriften in Kursiver Kursiv.
Einband glattpressig, mit Papp, Überzug mit bemüngeschlagenem Papier mit weißen Adern, Rücken u. Ecken mit Pergament.

M. Li

Z Hs. R. 2169. V

BIBL. UNIV. WRATISL.

STADTBIBL. BRESLAU 15. 3. 15

7944

Unsergedruckter | und | wieder herfürgegrühter |
Palm-Baum | oder | denckwürdige Vermerckungen von der
Schwed-Sächsischen Action | vor Breßlau (Bl 1r)
Warhafftes Diarium Anno 1667 (Bl 1r)
Register, was Anno 1632 vor Breßlau (Bl 1r)
Register, was Anno 1633 vor Breßlau (Bl 64r).
Text. Prosa, mit Kursiva durchsetzt, Lagen zu 3 Bögen (Bl 1v u. 268v).
268 mit Blei foliierte Kapitalseiten, Lagenzählung Bl 1, 15, 27, 39 u. 1. f., meist 12blättrige Lagen.
Höhe der Bl 33½, Breite 20½, Schriftraum 25 x 16/4cm, einspaltig, 20 Zeilen, schwarzbraune Tinte, Initialen ausgespart, Überschriften rot.
Rotschnitt.
Einband glattledrig, Überzug eines buntgeschäfteten Papiers, Leisten u. Rücken mit Papierstreifen.

M. Li

K. B. 14.

Stadtbibl. BRESLAU 15. 3. 15

1445

Z Hs. R 2169a

Christian Rechstren | Unvergedrückter u. wieder hervorgegrünter | Palmbaum | Erweis. Fassung | von | 1671 (Bl 1r)

Papier, alte Wasserzeichen nie gesehen W, starke vergoldete und vergillet, Flecken Bl 41r, 72r u 80v.

17. Jahrh., neue kräftige dunkle Hand, laxer in die mehr Schräglage, vereinz. steifen, Bl 1v, 59v u 60r.

92 mit Blei paginierte beschriebene Bll, Lagenzeichen Bl 1, 9, 17, 25 u. f. f (mehr vorhandene. Lagen).

Spalte auf Bl. 33, Breite 22½ cm, Schriftraum 29×20 cm, einspaltig 21 Zeilen, Frühlinien vorgeritzt, Blattschrift in Zeilen Frakturen. Lückenhaft durch Beschneiden.

Einband Pappe (Neuzeit), rote Farbe, Abnutzung und Verlust mit braunen, gelben u. schwarzen Flecken und weißen Adern, Rücken und Vorderdeckel Leinen und mit Goldprägung.

Der Schluß der Grundschrift fehlt.

Stadtbibl. BRESLAU 15. 3. 15

Z Hs. R 2169 le

Untergedrucker | und | wiederherfür gegrünter | Palmbaum | oder | Denckwürdige Vermerckungen | von der Schwed-Sächsischen | Ankunfft Anno 1632 | vor Breßlau (Bl 1[12])

Professor Christian Rechstren 1667 (Bl 1[12])

Papier, ohne Wasserzeichen, ziemlich stark verschmutzt und vergilbt, Blatt V. 1 u. 189.

17 Zeichn., meist kleine Druckstöcke Typen, Buch V. 396 und 3 mit mehr Stöcken. Meist u. Finken.

198 Bll. 1–396 paginiert, letztpaginierte Bll. mehrfach, 1 ungezähltes letztpaginiertes Bl., Lagenzahl: Bl. 1, V. 29, 63, 93 u. weiter (unregelmäßige Lagen).

Satz des Bl. 204, Breite 16¼ cm, Schriftraum 18½ x 13 cm, einspaltig, 21 Zeilen, ordnungsmäßig, Zwischenräume durch Durchschießung, Überschriften durch Durchschuß hervorgehoben.

Blattspiegel blaßlich gerötet.

Einbandmaterial, rote Pappe, Überzug rote dunkel, gewundene Borte, Rücken mit 2 roten Bünden und Goldprägung.

M. Li.

Stadtbibl. BRESLAU 15. 3. 15

1447

BIBL. UNIV.

2 Hs. 2169c ✓

Historischer | Palmbaum | rer. Siles.: | Mocs (Rücken) | Untergedrückter | und | wider herfür gegründer | Palm-Baum (bl 1r – grününterspriessen). Narrhaffte Christian Rechtfreu 1667 (bl 1r)

Rätsel | d. Ezechielis | 1707 (bl 1r); enthält einen Marchenbuch ist mit Holzschn. des B. Ezechiel (Wagen mit Schlangenkönig und Drachen – wie Heinzelmännchen).

Papier mit einem gelegentlichen W als Wasserzeichen, ziemlich gleichmäßig, mäßig vergilbt.

17. Jahrh., drei Hände a: 1r – 12r (von mehrerer Hand – Lesarten; Lösung von Räthsels Leben), b: 13r – S. 331, c S. 333. Leer bl 1v, 2v, 13v, S. 332 u. 334 und 2 Bll zw. bl 1v u. 2; später Hinweise für Abschreibervermerke über Hand c.

167 von 1–334 gezählte Papierbll (das letzte bl. ist zum Schutze der Holzschnitte aufgeklebt.), ursprünglich 3 Papierlagen unregelmäßig gefaltet. Lagenzeichen: bl 1, 13; S. 13, 47 u. mehr (zum unregelmäßigen Lagen.)

Höhe der bl 21, Breite 16½, Schriftraum 18½ x 13½ cm, mehrfarbig 17 Zeilen, unregelmäßig liniert, ~~die~~ Dreizeilen nicht durchgezogen, Überschriften oft rot unterstrichen.

Holzschnitt.

Einband glänzpappig, mit Klappe, Überzug mit Buntpapierresten, Leder und Rücken mit Pergament.

M. Li

Z Hs. R 2170.

BIBL. UNIV. WRATIS.

Stadtbibl. Breslau 6-3.15

1448

Untergedruckter | Und wieder hervor Gegrünter | Palmbaum | oder | Denckwürdige Vermerckungen | von der Schwed. und Sächsischen | Ankunfft Anno 1632 | vor Breslau ..... (Bl 1[12])

Manuskript: Schlesien Nachkrieg 1667.

Auf der innern Vorderdeckel ist ein gedruckter Exlibris aufgeklebt, ein ovaler zweifach gerahmter Wappenschild mit einem Hunde, zwei Helmbüsche, links vom Schild Initialen, rechts vom Schild Rückseiger Dispositionsnummer.

Papier ist Schreibpapier von gelblicher Farbe, wenig gebräunt, schwach marmoriert, Blätter Bl 1 – 2[x].

17 Lagen, zwei Teile a 1[12] – S. 481, b S. 482/3 – S. 1[1] – 484, zum Kustos Deutsche Hand, kaum je 1 Reklamant ganz zu finden, S. 481 – 485.

484 beschriebene Bll + 1 vorgeheftetes beschriebenes Blatt, zwei Zählungen a 1–483, b 1[1] – 485 (S. 474 ~~übergeht~~ fehlt, S. 367[1] als doppelt.)

Lagenformel Bl 1[1], S. 19, 39, 59 + 1 (meist 10 blättrige Lagen).

Höhe des Bl 33 1/2, Breite 20 1/2, Schriftraum 25 1/2 x 15 cm, einspaltig, 20 Zeilen, regelmäßig, Textbreite voll, Initialen voll groß + marginalisiert, Überschriften meist rot. Blattspitzen rotgefranst.

Einband pergamentig, mit Pappe, mit Überzug aus gelbbraunem Papier mit schwarzen Sprenkeln, Ecken und Rücken mit braunem Leder.

U. Sch.

Staatsbibl. BRESLAU 15. 3. 15

BIBL. UNIV. WRATISL.

Hs. R. 2171

1449

Memorabilia Silesiaca | ac inprimis | Vratislaviensia | collecta | a me | J. Gf. Rienero (Bl 1[1v]) Frumalberd; marginibus laila.

Papier (vel Wasserzeichen rui ~~gekrönter~~ Medaillon mit Kranz), zimlich stark ungeschnitzt und vergilbt.

Mss ~~Teile A und~~ Grundst a Bl. 1[1v] – P. 112 (17. Jahrhundert, Schrift vom Jahre 1705), b. P. 113 – 129 (18. Jahrh.), c. P. 131 – 151 (17. Jahrh.) Kürzen mits Deutsche Schrift, Tinte: 1 Blatt rote, 10 Bll dem Schluss, Bl 1[1v], P. 130 u 152.

76 rum 1 – 152 paginierte Seitenzahlen ~~Teile~~ Bll, zusammen mit vorgesetzten Seitenzahlen Bl, Lagenzeichen Bl 1; P. 17, 41, 65, 89, 113, 137.

Höhe der Bl. 20½, Breite 16¾ cm, Schriftraum bei a 17 × 12¾ cm (rest umrandet), b 17½ × 13½, c 16 × 13 cm. einspaltig, a 24, b 25, c 15 Zeilen, schlechter Satz, Freizeilen und Abkürzungen mits anzuzeichnen.

Blattschnitt vergilbt.

Einband pappe, neue Pappe, Überzug neue Kunstpappe und gestempeltem Papier, Ecken und Rücken neue Pergament.

M. Li.

1. Teil: Anspruchen Chronikenschr. Abschreibungen (P. 1 – 27)
2. " : Der Lauschnitzer Auszug (P. 28 – 112)
3. " : Berichte u. Urkunden (P. 113 – 130)
4. " : Urkunden die Teilschrift zu Mauer Magdalenen (P. 131 – 151).

K. B. 1/1.

BIBL. UNIV. WRATISL.

Stadtbibl. BRESLAU 15. 3. 15

Z Hs. R. 2172. ✓

1450

Merckwürdigkeiten aus | Veit Rörels von | Reichenau | Handbuche 1625 – 1642 (Aufbewahrt)

Papier mit Wasserstreifen (Buchstaben und undeutlichen Wasserz.) ziemlich stark angeschmutzt und vergilbt. Geblättert Bl. 16.

17 Zeichn., aus Kursiv deutliche Hand, kaum zu unterscheid. von d. vorigen.

34 Lagen aufgez. mit blau gefärbten Kapitalen Bll. Lagen. anzeigen Bl. 1, 9, 17, 25, 33 ~~v. 1. f. (meist 8 blättrige Lagen)~~

Satz Bl. 21½, breite 17½, Schriftraum 20×12 cm, einspaltig, bis 42 Zeilen, abgesetzter Text, Initialen und Überschriften nicht hervorgehoben.

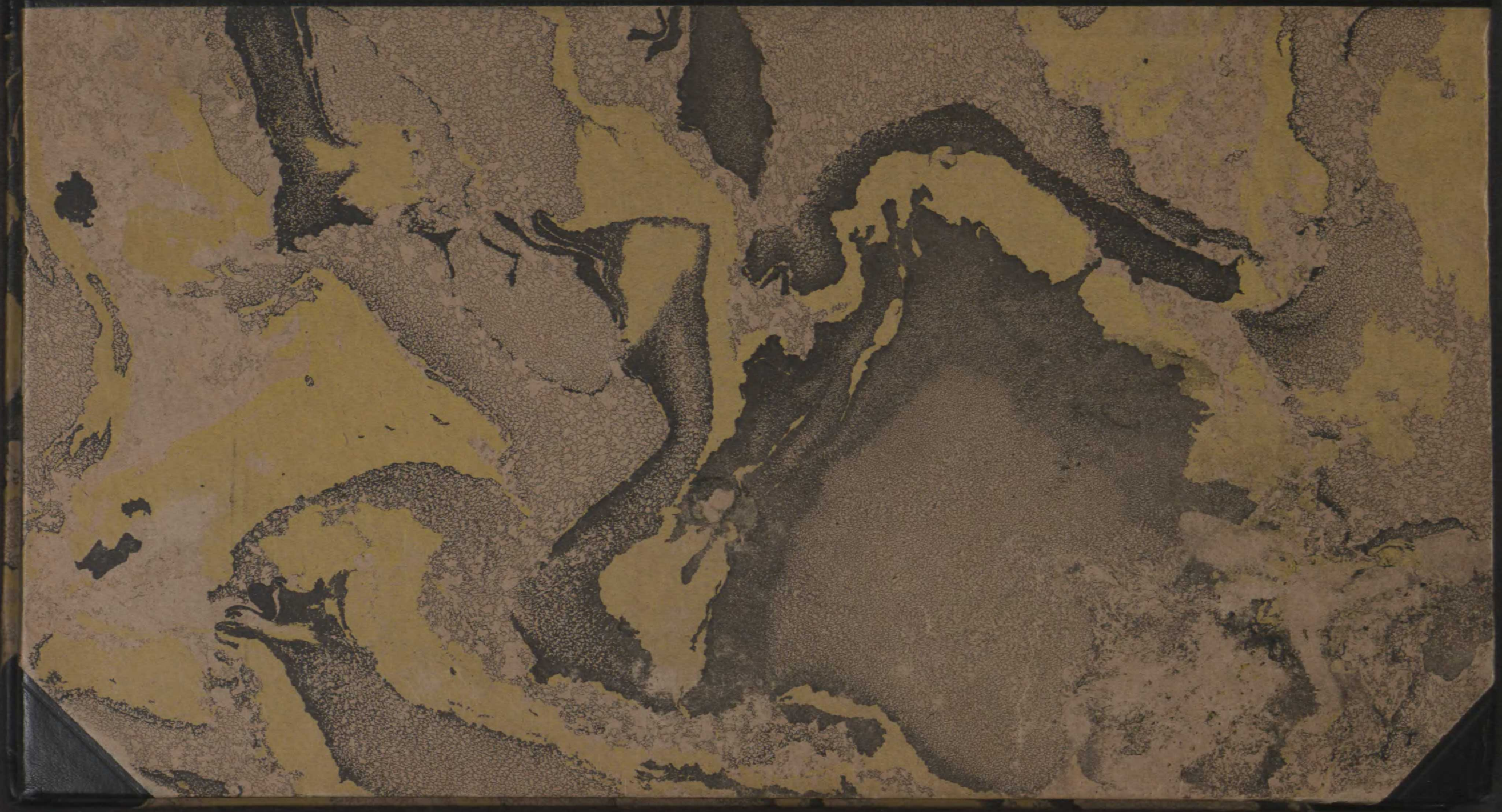
Blattzähler übergeschrieben.

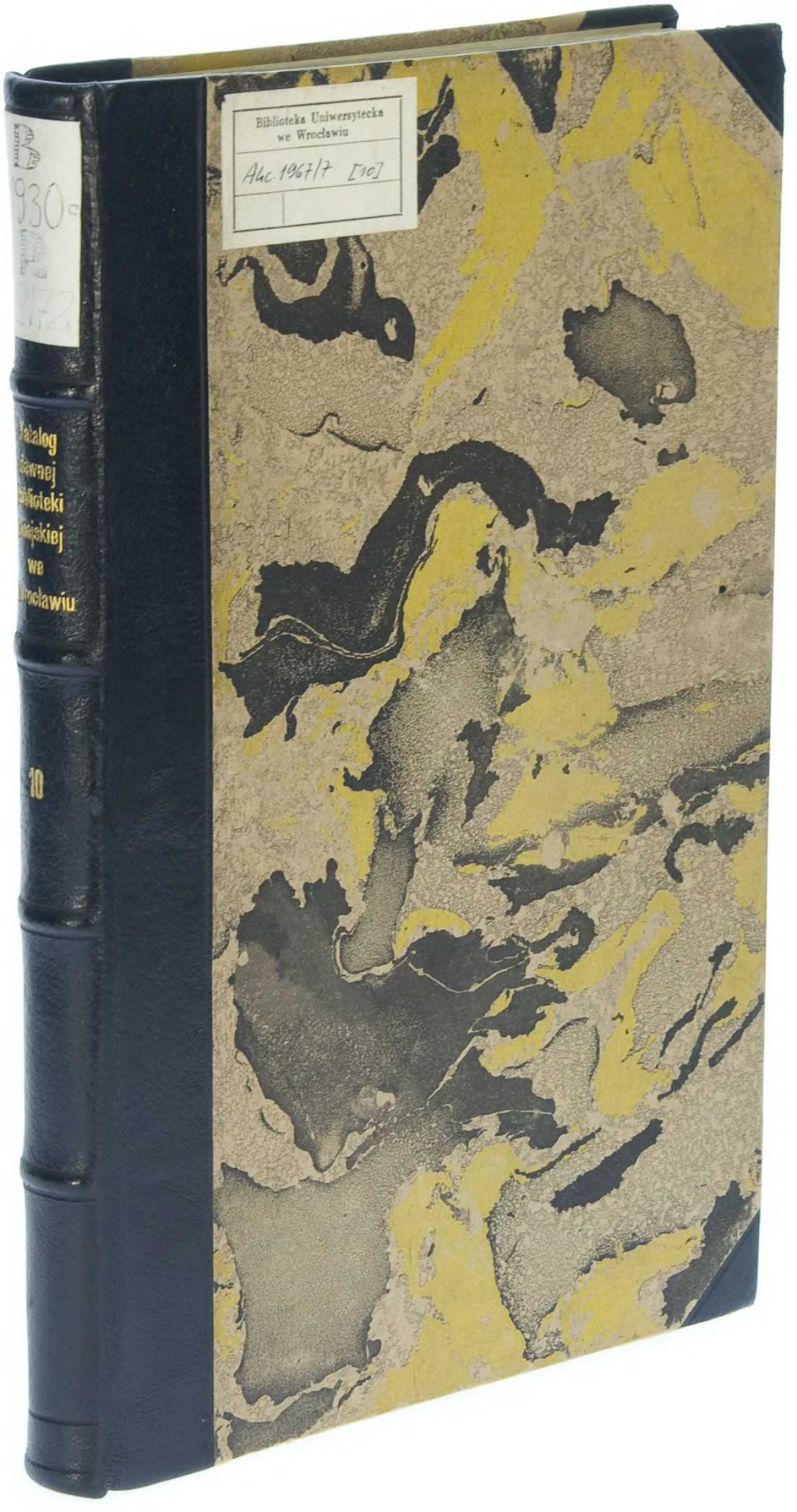
Einband mit rotem Kappa, Überzug rotes Papier mit Ornamenten, blauen und grasgrünen Flecken und gelbgrünen Adern.

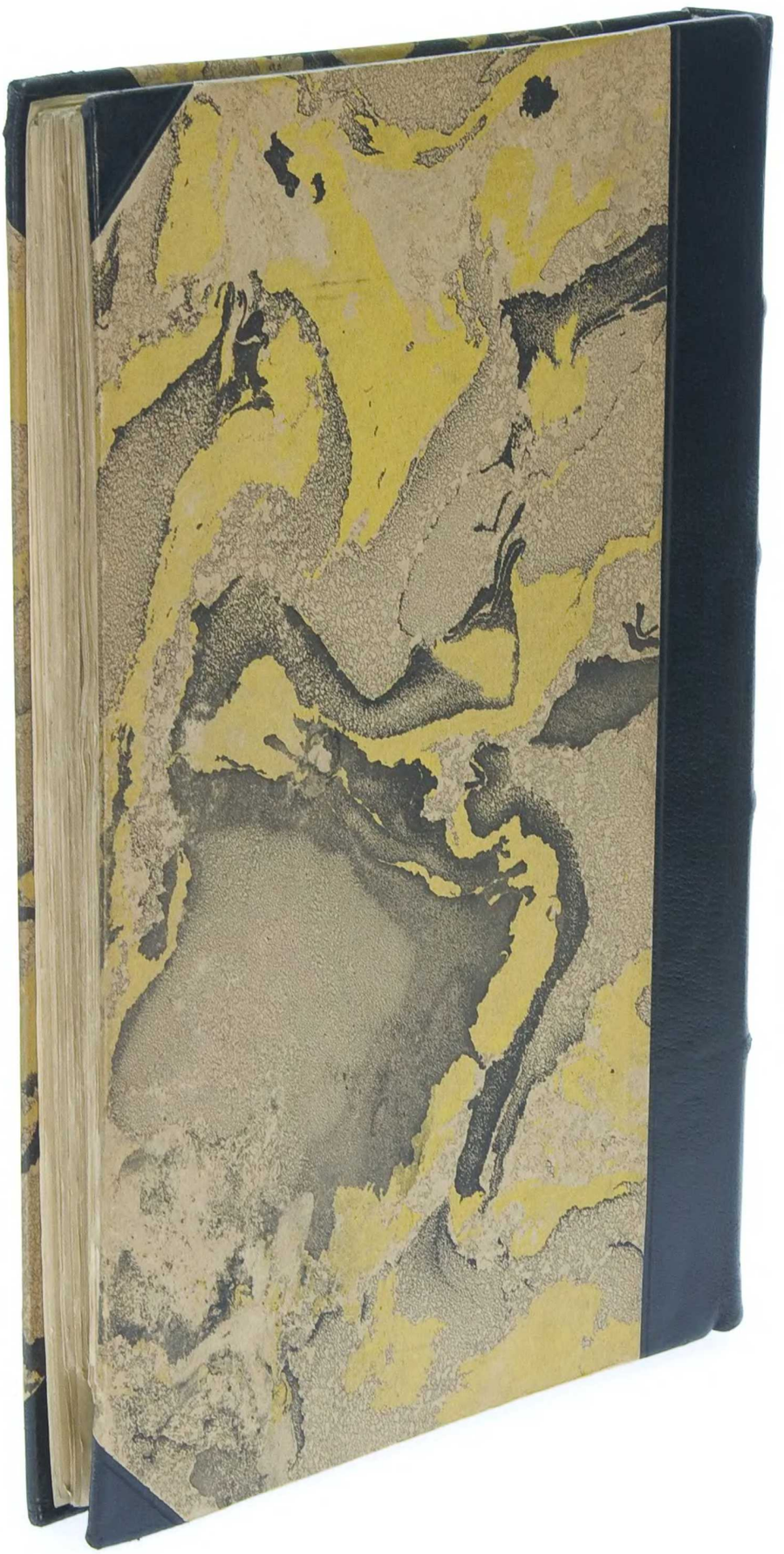
M. Lü.

K. B. Lit.

E. B. Ur.




Biblioteka Uniwersytecka
we Wrocławiu
Acc 1967/7 [10]
930-
talog
ewnej
lioteki
iejskiej
we
rocławiu
10



B
1930
R.
2172

Katalog
dawnej
Biblioteki
Miejskiej
we
Wrocławiu

10